Wörter-Abfrage "...wohl..." aus Grimm-Wörterbuch

16. im Weihemonat (Dezember ~ lat.: Decimus, 10) 2023

Liste noch nicht überarbeitet (es können auch Wörter enthalten sein, die nichts mit der Abfrage ...wohl... zu tun haben)

Diese Tabelle ist nach *Grammatik (Grimm)* buchstäblich vorsortiert gruppiert, also finden sich Tätigkeitswörter (Verben) beisammen, Eigenschaftswörter (Adjektive) beisammen, Nennwörter (Substantive), als auch Wörter ohne Angabe der Grammatik/Sprachkunst-Begriffe usw..

Siehe auch das Abkürzungsverzeichnis.

Zur Sprachkunst oder Grammatik siehe vor allem Schottel (1663) das ist Justus Georg Schottels Riesenwerk über "Ausführliche Arbeit Von der Teutschen HaubtSprache …"; Bücher 1-2: https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:

Wort	Textauszug (gekürzt)	Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i> tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
geradewohl	»geradewohl, s.geratewohl«	•	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
gliederwohllaut	»-wohllaut: menschenschöne ist auszenwerk ist gl. HERDER 29, 349 <i>Suphan</i> ;«		geradewohl www.woerterbuchnetz.de/DWB/ gliederwohllaut	sigle=DWB&lemid=G08291 https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=G19303
gotteswohltat	»-wohltat: gotteswoltat H. SACHS 18, 131 lit. ver. β) unter negativem aspekt von bedrohendem oder feindlichem verhalten gottes, s. gott I C«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/gotteswohltat	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=G22704
gottwohlgefällig	»-wohlgefällig: gottwolgefällig NEUMARK neuspr. teutsch. palmb. (1668) 35; gott- wohlgefällig A. HARNACK d. wesen d. christent. (1902) 55,«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/gottwohlgefällig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=G22735
gottwohlgefällig- keit	»-wohlgefälligkeit CL. HARMS <i>pastoraltheol.</i> (1834) 1, 95,«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/gottwohlgefälligkeit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=G22736
ungleichwohl	»wohl s . 1 ungleich B 13;«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/ungleichwohl	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=U07841
unwohl	»unwohl , meist adv. oder undecliniertes prädicativum, sehr selten adj., nicht wohl (s. d.). mhd. unwol; mnl. onwelle; nl. onwel; westfläm. onwel, -wellig;«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/unwohl	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=U13105
unwohlbedacht	»unwohlbedacht Pinicianus <i>Scanderbeg</i> (1561) 52 ^b ,«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/ unwohlbedacht	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=U13106
unwohlgefällig	»wohlgefällig Fr. v. Heyden br. eines flüchtlings (1838) 3, 192. —«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/unwohlgefällig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=U13107
unwohllautig	»unwohllautig <i>gramm.</i> 2, 332. —«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/unwohllautig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=U13109
urwohlthätig	»urwohlthätig ($desgl$.) VISCHER $auch\ einer\ 2$, 406. —«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/ urwohlthätig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=U15256
wiewohl	»wiewohl , konzessive konjunktion 'obwohl, obgleich'; 'allein, jedoch, indessen'. literarisch seit dem mhd., lexikalisch seit dem 15. jh. (vor allem für lat. etiamsi,«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wiewohl	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W20742
wohl	»wohl , gemeingermanisches adv. zu gut, dann auch interjektion und konjunktion. ahd. wela, wola, wala; mhd. wol(e); as. wel(a), wala, wola; mnd. wol,«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohl	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24777
wohlaffektioniert	»affektioniert, sehr gewogen, zugeneigt (17. und 18. jh.): hosne viros Pompeius tam cupidos sui die ihm so wolaffectionirt gewesen (ihm dem Pompeio«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlaffektioniert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24791
wohlgeberdet	»geberdet, -geberdig, s gebärdet, -gebärdig. —«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeberdet	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25246
wohlgebrennt	»-gebrennt, <i>gut</i> , <i>richtig gebrannt</i> : nim zyegelstein, der do wolgebrant ist und stosz den zu pulver GERSDORF <i>wundarzney</i> (1517) 4 b; von lindenholtz«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgebrennt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25253
wohlgeründet	»geründet (noch bei LESSING, W. ALEXIS, s. o. runden, ründen, teil 8, sp. 1510), adj., 'vollkommen rund, schön abgerundet,' in eigentlichem und«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlgeründet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25374
wohlgerundet	»gerundet, <i>und mit umlaut</i> «		www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?

		Grammatik (Grimm) ~ Sprach-		
Wort	Textauszug (gekürzt)	kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schottel</i> 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlgesatzt	»-gesatzt (z. b. Niclas v. Wyle, Ringwaldt, Fischart), 'richtig, schön gesetzt, gebaut, geformt'; wolgesetzt ben posto, messo Hulsius-Ravellus (1616) 419; recte positus,«		wohlgerundet www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlgesatzt	sigle=DWB&lemid=W25373 https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25418
wohlgeschmäckt	»geschmäckt, -geschmeckt. 1) guten geschmack habend; wolgeschmackt sapidus, quod gratum saporem habet CALEPINUS XI ling. (1598) 1297 ^b ; gustoso RÄDLEIN 1, 1072«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschmäckt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25406
wohlgeschmach	»geschmach, 'angenehmer geschmack'; le goût agréable SCHWAN (1783) 2, 1065 ^b : gleich als ain weinstock mach ich frucht aines süssen wolgeschmachs BERTH«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschmach	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25399
wohlgeschmach	»geschmach und«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschmach	https://www.woerterbuchnetz.de?
wohlgeschmackt	»geschmackt (s. u.). 'angenehm schmeckend', vom geschmackssinn, in der älteren sprache auch vom geruchssinn für 'wohlriechend'; wolgeschmack gustu jucundus Stieler (1691) 1871«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschmackt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25397
wohlgesetzt	»gesetzt. —«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgesetzt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25381
wohlgetrost	»getrost und«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlgetrost	https://www.woerterbuchnetz.de?
wohlhabig	»habig, 'vermögend, reich', häufig mit dem nebensinn einer durch den besitz hervorgerufenen zufriedenheit, behaglichkeit: 'wohlhäbig verbindet die begriffe von wohlhabend und behäbig'«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlhabig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25486
wohlhin	»wohlhin, zuruf, synonym mit wohlan, wohlauf, mit ellipse eines bewegungsverbs, einer interjektion mit satzwert nahe kommend: wolhin, drey ritter oder vier, get«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlhin	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25501
wohlmögend	»mögend, s. FISCHER schwäb. wb. 6, 949. veraltet. —«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmögend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25560
wohlmeiniglich	»meiniglich, adv., in guter, freundlicher absicht: derhalben ich alle christen wolmeiniglich und trewlich vermanet haben will, PUSCHMANN meistergesang 34 ndr.; darumb sey«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmeiniglich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25549
wohlvermügen	»vermügen KIRCHHOF <i>milit. discipl.</i> (1602) 18), <i>steigernd zu</i> vermögen <i>können, leistung:</i> sie wollten ihrem wolvermögen nach bei i. kön. wrd. und der«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlvermügen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25704
wohlverstanden	»verstanden. 1) <i>adj., klar, richtig verstanden, begriffen, s.</i> CAMPE 5, 759 ^b : rittersitze, wo der verbessernde ackerbau und die wohlverstandenste forstwirtschaft blüht«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverstanden	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25724
wunderwohl	»-wohl (anders s. unt. 6 b α) Hauff s. w. (1890) 3, 98; Scheffel ges. w. (1907) 2, 146. einige der hierher«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wunderwohl	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W28117
wunderwohl	»-wohl (anders s. ob. 5 b β): wundir-, wundernwol bei LEXER mhd. wb. 3, 994; wunderwohl Dapper Africa (1670) 3° ; FREYTAG«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wunderwohl	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W28218
wunderwohlig	»-wohlig Jul. Wolff d. landsknecht v. Cochem (1877) 268,«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wunderwohlig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W28219
wohlabgekühlt	»abgekühlt, <i>adj, gehörig, genügend abgekühlt</i> : man fängt das wohlabge- kühlte destillat auf LIEBIG <i>hdb. d. chemie</i> (1843) 627. —«	adj ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlabgekühlt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24780
hochwohlehrwür- dig	»hochwohlehrwürdig, adj.: in titeln verstärkung des einfachen ehrwürdig: ein hochwohlehrwürdiger mann. RABENER 2, 196«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/hochwohlehrwürdig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=H10636
starkwohlgedeih- lich	»starkwohlgedeihlich, adj.: anmerkung zu starkwohlgedeilicher viehzucht. BUTSCHKY hochd. kanz. 442. wol scherzhaft zusammengezogen aus: bey starker wohlgedeilicher zucht. ebenda«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/starkwohlgedeihlich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=S41087
treuwohlmeinlich	»treuwohlmeinlich, <i>adj.</i> : dessen dich hiermit treuwohlmeinlich verwarnen wollen	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
	Butschky hdtsche kanzley (1659) 715«		treuwohlmeinlich	sigle=DWB&lemid=T10489
unwohlthuend	»unwohlthuend, <i>adj.</i> , <i>nicht</i> wohlthuend (<i>s. d.</i>): seiner unterhaltung, die fast immer zerrissen und u. ist A. V. DROSTE-HÜLSHOFF <i>an Elise Rüdiger</i> (1840)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/unwohlthuend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=U13112
urwohl	»urwohl, <i>adj.</i> , wohl <i>mit</i> ur- C 4 a: klein und grosz will es sich einen tag im jahre recht u. sein lassen«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ urwohl	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=U15255
wohlüberdacht	»wohlüberdacht, <i>adj., gründlich erwogen, sorgfältig überlegt:</i> hieraus zieht er wohlüberdachte folgerungen <i>allg. dtsche bibl.</i> 4, 2 (1767) 37; über die wunderkräfte des«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlüberdacht	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25683
wohlüberlegt	»überlegt <i>adj., dass.:</i> weil sie alle vollkommenheiten besäsze, würde sie sich auch in diese wolüberlegte entschlüssung schicken LOHENSTEIN <i>Arminius</i> (1689) 2, 1458«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlüberlegt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25684
wohlabgefaszt	»wohlabgefaszt, <i>adj.</i> , <i>zweckmäszig</i> , <i>richtig entworfen</i> , <i>aufgesetzt</i> : wolabgefassete bedinge <i>ben progettate</i> KRAMER <i>tital.</i> (1700) 1, 344 ^b ; (<i>ich</i>) statte herrn Th. den verbindlichsten«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlabgefaszt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24779
wohlabgemessen	»abgemessen, <i>adj.</i> , <i>genau</i> , <i>richtig abgemessen</i> : sie (<i>die stadt</i>) hat viele wohlabgemässene gassen DAPPER <i>Africa</i> (1671) 269 ^a ; (<i>er ging</i>) mit wohlabgemessenem schritte«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlabgemessen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24781
wohlabgerichtet	»abgerichtet, adj., sorgsam ausgebildet, erzogen: (es) wurden diese so artige und nach sonderlicher art wolabgerichtete kleine täntzer mit lust angeschauet SCHOTTEL friedenssieg«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlabgerichtet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24782
wohlabgerundet	»abgerundet, <i>adj.</i> , <i>schön abgerundet</i> : damals besasz sie noch nicht das schöne oval und das wohlabgerundete classische profil JAC. MINOR in: <i>jahrb. d</i> .«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlabgerundet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24783
wohlabgestuft	»abgestuft, <i>adj.</i> , <i>zweckmäszig, klug abgestuft:</i> die wohlabgestuften, in drei graden gefeierten bacchanalien des Liber Pater in Campanien BÖTTIGER <i>kl. schr.</i> (1837 <i>f.</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlabgestuft	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24784
wohlabgeteilt	»abgeteilt, adj., zweckmäszig, richtig, schön angeordnet: dasz sie (die deutsche sprache) mit andern sprachen wegen der wolabgetheilten redahrten um den sieg streitet«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlabgeteilt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24785
wohlabgewogen	»abgewogen, <i>adj.</i> , <i>richtig ausgewogen</i> , <i>klug geordnet</i> : in einer wohlabgewogenen staatsverfassung A. V. HALLER <i>Alfred</i> (1773) 146; ein wohlabgewogenes verhältnisz zwischen volksrecht und«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlabgewogen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24786
wohlabgezirkelt	»abgezirkelt, <i>adj.</i> , <i>genau</i> , <i>sorgsam abgezirkelt</i> : mit sauberen wohlabgezirkelten schriftzügen Treitschke <i>dtsche gesch. im</i> 19. <i>jh.</i> (1897) 3, 434«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlabgezirkelt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24787
wohlachtbar		adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlachtbar	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24788
wohladelig	»wohladelig, adj., steigernd zu adelig, adj. in der titulatur des 17. und 18. jh.: woladelich, woledel prenobile, molto illustre Kramer tital. (1702)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohladelig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24790
wohlangebaut	»wohlangebaut, adj., zweckmäszig, sorgsam bebaut, kultiviert: die wolangebauten gärten Chr. Weise polit. redner (1677) 128; Neukirch anfangsgründe (1724) 702; in wohlangebauten feldern«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlangebaut	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24793
wohlangebracht	»angebracht, <i>adj.</i> , <i>zweckmäszig</i> , <i>richtig angebracht</i> : da wo beide (<i>wege</i>) zusammentrafen, setzte er sich auf einer wohlangebrachten bank nieder GÖTHE 20, 4 <i>W.</i> ;«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlangebracht	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24794
wohlangeführt	»angeführt, <i>adj.</i> , <i>richtig, klug geführt</i> : der könig von Spanien schickte geübte und wohlangeführte truppen zu hülfe RANKE <i>s. w.</i> 38, 43. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlangeführt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24796
wohlangefüllt	»angefüllt, adj., reichlich angefüllt: wohlangefüllter weinkeller (1709) ABR. A S.	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
	Clara buchtitel. —«		wohlangefüllt	sigle=DWB&lemid=W24797
wohlangefangen	»angefangen, <i>adj.</i> , <i>richtig</i> , <i>erfolgreich begonnen</i> : unsers theils haben wir bey diesem wohlangefangenen wercke um einen gesegneten fortgang angehalten CHR. WEISE <i>polit. redner</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlangefangen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24795
wohlangemessen	»angemessen, adj., richtig angemessen, sehr passend: wohlangemessene schreibart anhang z. allg. dt. bibl. 1-12, 443; R. BINDING die geige (1919) 129. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlangemessen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24799
wohlangenehm	»angenehm, adj.: steigernd zu angenehm, adj., in der titulatur des 17. jh.: durchlauchte, hochgeborne, groszmögende, gestrenge, namhafte herren, wolwaise, fürsichtige herren nachbarn,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlangenehm	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24800
wohlangeordnet	»angeordnet, adj., gut, zweckmäszig geordnet: ein wolangeordnet weltlich regiment (in stadt und land) NIGRINUS von zäuberern, hexen u. s. w. (1592) vorr«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlangeordnet	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24801
wohlangerichtet	»angerichtet, adj., zweckmäszig eingerichtet, angeordnet (16. und 17. jh.): in wolangerichten schulen MATHESIUS Sarepta (1571) 197 ^b ; wie denn ein herrlich ding«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlangerichtet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24802
wohlangeschrie- ben	»angeschrieben, adj., qui est en bon crédit Schrader dtsch-franz. wb. 2, 1645. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlangeschrieben	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24803
wohlangesehen	»angesehen, <i>adj.</i> , <i>steigernd zu</i> angesehen, <i>adj.</i> : ein wohlangesehener, vermögender mann ROSEGGER <i>schr.</i> (1895 <i>ff.</i>) I 5, 46; wohlangesehene predigerfrauen STORM <i>s. w.</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlangesehen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24804
wohlangesessen	»angesessen, adj., einheimisch und angesehen, wohlsituiert: wolangesessene und erbare geleitsleute acta publ. 1, 7 P.; officierer müssen trachten, ehrliche wohlangesessene leute auszumachen,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlangesessen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24805
wohlangesetzt	»angesetzt, <i>adj.</i> , <i>gut</i> , <i>zweckmäszig angeordnet</i> : (<i>die</i>) wolangesetzten ordnungen der christlichen kirchen HIERON. GEBWEILER <i>lob Marie</i> (1523) A 1; B 4. <i>veraltet.</i> —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlangesetzt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24806
wohlangestammt	»angestammt, <i>adj.</i> , <i>steigernd zu</i> angestammt, <i>adj.</i> : dieses bildnüsz, welchs e. e. g. g inn ihrem uhralten unnd wolangestammten wapen führen RINCKHART <i>christl</i> .«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlangestammt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24807
wohlangestellt	»angestellt, <i>adj.</i> , <i>zweckmäszig</i> , <i>klug eingerichtet</i> bey wolangestelten ritterspihlen G. R. Weckherlin <i>ged.</i> 1, 62 <i>F.</i> ; wolangestellten kirchenordnungen setzen sich allein die friedensstörer«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlangestellt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24808
wohlangewandt	»angewandt, adj., und«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlangewandt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24809
wohlangewendet	»angewendet, <i>adj.</i> : <i>klug, erfolgreich angewandt</i> : eine wohlangewandte zeit RAMLER <i>einleit</i> . (1758) 2, 255; diese wohlangewandten stunden GÖTHE 22, 180 <i>W.</i> ; von nun«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlangewendet	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24810
wohlangezogen	»angezogen, <i>adj.</i> , <i>schön</i> , <i>geschmackvoll gekleidet</i> : die wohlangezognen frauen Göthe III 1, 245 <i>W.</i> —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlangezogen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24811
wohlangreifend	»angreifend, adj.: ein wohlangreifender geschäftsmann (der klug oder erfolgreich seine geschäfte führt) LAVATER physiogn. fragm. (1775 ff.) 4, 297. ungebräuchlich. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlangreifend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24812
wohlanhörlich	»anhörlich, <i>adj.</i> , <i>angenehm zu hören:</i> wie ein schwan sein absterben mit wolanhörlicher stimme verkündet G. Ph. HARSDÖRFFER <i>Diana</i> (1661) 3, 56. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlanhörlich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24813
wohlanlassend	»anlassend, adj., was sich gut anläszt, viel versprechend: so wohlanlassende	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
	kinder! Fr. H. JACOBI w. (1812 ff.) 1, 49. —«	·	wohlanlassend	sigle=DWB&lemid=W24814
wohlanschlieszend	»anschlieszend, adj., dicht anschlieszend: (der pfeil) traf auf den wohlanschlieszenden gürtel (ζωστῆρι άρηρότι) BÜRGER s. w. 214 Bohtz. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlanschlieszend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24815
wohlansehlich	»ansehlich, adj., spectabilis, in hohem ansehen stehend, in der titulatur des 17. und 18. jh.: denen hohen und wolansehlichen herrn abgesandten zu«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlansehlich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24816
wohlansehnlich	»ansehnlich, adj., dasselbe. molto insigne, eccelente, amplissimo KRAMER tital. (1702) 2, 1382° und auch in freiem gebrauch für 'sehr stattlich': sie«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlansehnlich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24817
wohlanstehend	»wohlanstehend, <i>adj.</i> , <i>geziemend</i> , <i>passend</i> : was wolansteende oder nit, was nachzůfolgen oder zů fliehen SCHAIDENREISZER <i>Odyssea</i> (1537) <i>vorr</i> . 2°. <i>mit dat.</i> : zween«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlanstehend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24821
wohlanstellig	»anstellig, adj., geschickt: (diese hand ist) der zeichnung nach (die) eines wohlanstelligen mannes LAVATER physiognom. fragm. (1775 ff.) 3, 108; diese erfindung«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlanstellig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24822
wohlarmiert	»armiert, adj., stark, ausreichend bewaffnet: mitt einer wolarmirten schiffsarmada CHEMNITZ schwed. krieg (1648) 1, 204. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlarmiert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24824
wohlarrangiert	»arrangiert, <i>adj.</i> , <i>zweckmäszig</i> , <i>schön geordnet</i> : (eine) studierstube, darin der wohlarrangierte kaffeetisch jeden eintretenden anheimelnd berühren muszte FONTANE <i>ges. w.</i> I 6, 357«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlarrangiert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24825
wohlarrondiert	»arrondiert, <i>adj.</i> , <i>gut abgerundet</i> : das norddeutsche zollgebiet hatte wohlar- rondirte grenzen BERNHARDT <i>gesch. d. waldeigentums</i> (1872) 3, 23. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlarrondiert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24826
wohlartig	»artig, adj., von guter art: (ein boden) heiszet ein fruchtbarer und wohlartiger boden, wenn er keinen thon oder leim führet allg. haushaltlex«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlartig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24827
wohlassekuriert	»assekuriert, <i>adj.</i> , <i>gut versichert</i> : das bequeme gefühl eines wohlassekurirten lebens AD. MÜLLER <i>verm. schr.</i> (1812) 1, 143. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlassekuriert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24829
wohlassortiert	»assortiert, adj., gut geordnet, reich ausgestattet: ein wohlassortirtes magazin Schopenhauer w. 5, 453 Gr. von personen leicht ironisch bei Göthe für 'gut«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlassortiert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24830
wohlaufgeputzt	»wohlaufgeputzt, <i>adj.</i> , <i>schön</i> , <i>prächtig geschmückt</i> : (ein) wolaufgeputztes pferd LOHENSTEIN <i>Arminius</i> (1689 <i>f.</i>) 1, 155°; einen angenehmen anblick gewähren die	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlaufgeputzt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24833
wohlaufgeräumt	menge der« »aufgeräumt, adj. 1) sorgsam in ordnung gebracht: meister Hediger durfte sich sehen lassen in seinem wohlaufgeräumten hinterstüben G. Keller ges. w. (1889«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlaufgeräumt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24834
wohlaufgerichtet	»aufgerichtet, adj., zweckmäszig, klug zusammengestellt, angeordnet, verständig: wolauffgerichter landfried SATTLER phraseol epitheta (1658) 453. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlaufgerichtet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24835
wohlaufge- schwemmt	»aufgeschwemmt, adj., (durch trinken) stark verfettet: er (der reisende) ist wohlgenährt, wohlaufgeschwemmt G. HAUPTMANN die weber (1892) 48. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlaufgeschwemmt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24837
wohlaufgesteckt	»aufgesteckt, adj., geschmackvoll zurechtgemacht, geputzt, geziert: (eine) wohlauffgesteckte haube NEUKIRCH auserles. ged. (1697 ff.) 4, 331. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlaufgesteckt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24838
wohlaufgetakelt	»aufgetakelt, adj. und adv., richtig mit takelwerk versehen (vom schiff gesagt) eine wohlaufgetakelte fregatte, dann bildlich in spöttischem sinne von einem aufgeputzten«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlaufgetakelt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24839
wohlausgearbeitet	»ausgearbeitet, adj., sorgsam ausgearbeitet: (leute,) welche keinen unterscheid zwischen einem pritschmeistergesange und wolausgearbeitetem gelehrten kunstgetichte zu machen wissen NEUMARK fortgepfl. musikpoet. lustw«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlausgearbeitet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24841
wohlausgebacken	»ausgebacken, <i>adj.</i> , <i>gut ausgebacken</i> : ein wolausgebakkenes weitzenbrodt	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
	Neumark <i>palmbaum</i> (1668) 17. —«		wohlausgebacken	sigle=DWB&lemid=W24842
wohlausgebildet	»ausgebildet, <i>adj.</i> , <i>sorgfältig ausgebildet</i> , <i>erzogen</i> : wohlausgebildete kriegsreserven V. ROON <i>denkw</i> . (1892) 1, 64. <i>regelmäszig gestaltet</i> : in wohlausgebildeten crystallen hat man den talk«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlausgebildet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24843
wohlausgedacht	»ausgedacht, <i>adj.</i> , <i>klug ausgedacht</i> , <i>sorgsam ersonnen</i> : in einer wohlausgedachten rede LOHENSTEIN <i>Arminius</i> (1689 <i>f.</i>) 2, 1575 ^b ; in Fulda (<i>ist</i>) ein wohlausgedachter«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlausgedacht	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24844
wohlausgediehen	»ausgediehen, adj., gut gediehen, gut entwickelt: alte, hohe, wolauszgedigne örlen und dännenbäum Schaidenreiszer $Odyssea~(1537)~21^{\circ}$. in neuerer sprache ungebräuchlich. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlausgediehen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24845
wohlausgedrückt	»ausgedrückt, <i>adj.</i> , <i>richtig ausgedrückt</i> , <i>deutlich formuliert</i> : feine und wohl- ausgedrückte schlagende gedanken DAHLMANN in: <i>briefw. zw. J. u. W. Grimm etc.</i> 1, 260«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlausgedrückt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24846
wohlausgeführt	»ausgeführt, adj., gut, genau ausgeführt, gemacht. bien exécuté SCHWAN (1783) 2, 1064 ^b : die wohlausgeführte zeichnung GÖTHE III 13, 217 W. glücklich,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlausgeführt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24848
wohlausgefertigt	»ausgefertigt, adj ., $klug$ angefertigt, $sorgfältig$ gemacht: eine wolausgefertigte und künstiglich zusammengefügte orgel TH. UNDER EYCK d . närrische atheist (1689) 194. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlausgefertigt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24847
wohlausgemalt	»ausgemalt, adj., sorgfältig, schön ausgemalt: sinnige vergleiche und wohl-ausgemalte situationen W. Scherer lit. gesch. (1883) 190. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlausgemalt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24849
wohlausgemauert	»ausgemauert, <i>adj.</i> , <i>sorgfältig mit mauerwerk ausgekleidet:</i> wohlausgemauerte schieszscharten Göthe IV 35, 303 <i>W.</i> —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlausgemauert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24850
wohlausgenützt	»ausgenützt, <i>adj., klug ausgenützt</i> : so reich unser leben an wohlausgenützten gelegenheiten war, so reich ist es überhaupt gewesen M. v. EBNER-ESCHENBACH <i>ges.</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlausgenützt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24851
wohlausgeputzt	»ausgeputzt, <i>adj.</i> , <i>schön herausgeputzt</i> : ein wolausgeputzter jäger LOHENSTEIN <i>Arminius</i> (1689f.) 1, 1207 ^b . —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlausgeputzt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24852
wohlausgerüstet	»ausgerüstet, adj., sorgfältig, reich ausgerüstet: wohlauszgerüster heerzeug SATTLER phraseol epitheta (1658) 447; die Rhodier mit ihrer wohlausgerüsteten flotte RODE Vitruv (1796) 1,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlausgerüstet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24856
wohlausgereift	»ausgereift, adj., ganz ausgereift, vollreif: wohlausgereifte früchte H. St. Chamberlain lebenswege (1919) 6. bildlich für 'sorgsam überlegf: müssen sie nicht wohlausgereifte vorschläge«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlausgereift	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24854
wohlausgeruht	»ausgeruht, adj., gründlich ausgeruht: mit einer wolausgeruheten armee CHEMNITZ schwed. krieg (1653) 2, 890. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlausgeruht	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24855
wohlausge-	»ausgeschmückt, adj., schön, reich ausgestattet: wolausgeschmückte schau-	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
schmückt	bühnen A. U. v. Braunschweig <i>Octavia</i> (1677) 2, 375; ein groszes, schönes, wohlausgeschmücktes schiff Göthe 20,«		wohlausgeschmückt	sigle=DWB&lemid=W24857
wohlausgestattet	»ausgestattet, adj ., $reich$ versehen: in wohlausgestatteten bibliotheken Göthe II 3, IX W .; aussicht auf eine wohlausgestattete pfründe IMMERMANN 6, 151 B . —«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlausgestattet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24859
wohlausgewachser	»ausgewachsen, <i>adj.</i> , <i>stark entwickelt, sehr grosz:</i> ein wohlausgewachsener bauernlümmel Anzengrußer <i>ges. w.</i> (1890) 4, 195. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlausgewachsen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24860
wohlausgeziert	»ausgeziert, <i>adj.</i> , <i>sehr geschmückt</i> : wozu dienete die wolausgezierteste auszenseite eines gebäudes, wenn hinter derselben keine zimmer wären? SULZER <i>theorie d. schönen künste</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlausgeziert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24861
wohlaussehend	»aussehend, <i>adj.</i> , <i>gesund aussehend:</i> ich fand ihn (<i>L. Tieck</i>) ziemlich wohlaussehend VARNHAGEN V. ENSE <i>tageb.</i> 4, 238; der vater war frisch und«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlaussehend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24862

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlauszahlend	»auszahlend, <i>adj.</i> , <i>pünktlich zahlend</i> (17. <i>jh.</i>): es ist sündlich, sein (<i>des hausvaters</i>) getrayd bey guten und wolauszahlenden käuffern verdächtig zu machen HOHBERG«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlauszahlend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24864
wohlbärdig	»wohlbärdig, <i>adj.</i> , <i>schöne gebärden habend, anmutig</i> (16. <i>jh.</i>): als er nun mit seinen rhäten geredt, rufft er zu ihm die zuchtig und«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbärdig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24866
wohlbärig	»bärig, <i>adj.</i> , <i>dasselbe</i> : (<i>er erblickte</i>) ein schönen jüngling zweintzigjärig, mollet, röszlet und wolperig HANS SACHS 4, 255 <i>K.</i> —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbärig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24867
wohlbeamtet	»beamtet, adj., eine einträgliche stellung habend, wohlbestallt: mancher jüngling, der nicht reich oder wohlbeamtet war, fand keine gnade vor diesen totenrichterinnen der«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeamtet	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24868
wohlbearbeitet	»bearbeitet, <i>adj.</i> , <i>sorgfältig bearbeitet</i> , <i>gepflegt</i> : zwischen wohlbearbeiteten und fruchtbaren feldern ROSEGGER <i>schr.</i> (1895 <i>f.</i>) I 12, 240. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbearbeitet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24869
wohlbebartet	»bebartet, adj., starken bart habend. barbuto KRAMER tital. (1700) 1, 59 ^b . mit umlaut wolbebärtet bene barbatus CORVINUS fons lat. (1646) 109«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbebartet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24870
wohlbebaucht	»bebaucht, <i>adj.</i> , <i>dickbäuchig</i> : der wohlbebauchte domherr Musäus <i>volksmär-</i> chen 1, 70 <i>Hempel.</i> —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbebaucht	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24871
wohlbebaut	»bebaut, <i>adj.</i> , <i>dicht besiedelt:</i> eine wohlbebaute vorstadt NICOLAI <i>reise</i> (1783 <i>f.</i>) 3, 53. <i>gut kultiviert:</i> ein wohlbebautes thal G. FORSTER <i>s. schr</i> .«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbebaut	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24872
wohlbebrieft	»bebrieft, adj., durch rechtsgültige urkunde sicher beglaubigt (17. jh.): (der dekan hat) etzlichen unszern mitbürgern ihre wohlbebrieffete ackerstück abzwecken wollen acta publ«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbebrieft	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24873
wohlbebuchstabt	»bebuchstabt, adj., schön beschrieben (scherzhaft?): sie haben diesen tag (der fünfzigjahrfeier) gar anmuthig geehrt durch ein groszes wohlbebuchstabtes pergament Göthe IV 47,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbebuchstabt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24874
wohlbedenkend	»bedenkend, <i>adj. und adv., sorgsam überlegend:</i> das ministerium hatte die aufgabe in einer wohlbedenkenden weise ausgeführt G. H. V. SCHUBERT <i>selbst-biogr.</i> (1856)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbedenkend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24885
wohlbedenklich	»bedenklich, adj., klug überlegt, bzw. was wohl bedacht werden musz, s. FISCHER schwäb. wb. 6, 3434: (die) kürtzung des gesängs (hat) seine«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbedenklich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24886
wohlbedeutend	»bedeutend, adj. (17. jh.), die richtige bedeutung habend, treffend: ein wolbedeutend wort ersinnen HARSDÖRFFER gesprächsp. (1641ff.) 2, 22. heute auszer gebrauch«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbedeutend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24887
wohlbedeutlich	»bedeutlich, <i>adj.</i> (17. <i>jh.</i>), <i>dasselbe:</i> auch ich diese gesprächspiel ausz fremden scribenten mit eigentlichen und wolbedeutlichen worten auszzudrucken bemühet gewesen <i>ebda</i> 1,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbedeutlich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24888
wohlbedient	»bedient, adj., nach franz. bien servi für 'gut zugerichtet', von tisch, tafel gesagt: die hausfrau machte sich durch eine so wohlbediente als«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbedient	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24889
wohlbeendet	»wohlbeendet, adj., glücklich, erfolgreich abgeschlossen: glück auf! zu ihrer wohlbeendeten fahrt K. L. v. KNEBEL literar. nachlasz (1835) 2, 380. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeendet	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24892
wohlbefedert	»befedert, adj. (17. jh.), mit starken flugfedern versehen: die groszen und wohlbefederten störche Prätorius winterflucht d. sommervögel (1678) 369. —	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbefedert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24893
wohlbefenstert	« »befenstert, adj. (17. jh.): ein wolbefensterter bau fabrica che ha molte fine- stre Kramer tital. (1700) 1, 359°. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbefenstert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24894
wohlbefiedert	»befiedert, <i>adj.</i> , <i>richtig, gut befiedert:</i> (<i>er</i>) öfnet den köcher, wählet einen wohlbefiederten pfeil LESSING 9, 93 <i>M.</i> (<i>Laokoon</i> XV); Goethe schosz auch«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbefiedert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24896
wohlbefleischt	»wohlbefleischt, adj., wohlgenährt, fett: ein matter wolf sah mit erwünsch-	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
	ten freuden ein wohlbefleischtes füllen weiden Fr. v. HAGEDORN poet. w. (1757) 2,		wohlbefleischt	sigle=DWB&lemid=W24898
wohlbefohlen	« »befohlen, <i>adj.</i> , <i>gut empfohlen:</i> wie lieb und wolbevolhen du den göttern bist SCHAIDENREISZER <i>Odyssea</i> (1537) 12°. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbefohlen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24900
wohlbefreundet	»befreundet, adj., sehr befreundet E. M. ARNDT s. w. (1892f.) 1, 97. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbefreundet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24902
wohlbefriedet	»befriedet, <i>adj.</i> , <i>steigernd zu</i> befriedet: der zu bett gon wil, sol sich alles zorns abthun, damit er sich mit wolbefridtem gemüt und«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlbefriedet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24903
wohlbefriedigt	»befriedigt, <i>adj.</i> , <i>dasselbe</i> : (<i>sie</i>) zogen mit wolbefriedigtem frölichen herzen nach Padua zu A. H. BUCHOLTZ <i>Herkules</i> (1666) 2, 260. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbefriedigt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24904
wohlbefruchtet	»befruchtet, <i>adj.</i> , <i>sehr fruchtbar</i> : Aegypten, das fette wolbefruchte land TREUER <i>dtscher Dädalus</i> (1675) 1, 57. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbefruchtet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24905
wohlbegütet	»begütet, <i>adj.</i> , <i>dasselbe</i> : fürneme, begabte und wolbegütete leute POMARIUS grosze postilla (1590) 1, 485 ^b . <i>unüblich</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbegütet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24924
wohlbegabt	»begabt, <i>adj.</i> a) <i>reich ausgestattet:</i> Megulia ward Dodata gehaiszen, das ist wolbegabte, umb ir grosze haimstür STEINHÖWEL <i>de claris mul.</i> 9 <i>Dr.;</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbegabt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24908
wohlbegangen	»begangen, <i>adj.</i> , <i>viel</i> , <i>häufig begangen</i> , <i>betreten</i> : von vier wohlbegangenen wegen kann man sich den aufstieg wählen ROSEGGER <i>schr.</i> (1895 <i>f.</i>) II 7,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbegangen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24909
wohlbegattet	»begattet, <i>adj.</i> , <i>glücklich vermählt</i> (17. <i>jh.</i>): er trieffe deine trifft von fetten himmelsgaben, o wolbegattes par! HARSDÖRFFER <i>poet. trichter</i> (1647) 1, 85«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbegattet	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24910
wohlbegeistet	»begeistet, adj., spontan für 'sehr begabt, sehr klug': (ein) orden, in welchem die edle wolbegeistete jugend zu tugenden angereitzet (wird) RIST d«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbegeistet	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24911
wohlbeglückt	»beglückt, <i>adj.</i> , <i>vom glücke sehr begünstigt</i> : Maro, du bist wohlbeglückt, eine heldinn anzusehen S. v. BIRKEN <i>ostländ. lorbeerhayn</i> (1657) 283; kinder, die«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeglückt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24914
wohlbeglaubigt	»beglaubigt, <i>adj.</i> , <i>für 'gut akkreditiert</i> ': den bei hofe wohlbeglaubigten pater demüthigen H. LAUBE <i>ges. schr. (1875ff.)</i> 11, 187. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeglaubigt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24912
wohlbeglaubt	»beglaubt, <i>adj.</i> , <i>sehr glaubwürdig:</i> Daniel der grosze prophet und wohlbeglaubte zeuge M. Dresser <i>isagoge histor.</i> (1600) 252; die erfahrung ist eine wolbeglaubte«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeglaubt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24913
wohlbegnadet	»begnadet, <i>adj.</i> , <i>steigernd zu</i> begnadet, <i>adj.</i> : FISCHART <i>Garg.</i> 320 <i>ndr.</i> —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbegnadet	https://www.woerterbuchnetz.de?
wohlbegründet	»begründet, <i>adj.</i> , <i>sicher begründet</i> , <i>erwiesen</i> , <i>durchaus berechtigt</i> : wenn grobheit eine wohlbegründete wahrheit umstoszen könnte, so GÖTHE 38, 260 <i>W.</i> ; so viel weisz«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbegründet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24922
wohlbegrast	»begrast, adj., mit dichtem graswuchs versehen: wolbegraste wiesmatten VALVASOR ehre des herzogthums Crain (1689) 3, 2, 41. unüblich. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbegrast	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24918
wohlbegrenzt	»begrenzt, <i>adj.</i> , <i>deutlich</i> , <i>scharf begrenzt</i> : auch erschienen in Herschels telescopen nur zwei cometen als wohlbegrenzte scheiben A. V. HUMBOLDT <i>kosmos</i> (1845) 1,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbegrenzt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24920
wohlbegriffen	»begriffen, <i>adj.</i> , <i>deutlich</i> , <i>klar erkannt</i> , <i>verstanden</i> : (<i>er handelt</i> ,) wie ihm die wohlbegriffene nothwendigkeit vorschreibt Avé-LALLEMAND <i>gaunerthum</i> 2, 27.	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbegriffen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24921
wohlbehäbig	« »wohlbehäbig, <i>adj.</i> , <i>steigernd zu</i> behäbig, <i>adj.</i> : ich sitze unter familienbildern alter cardinäle und unmittelbar vor dem wolbehäbigen antlitz Scipio Borgheses FERD.	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbehäbig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24925
wohlbehängt	Gregorovius« »behängt, adj., reich behängt. in der forstwirtschaft von baumkrone und ast gesagt: solch geschlecht (die brennholzeichen) hat eynen kurtzen wolbehen-	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbehängt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24936

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlbehütet	ckten und ästigen« »behütet, adj., sorgsam behütet: das fräulein sah sich genötigt, ihre wohlbehüteten staatszimmer fremden leuten zu überlassen Aug. Winnig heimkehr (1935) 351. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbehütet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24942
wohlbehangen	»behangen, adj. (jägerspr.). wohlbehangen, auch wohlbehängt oder wohlbelappt sagt man, wenn ein hund lang und breit abhangende ohren und leffzen hat HEPPE«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbehangen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24935
wohlbehaust	»behaust, adj., ein bequemes haus habend: da sitzen sie in ihren weichen sesseln, von keiner noth des landes stark bewegt; selbst wohlbehaust«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbehaust	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24937
wohlbehebig	»behebig, <i>adj.</i> , <i>fest haftend</i> (16. <i>jh.</i>), <i>vgl.</i> beheb <i>und</i> behebig <i>teil</i> 1, 1331 <i>f.:</i> den gummi zerlasz in wein und mach ein«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbehebig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24938
wohlbeherrscht	»beherrscht, <i>adj.</i> , <i>gut beherrscht</i> , <i>geleitet</i> : wie steigt dein ruhm und glück, du wohlbeherrschtes reich! PIETSCH <i>geb. schr.</i> (1740) 121. <i>bildlich</i> : voll wohlbeherrschten«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeherrscht	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24939
wohlbeholfen	»beholfen, adj., spontane gegensatzbildung zu unbeholfen; was sich behelfen kann, geschickt: der charakter (dieser hand ist) etwas rauh, aber treu und wohlbeholfen«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlbeholfen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24941
wohlbejahrt	»bejahrt, <i>adj.</i> , <i>sehr bejahrt</i> , <i>alt</i> : er verliebte sich in das gelt einer wolbejahrten wittib HARSDÖRFFER <i>gesprächsp.</i> 3 (1643) 262. <i>wenig üblich.</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbejahrt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24945
wohlbekömmlich	»bekömmlich, adj., gut bekommend, gedeihlich: es ist sonst kein gesunder, wolbekommlicher fleisch als das rindfleisch HOHBERG georg. cur. (1682) 1, 210«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbekömmlich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24950
wohlbekannt	»wohlbekannt, adj., gut, genau bekannt. wolbekannt ben conosciuto Hulsius-Ravellus (1616) 418 ^a : ein wolbekanter ritter d. summerteil d. heyligen leben (1472) 77«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbekannt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24946
wohlbekleidet	»bekleidet, adj., gehörig, schön, kostbar, reich bekleidet: und all (waren) wol beklait mit ainer farb (1509) Fortunatus 97 ndr.; ire diener seind«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbekleidet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24948
wohlbelappt	»belappt, adj. (jägerspr.). wohlbelappt nennt man die hunde, welche lange und breite ohren haben, und den schweiszhund, wenn er zugleich herabhängende lippen«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbelappt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24952
wohlbelaubt	»belaubt, adj., reich belaubt: studien von wohlbelaubten, blüthenreichen, fruchtbehangenen zweigen A. V. HUMBOLDT kosmos (1845ff.) 2, 87. bildlich: (der ast des«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbelaubt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24953
wohlbelebt	»belebt, adj. 1) von starkem leben erfüllt (18. jh.): sein (des baumes) wohlbelebtes holz gewann viel neue sprossen ZINZENDORF teutsche ged. (1766)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbelebt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24954
wohlbeleibt	»beleibt, adj., starken leib habend, robust, dick, fett, vgl. wohl I A 5 d ε . wolbeleibet corpulentus nomenclator latgerm. (1634) 206; STIELER«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeleibt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24956
wohlbeleumundet	»beleumundet, adj., guten leumund habend, in ansehen stehend: (ein) mädchen, das aus einer wohlbeleumundeten achtbaren familie stammte CL. VIEBIG d. schlafende heer«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeleumundet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24960
wohlbeliebt	»beliebt, <i>adj.</i> , <i>sehr beliebt</i> : die tugend der wohlbeliebten jungfer braut CHR. WEISE <i>polit. redner</i> (1679) 774; wer erinnert sich dabei nicht aus«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeliebt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24962
wohlbemannt	»bemannt, <i>adj.</i> , <i>gehörige</i> , <i>starke besatzung habend</i> : diese seeräuber fielen uns mit zwey wohlbemannten schiffen an WIELAND <i>Lucian</i> (1788) 4, 218; die stadt«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbemannt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24964
wohlbemeldet	»bemeldet, adj., genau, deutlich genannt, sodann 'früher erwähnt'. wohlbemeldt susdit, susmentionné SCHWAN (1783) 2, 1065°. schon im 18. jh. veraltend: auf«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlbemeldet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24965

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlbemerkt	»bemerkt, adj ., $genau$ beachtet: gleich liesz ich durch des künstlers hand, getreu den wohlbemerkten zügen, ein drachenbild zusammenfügen Schiller 11, 276 G «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlbemerkt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24966
wohlbemessen	»bemessen, <i>adj.</i> , <i>richtig, genau bemessen:</i> an wohlbemessenem gang kommen ihr (<i>der abhandlung</i>) wenige Grimmsche aufsätze gleich W. SCHERER <i>kl. schr.</i> 1, 18«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbemessen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24967
wohlbemittelt	»bemittelt, adj., wohlhabend, reich: ein wolbemittelter mann un huomo ricco Kramer tital. (1702) 2, 68 ^b : ein wohlbemittelter kauffmann Schnabel insel Felsenburg«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbemittelt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24968
wohlbenügig	»benügig, adj., zufrieden ebda (a. 1573). heute auszer gebrauch. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbenügig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24971
wohlbenamt	»benamt, -benambt, adj., einen angesehenen namen führend, aus vornehmer familie stammend. in der titulatur des 16. und 17. jh. häufig gebraucht, seit«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbenamt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24969
wohlbenutzt	»benutzt, <i>adj.</i> , <i>richtig benützt</i> : durch wohlbenutzte und zu rechter zeit gesuchte einsamkeit (<i>wird</i>) das leben himmelähnlich ZIMMERMANN <i>üb. d. einsamkeit</i> (1784) 1,«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbenutzt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24972
wohlbepflanzt	»bepflanzt, <i>adj.</i> , <i>zweckmäszig</i> , <i>schön bepflanzt</i> : ich freue mich auf deinen wohlbepflanzten garten Göthe IV 20, 54 <i>W.</i> —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbepflanzt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24974
wohlbequem	»bequem, <i>adj.</i> , <i>sehr bequem</i> (17. <i>jh.</i>): wolbequeme, sichere, denen armeen nahend gelegene ort, dahin der krancke oder verwundete soldat zu bringen CHEMNITZ«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbequem	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24975
wohlberämt	»wohlberämt, adj., mit ram rusz, schmutz sehr besudelt. wie berempt, hochberempt spottbildung Luthers im wortspiel zu berühmt: die wolberempte universitet zu Ingolstad«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberämt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24976
wohlberäuchert	»beräuchert, adj., von JEAN PAUL 37, 60 H. als verdeutschung für parfümiert scherzhaft gebraucht. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberäuchert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24981
wohlberühmt	»berühmt, adj., sehr berühmt: under so viel wolberhümbten männern Amadis 254 lit. ver.; in der neueren sprache mit scherzhaft antiquiertem unterton: der«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberühmt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24999
wohlberatenlich	»beratenlich, <i>adj. und adv., dasselbe (mhd. und</i> 16. <i>jh.</i>):, daz wir wolberätenlich mit güter vorbetrahtung verhengt haben (a. 1373) <i>urkundenb. d. klo-sters</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberatenlich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24978
wohlberatschlagt	»beratschlagt, adj., durch beratung sorgsam geprüft (17. jh.): unsere beederseits wohlberathschlagete und so ansehenlich volzogene conjunction acta publica 1, 284 P.—«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberatschlagt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24980
wohlberechtigt	»berechtigt, <i>adj.</i> , <i>durchaus berechtigt</i> : eine wohlberechtigte regung des nationalgefühls HEBBEL <i>s. w.</i> 10, 323 <i>Werner.</i> —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberechtigt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24983
wohlbereit	»bereit, adj., und«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbereit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24989
wohlbereitet	»bereitet, adj.: wolbereyt pronto Hulsius-Ravellus (1616) 418 ^a ; paratus, accinctus Wiederhold (1669) 425 ^a . vom menschen gesagt: dú ewig wisheit (spricht:) ich«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbereitet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24990
wohlberichtet	»berichtet, adj., sehr erfahren, unterrichtet (16. und 17. jh.). erfahren, wolbericht peritus CALEPINUS XI ling. (1598) 1064 ^b ; MEGISER polyglott. (1603) 2,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberichtet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24992
wohlberichtigt	»berichtigt, <i>adj.</i> , <i>wohlerzogen</i> : er war ein wohlberichtigter mann und lebte exemplarisch <i>d. Leipz. avanturieur</i> (1756) 1, 106. <i>veraltet.</i> —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberichtigt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24993

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlberitten	»beritten, <i>adj.</i> , <i>ein gutes pferd habend</i> : zwentzig tausent wolgerüster und wolberitner man <i>hertzog Aymont</i> (1535) i 6°; sie waren alle wohlberitten«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberitten	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24994
wohlberucht	»berucht, adj., einen guten geruch habend: also kan ein sehr heszlich rie- chende pflanze unterweilen eher eine lust erwecken dan die wohlberuchte ER. «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberucht	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24996
wohlberudert	»berudert, adj., mit ruderwerk gehörig versehen, übersetzung von griech. εὕσελμος: das wohlberuderte schwarze schiff LESSING 9, 109 M.; BÜRGER s. w. 196«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberudert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24997
wohlberufen	»berufen, <i>adj.</i> , <i>in gutem ruf stehend, berühmt:</i> das schöngebaute, wolberuffne, reiche Breszlau TREUER <i>dtscher Dädalus</i> (1675) 1, 223; herr Kreuschner, wohlberuffener diaconus«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberufen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24998
wohlberuszt	»beruszt, adj., gehörig mit rusz bedeckt: ein wohlberuszter knecht Ruprecht BÖTTIGER kl. schr. (1837f.) 1, 168. als wortspielerische verballhornung von wohlberühmt«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberuszt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25000
wohlbesäszt	»besäszt, adj., für griech. καλλίπυγος, ein schönes gesäsz habend: der schöngesetzten oder wolbesäszten Venus tempel FISCHART ehzuchtbüchlin 184 H.—«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbesäszt	https://www.woerterbuchnetz.de?
wohlbesackt	»wohlbesackt, adj., mit groszem, schwerem (reise-) sack versehen: ich zoch meine schuh an, umb allwo wolbesackt und proviantirt weiter zu wandern GRIMMELSHAUSEN«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbesackt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25001
wohlbesagt	»besagt, adj., rühmlich genannt, dann formelhaft verblaszt für '(oben) er- wähnt, genannt' (17. jh.): von der zeit an, als wolbesagte lanndtschafft zu ai- ner«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbesagt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25002
wohlbesaitet	»besaitet, adj., gut besaitet: wolbesaitete laute chelys nervis consonis et resonantibus optime instructa STIELER (1691) 1671. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbesaitet	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25003
wohlbesamt	»besamt, adj., gut besät (17. jh.): das wolbesamte feld Treuer dtscher Däda- lus (1675) 1, 29. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbesamt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25004
wohlbeschützt	»beschützt, adj. und adv., gut, ausreichend beschützt: Deutsche zu seyn auf eignem wohlbeschützten grund und boden HERDER s. w. 17, 317 S.;«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeschützt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25018
wohlbeschaffen	»beschaffen, <i>adj.</i> , <i>die gehörige beschaffenheit habend</i> CAMPE 5, 755: und ist die frucht, die in diesem monat gezeuget wird, starck und wohlbeschaffen«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeschaffen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25006
wohlbescheiden	»bescheiden, adj., sachkundig, gut unterrichtet, klug (mhd. und 16. jh.): die wolbescheidin wisin lůdin (a. 1356) hess. urkundenb. 2, 626 W.; daz«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbescheiden	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25009
wohlbeschient	»beschient, adj., durch beinschienen gut geschützt, übersetzung von griech. εύκνήμιδες: die Achäer (hieszen bei Homer) immer die wohlbeschienten SCHOPENHAUER w. 5, 470«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeschient	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25011
wohlbeschlagen	»beschlagen, adj. und adv. (mit nägeln, metallbändern, reifen) gehörig, reichlich beschlagen, gefestigt, bzw. verziert: er thet im auch dar reychen eynen mit«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeschlagen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25012
wohlbeschlossen	»beschlossen, adj. 1) gut verschlossen, gesichert: mein thurn fest und wolbe- schlossen ist Amadis 429 lit. ver. 2) gut, glücklich abgeschlossen, beendet: das«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeschlossen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25013
wohlbeschnitten	»beschnitten, adj., richtig beschnitten: diese kunst fleuszt aus einem wolbeschnittnen oder woltemperirten kiele HARSDÖRFFER secretarius (1656ff.) 1, 18; (man glaubt,) das«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeschnitten	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25014
wohlbeschreit	»beschreit, adj., gut beleumundet (16. jh.): ein wolbeschreyter tugentsamer mensch ÄG. Albertinus Lucifers königreich u. seelengejaidt 4 natlit. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeschreit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25015
wohlbeschrieben	»beschrieben, adj., gut geschrieben (17. jh.): das wolbeschrieben lob, mit dem	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
	mich deine gunst, mein Pöhmer, maisterlich für andern herauszstreichet G. R«		wohlbeschrieben	sigle=DWB&lemid=W25016
wohlbeschritten	»beschritten, adj., gut zugeritten: ein wohlbeschrittnes pferd J. M. V. LOEN moral. gedichte (1751) 114. veraltet. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeschritten	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25017
wohlbesegelt	»besegelt, <i>adj.</i> , <i>mit segeln gut ausgestattet:</i> etliche wolbesegelte fregatten seind auff die kauffschiffe loszgegangen HAPPEL <i>hist. moderna Europae</i> (1692) 256. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbesegelt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25021
wohlbeseligt	»beseligt, adj., hochbeglückt: denen mit guter ruhe und frieden nunmehr wolbeseligten Teutschen J. RIST d. friedejauchz. Teutschland (1653) titelblatt. für 'trunken': die«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeseligt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25022
wohlbesessen	»besessen, adj., einen guten sitz habend, bildlich für 'gut unterrichtef: ein wolbeseszner Greck (in der griechischen sprache sattelfest) NAS das antipap. eins«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbesessen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25023
wohlbesetzt	»besetzt, adj. 1) gehörig, reichlich besetzt: ein voller und wolbesatzter rathstu- el senatus frequens id est copiosus et multus B. FABER thes. (1587)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbesetzt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25024
wohlbesoldet	»besoldet, <i>adj.</i> , <i>gut bezahlt</i> : eine ehrenvolle, wohlbesoldete stelle GÖTHE 22, 280 <i>W.</i> ; wohlbesoldete kathederphilosophie SCHOPENHAUER <i>w.</i> 1, 26 <i>Gr.</i> ; die wohlbesoldeten schauspieler«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbesoldet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25027
wohlbespannt	»bespannt, adj., vom wagen gesagt 'mit guten pferden bespannt': wer in einem wohlbespannten wagen von einem prächtigen gasthof zum andern reiset JUST.	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbespannt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25030
wohlbespickt	« »bespickt, adj., gehörig, reichlich bespickt, bildlich für 'reich ausgestattet'. bien garni SCHRADER dtschfranz. wb. 2, 1645, vgl. unten wohlgespickt: die wolbespickten goldbeuteln«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbespickt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25031
wohlbespracht	»bespracht, <i>adj.</i> (17. <i>jh.</i>), <i>sehr beredt</i> HEYNATZ 2, 647: weil er durch wohlbespraachten mund im Deutschen manchen rednersfund so lieblich weisz heraus«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbespracht	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25032
wohlbeständig	»beständig, <i>adj. guten bestand, gedeih habend:</i> welcher wein bald am trauben zunimpt unnd grosz würt, guten lufft und ein warmen boden hat,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeständig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25036
wohlbestallt	»bestallt, adj., richtig, ordnungsgemäsz bestellt. bene constitutus CORVINUS fons lat. (1646) 41. a) attribut bei nicht personalem subst. (17. und 18. jh«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbestallt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25033
wohlbestanden	»bestanden, <i>adj.</i> a) <i>mit erfolg bestanden, überstanden:</i> frühe musz man einem jungen mann durch wohlbestandene proben zeigen, dasz er glück habe HERDER«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbestanden	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25035
wohlbestehend	»bestehend, <i>adj., landschaftlich für wohlhabend:</i> münzaltertümer wurden in wohlbestehenden familien aufbewahrt G. KELLER <i>ges. w. (1889ff.)</i> 8, 38«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbestehend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25038
wohlbestellt	»wohlbestellt, adj., älter -bestallt (s. d.). 1) zweckmäszig eingerichtet, gut geordnet. bene constitutus STEINBACH (1734) 2, 661: wie war es doch in«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbestellt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25039
wohlbestimmt	»bestimmt, adj. 1) mit schöner stimme begabt. vociferatus wolbestimter DIEFENBACH gloss. 628 ^a (anf. 16. jh.); FISCHER schwäb. wb. 6, 921 (a«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbestimmt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25041
wohlbetaut	»betaut, adj., mit reichlichem tau bedeckt: das wohlbethaute heu ANGELUS SILESIUS cherub. wandersmann 64 ndr. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbetaut	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25044
wohlbetrachtet	»betrachtet, adj., richtig betrachtet, gründlich bedacht: das wir alle mit wolbetrachtim rat eynmutiglichen offgenohmen habin (a. 1454) lehnsurk. u. besitzurk. Schlesiens 1,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbetrachtet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25046
wohlbetreten	»betreten, <i>adj.</i> , <i>gut ausgetreten:</i> er kam bald auf einen wohlbetretenen fuszweg Chr. v. Schmid <i>ges. schr.</i> (1858 <i>ff.</i>) 4, 163; A. Stifter«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbetreten	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25049
wohlbetrunken	»betrunken, adj., sehr betrunken: wolbedruncken und bezecht sein WICKRAM w. 2, 252 B. in der neueren sprache unüblich. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbetrunken	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25050

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlbevölkert	»bevölkert, <i>adj.</i> , <i>dicht bevölkert:</i> Syrien war ungemein wohlbevölkert J. v. Müller <i>s. w.</i> (1810 <i>ff.</i>) 1, 367; Ilions wohlbevölkerte stadt Bürger <i>s</i> .«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbevölkert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25051
wohlbewässert	»bewässert, <i>adj.</i> , <i>zweckmäszig</i> , <i>ausreichend bewässert</i> : fruchtbare hügel wechselten mit wohlbewässerten wiesengründen Göthe 24, 140 <i>W.</i> —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbewässert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25059
wohlbewacht	»wohlbewacht, <i>adj.</i> , <i>sorgfältig bewacht:</i> die wolbewachte vestung TREUER <i>dt-scher Dädalus</i> (1675) 1, 528; ein wohlbewachtes haus W. V. HUMBOLDT <i>w.</i> 4, 414«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbewacht	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25052
wohlbewaffnet	»bewaffnet, adj., gut, ausreichend bewaffnet: ein starcker wolbewaaffneter Gallier Stumpf Schweizerchron. (1606) 155 ^a ; zwölff wohlbewaffnete soldaten LOHENSTEIN Arminius (1689f.) 2,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbewaffnet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25053
wohlbewahrt	»bewahrt, adj., gut bewacht, geschützt, verschlossen. bien gardé Wiederhold (1669) 425°: du bist ein wolbewaret (Luther: verschlossen) garten, o mein schwester«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbewahrt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25055
wohlbewanst	»bewanst, adj., dicken wanst, bauch habend: ein starker, wolbewanster ehrenmann, dem das thor unsers palasts zu seinem eintrit fast zu enge war«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbewanst	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25058
wohlbewehrt	»bewehrt, <i>adj. und adv., gut bewaffnet:</i> es reisete mal ein münch über land, da kam einer zu ihm, wohlbewehret, der trug ein«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbewehrt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25061
wohlbewohnt			www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbewohnt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25062
wohlbewuszt	»bewuszt, adj., deutlich bewuszt: seitenmal mir wolbewust, dasz Amadis 260 lit. ver.; nun erinnere ich mich wider ihrer mir hiebevor wolbewuster namen«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbewuszt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25063
wohlbezahlt	»bezahlt, <i>adj.</i> , <i>gehörig</i> , <i>reichlich bezahlt</i> : wohlbezahlte seelenmessen BECKER <i>weltgesch.</i> (1801 <i>ff.</i>) 3, 516; wer einen wohlbezahlten posten kriegt, wird siebenmal hochmüthiger als«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbezahlt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25065
wohlbezahnt	»bezahnt, adj., mit guten, bzw. schönen zähnen versehen: dentati die grosze dapffere zähn haben, wol bezahnt CORVINUS fons lat. (1646) 257; frische,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbezahnt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25066
wohlbezeugt	»bezeugt, adj. 1) mit gutem (rüst-)zeug versehen, gut ausgestattet (16. jh.): in diesem leger hatt der herzog wol 12 tusend man«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbezeugt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25069
wohlbezogen	»bezogen, adj., gut genährt (16. jh.): nimm eyn wolbeleibten, wolbezogenen (bien nourry) und zimlich feyszten fuchsz SEBIZ feldbau (1579) 394. (mit flaumhaaren«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbezogen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25070
wohlbezuckert	»bezuckert, <i>adj.</i> , <i>reichlich mit zucker bestreut</i> : Brigitta bewirthete sie mit einem wohlbezuckerten reisbrei MUSÄUS <i>volksmärchen</i> 2, 55 <i>Hempel</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbezuckert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25071
wohldäuig	»däuig, <i>adj.</i> 1) <i>dasselbe</i> (16. <i>jh.</i>): ein starcker oder woltöuwiger magen <i>stoma-chus acer</i> FRISIUS <i>dict.</i> (1556) 22° <i>s. v. acer.</i> 2)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohldäuig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25078
wohldäulich	»däulich, <i>adj., leicht verdaulich</i> (17. <i>jh.</i>): drum musz ein wirth hüner haben umb desz woldäulichen fleisches willen <i>viehbüchlein</i> (1667) 95«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohldäulich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25079
wohldünkend	»dünkend, adj., überheblich, anmaszend: unde tibi tanta arrogantia? war- umb bistu so woldünckendt? APHERDIANUS method. discendi (1601) 105. veral- tet. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohldünkend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25101
wohldauend	»dauend, adj., gut verdauend: (die medizin) machet einen guten athem und wohldauenden magen allg. haushaltlex. (1749 ff.) 2, 123 ^a . heute unüblich«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohldauend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25077
wohldenkend	»denkend, <i>adj.</i> , <i>freundlich gesinnt</i> , <i>wohlwollend:</i> unter gesitteten wohldenkenden menschen Göthe 25, 91 <i>W.</i> ; (<i>ein</i>) gedicht, zu dem ich von wohldenken-	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohldenkend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25081
wohldenkwürdig	den freunden … veranlaszt…« »denkwürdig, adj., sehr denkwürdig: (in dem werke sind) dergleichen woldenckwürdige … hystorien und geschicht zusammengetragen JAC. AYRER dramen	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohldenkwürdig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25083

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohldeutend	**Mark **	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohldeutend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25086
wohldienerisch	gesprächsp. 4« »dienerisch, adj., schmeichlerisch: wohldienerische publicisten D. Fr. Strausz ges. schr. (1876f.) 2, 98. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohldienerisch	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25090
wohldienernd	»dienernd, adj., dasselbe: E. Schröder vorles. über algebra der logik (1890) 1, 77. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohldienernd	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25091
wohldienig	»dienig, adj., speichelleckerisch FISCHER schwäb. wb. 6, 922. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohldienig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25092
wohldienlich	»dienlich, <i>adj.</i> , <i>sehr nützlich:</i> der in die gärten gepflanzte bocksbart hat eine zum essen und gesundheit woldienliche wurtzen HOHBERG <i>georg. cur.</i> (1682)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohldienlich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25093
wohldirigiert	»dirigiert, adj., gut geleitet: (ein) wohldirigirtes orchester HOLTEI erzähl. schr. 12, 271. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohldirigiert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25094
wohldiszipliniert	»diszipliniert, <i>adj.</i> , <i>an zucht gewöhnt, gut geübt:</i> jene krieggewohnten, wohldisciplinirten truppen RANKE <i>s. w.</i> (1867 <i>ff.</i>) 38, 69. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohldiszipliniert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25095
wohldotiert	»dotiert, adj., (mit heiratsgut) reichlich ausgestattet: Tobias muszte sich einen eigenen herd mit hülfe einer wohldotirten hochzeiterin kaufen M. MEYR er-	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohldotiert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25096
wohldressiert	zähl. aus« »dressiert, adj., gut geschult, erzogen, ausgebildet, von tieren gesagt: die spanische race, die die wohldressirtesten schulpferde abgab FR. TH. VISCHER ästhetik (1846)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohldressiert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25097
wohlduftend	»duftend, <i>adj.</i> , <i>angenehm duftend</i> : der wohlduftende starke kaffee G. KELLER <i>ges. w.</i> (1889 <i>ff.</i>) 4, 136; ein strauch mit den wohlduftendsten blüthen«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlduftend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25099
wohlduftig	»duftig, <i>adj.</i> , <i>dasselbe</i> : wohlduftiges baumharz HOLTEI <i>erzähl. schr.</i> 6, 73. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlduftig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25100
wohldurchschlafen	»durchschlafen, adj., gut durchgeschlafen: nach einer wohldurchschlafenen nacht B. v. Arnim Cl. Brentanos frühlingskranz (1844) 402. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohldurchschlafen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25103
wohldurchwärmt	»durchwärmt, adj., angenehm durchwärmt: in der wohldurchwärmten wirthsstube ROSEGGER schr. (1895 ff.) I 5, 25. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohldurchwärmt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25104
wohldurchwässert	»durchwässert, adj., zweckmäszig, gehörig durchwässert: Bucharey ist ein wohldurchwässerter, fruchtbarer landstrich VOIGT hwb. (1807) 2, 600«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohldurchwässert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25105
wohledel	»wohledel, adj., in der titulatur des 17. und 18. jh. steigernd zu edel. 'aus der neueren titulatur so gut als verschwunden' HEYNATZ«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohledel	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25108
wohledelfest	»edelfest, <i>adj.</i> , <i>als höflichkeitsprädikat</i> : der gnädige herr, der wohlehrwürdige herr pfarrer, der wohledelveste herr lieutenant sitzen im pfarrhaus zusammen PESTALOZZI <i>s. schr.</i> «		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohledelfest	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25109
wohledelgeboren	»edelgeboren, adj., als titel in mündlicher und schriftlicher anrede, im brief- und kanzleistil des 17. und 18. jh. woledelgeboren praenobilis STIELER (1691)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohledelgeboren	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25110
wohlehrbar	»ehrbar, adj., titulatur im 17. und 18. jh. das frauenzimmer heiszt wolerbar CHR. WEISE polit. redner (1677) 200: deren frau mutter ist«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlehrbar	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25111
wohlehrenfest	»ehrenfest, <i>adj.</i> , <i>anrede im</i> 17. <i>und</i> 18. <i>jh.</i> : edler, gestrenger, wohlehrenvester herr JAC. BÖHME <i>theos. sendbr.</i> (1682) 3; itzt ist abermal eine«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlehrenfest	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25112
wohlehrsam	»ehrsam, adj., titulatur im 17. und 18. jh.: im namen eines wohlehrsamen magistrats MILLER briefw. dr. akad. fr. (1778) 1, 40. später«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlehrsam	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25113
wohlehrwürdig	»ehrwürdig, adj., meist als titel einer geistlichen person, aber auch von äm-	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
	tern im 18. jh. gesagt. 'so wird ein gemeiner theologus ehrwürdig,«		wohlehrwürdig	sigle=DWB&lemid=W25115
wohleingeübt	»eingeübt, adj., steigernd zu eingeübt, adj.: (die geschütze wurden) von einer wohleingeübten mannschaft bedient H. GRIMM Michelangelo (1890) 1, 112. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohleingeübt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25121
wohleingedenk	»eingedenk, <i>adj.</i> , <i>steigernd zu</i> eingedenk, <i>adj.</i> : der maler hatte, der bedingung seiner kunst wohleingedenk, den getödteten Hyacinth nach vollendetem act dargestellt BÖTTIGER«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohleingedenk	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25117
wohleingerichtet	»eingerichtet, adj., zweckmäszig, richtig, klug, gefällig eingerichtet: eine wohleingerichtete welt aus einem unförmlichen chaos zu machen LOHENSTEIN Arminius (1689f.) 2, 1608«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohleingerichtet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25118
wohleingeschlagen	»eingeschlagen, adj., gut geraten: (es) glaubte der herr vater einen wohleingeschlagenen sohn in junker Petern vorzeigen zu können HIPPEL lebensläufe (1778 ff«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohleingeschlagen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25119
wohleingesehen	»eingesehen, <i>adj.</i> , <i>deutlich erkannt:</i> wohleingesehenen wahrheiten raum machen Göthe II 3, 347 <i>W.</i> —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohleingesehen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25120
wohleinstudiert	»einstudiert, <i>adj.</i> , <i>sorgfältig einstudiert:</i> eine wohleinstudirte rolle Spielhagen <i>s. w.</i> (1872) 1, 232. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohleinstudiert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25124
wohleinträglich	»einträglich, <i>adj.</i> , <i>sehr einträglich</i> : deszgleichen (<i>ist er</i>) mit woleinträglichen bergwercken begabt HIERON. WELSCH <i>warhafftige reiszbeschr.</i> (1658) 4. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohleinträglich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25125
wohlempfangen	»empfangen, <i>adj.</i> , <i>richtig empfangen</i> , <i>erhalten</i> : auff e. g. wolempfangenes jüngstes (<i>schreiben</i>) vom will ich mich bezogen haben HARSDÖRFFER <i>secreta-rius</i> (1656 <i>ff.</i>) 2,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlempfangen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25127
wohlempfindlich	»empfindlich, adj., steigernd zu empfindlich, adj.: bei groszer und wohlempfindlicher bestraffung FRIEDENBERG v. d. in Schlesien üblichen rechten (1738 ff.) 2, 21«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlempfindlich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25130
wohlentwickelt	»wohlentwickelt, <i>adj.</i> , <i>richtig</i> , <i>vollkommen</i> , <i>stark ausgebildet</i> : grosze nachtaugen und wohlentwickelte ohren lassen die halbaffen als nachttiere erkennen BREHM <i>tierleben</i> 1, 272 <i>PL.</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlentwickelt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25134
wohlerbauen	»erbauen, <i>adj.</i> , <i>was</i> -erbaut, <i>adj.</i> : vil köstlich wolerbawen tempel SEB. FRANCK <i>Germ. chron.</i> (1538) 280°; prächtige wolerbawene kirchen SATTLER <i>phraseol.</i> epitheta«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerbauen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25135
wohlerbaut	»erbaut, <i>adj.</i> , <i>bene edificato</i> HULSIUS-RAVELLUS (1616) 418 ^a ; <i>ben fabbricato</i> RÄDLEIN 1, 1071 ^a : kam Telemachus zů der wolerbawten festen stat Pylo«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerbaut	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25136
wohlerbietig	»erbietig, <i>adj.</i> , <i>gefällig</i> , <i>hilfsbereit</i> , <i>höflich</i> : frumm, wolerpietig, gotsförchtige leut SCHAIDENREISZER <i>Odyssea</i> (1537) 36 ^b . —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerbietig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25137
wohlerboren	»erboren, adj., wohlgeboren, ingenuus. nur mhd. und frühnhd., s. Lexer 3, 966 und Fischer schwäb. wb. 6, 922. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerboren	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25139
wohlerdacht	»erdacht, <i>adj.</i> , <i>gründlich ausgedacht</i> : ein wohlerdachtes und wohlbegründetes system W. v. Polenz <i>Grabenhäger</i> (1898) 1, 329. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerdacht	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25140
wohlerdichtet	»erdichtet, <i>adj., klug erdichtet:</i> (<i>die</i>) wahrscheinlichkeit einer wohlerdichteten fabel Breitinger <i>crit. dichtkunst</i> (1740) 1, 282. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerdichtet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25141
wohlererbt	»ererbt, <i>adj.</i> , <i>legal ererbt:</i> er erklärte, er werde sich seiner wohlererbten rechte nicht entschlagen ZSCHOKKE <i>s. ausgew. schr.</i> (1824 <i>ff.</i>) 35, 185«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlererbt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25142
wohlergebig	»ergebig, adj., sehr ergiebig (17. jh.): wolergebig und erklekklicher zuschusz SCHOTTEL haubtspr. (1663) 354 abschn. 21; die schweine, die darinnen (in den«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlergebig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25148
wohlergründet	»ergründet, <i>adj.</i> , <i>fest begründet</i> (16. <i>jh.</i>): das ist ein recht wolergründte philosophey, so wir sprechen, dasz nur zwey element seyn PARACELSUS <i>opera</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlergründet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25149

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlerhalten	»erhalten, <i>adj.</i> , <i>gut erhalten, konserviert:</i> ein halb in trümmern liegendes, halb wohlerhaltenes klostergebäude GÖTHE 24, 13 <i>W.</i> ; ein altes wohlerhaltnes schlosz BISMARCK«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerhalten	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25150
wohlerkündigt		adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerkündigt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25155
wohlerkannt	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerkannt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25152
wohlerkenntlich		adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerkenntlich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25153
wohlerkoren	»erkoren, <i>adj.</i> , <i>richtig, klug ausgewählt.</i> ben eletto Hulsius-Ravellus (1616) 418 ^b : das wolerkorne ziel, so ein regent ihm stellt Weichmann <i>poesie d</i> .«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerkoren	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25154
wohlerlangt	»erlangt, <i>adj.</i> , <i>gesetzlich erworben</i> : mit seinem wohlerlangten eigenthume schalten und walten Hunold-Menantes <i>neue br.</i> (1723) 750. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerlangt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25156
wohlerlaubt	»erlaubt, adj.: wolerlaubter scherz WEICHMANN poesie d. Niedersachsen (1721 ff.) 2, 152. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerlaubt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25157
wohlerlernt	»erlernt, adj., durch lernen gründlich gebildet: also musz alles studieren und der wolerlehrnet verstand, wo er nit ins werck gerichtet wird, unnützlich«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerlernt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25158
wohlerleuchtet		adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerleuchtet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25159
wohlermeldet	»ermeldet, adj., gehörig, vorhin, oben genannt (besonders im kanzleistil des 17. und 18. jh.). FISCHER schwäb. wb. 6, 922: ich mein macht«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlermeldet	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25160
wohlernennt		adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlernennt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25162
wohlerprobt	»erprobt, <i>adj.</i> , <i>gehörig</i> , <i>vorzüglich erprobt</i> CAMPE 5, 756: (<i>ein</i>) wohlerprobter gastfreund J. H. VOSS <i>s. ged.</i> (1802) 3, 135; nach wohlerprobten grundsätzen«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerprobt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25163
wohlerschwinglich		adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerschwinglich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25164
wohlersonnen	»ersonnen, adj., geschickt ersonnen, glücklich ausgedacht: eine wohlersonnene kriegeslist S. F. Hahn staats-, reichs- u. kayserhist. (1721) 2, 48; so wohlersonnen diese«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlersonnen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25165
wohlersprieszlich	»ersprieszlich, <i>adj.</i> , <i>steigernd zu</i> ersprieszlich, <i>adj.</i> : möchten sie also nachfolgende puncten in deliberation ziehen und zu wolersprieszlichem schlus richten helffen CHEMNITZ <i>schwed</i> .«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlersprieszlich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25166
wohlerträglich		adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerträglich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25167
wohlerwähnt		adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerwähnt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25170
wohlerwärmt	»erwärmt, <i>adj.</i> , <i>gut</i> , <i>behaglich erwärmt</i> : wohlbehagen, welches uns in einem wohlerwärmten gemach bei grimmiger kälte beschleicht GAUDY <i>s. w.</i> (1844) 23, 57«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerwärmt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25172
wohlerwachsen	»erwachsen, adj., für üblicheres wohlgewachsen, schön, stattlich gewachsen: wohlerwachsene frauen schr. d. Götheges. 7, 17; den jungen wohlerwachsenen	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerwachsen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25168

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
	stier ebda 190. —«			
wohlerwandert	»erwandert, adj., wohlbewandert, erfahren. beleg (a. 1663) bei FISCHER schwäb. wb. 6, 3434. heute auszer gebrauch. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlerwandert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25171
wohlerwegen	»erwegen, adj., sorgsam bedacht, wofür heute -erwogen: aus guter wolerwegner vorbetrachtung (a. 1522) LORI bergrecht 185. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerwegen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25173
wohlerweget	• • •	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerweget	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25174
wohlerwiesen	»erwiesen, <i>adj.</i> , <i>ausreichend bewiesen</i> : man wird es für keinen wohlerwiesenen satz halten, dasz unter allen welten nur eine einzige die vollkommenste gewe-	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerwiesen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25176
1.1	sen«	adi Piranashaftawant Daiwant	www.woodataahaahaahaadada/DIAID/	httm://www.comtonbuckmote.do0
wohlerwogen	»erwogen, adj., sorgfältig erwogen, gründlich bedacht: die wolerwogenen gedancken (sind) die besten SCHOCH studentenleben (1657) B 2ª; wohlerwogene rathschläge FOUQUÉ gefühle«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerwogen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25177
wohlerworben	»erworben, adj., gehörig, auf erlaubte, gesetzliche art erworben: (die) mit trewen diensten wolerworbene reputation CHEMNITZ schwed. krieg (1653) 2, 362; sein wohlerworbenes«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerworben	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25178
wohlerzeugt	»erzeugt, adj., wohl ausgerüstet. beleg (a. 1450) bei FISCHER schwäb. wb. 6, 922. in neuerer sprache nicht gebraucht. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlerzeugt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25179
wohlerzogen	»erzogen, <i>adj.</i> , <i>richtig</i> , <i>sorgfältig erzogen</i> : wie denn die religion zu allen zeiten bei wolerzogenen und sittsamen leuten sehr viel gegolten hat E«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerzogen	https://www.woerterbuchnetz.de?
wohlfährtig	»wohlfährtig, adj. 1) von personen. 'gesund', dann 'erfolgreich, glücklich'. belege des 16. und 17. jh. bei FISCHER schwäb. wb. 6, 926. 2«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfährtig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25189
wohlfässig	»fässig, adj., viel fassend, geräumig. beleg (a. 1652) bei FISCHER schwäb. wb. 6, 3435«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfässig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25210
wohlfügig	»fügig, adj., sehr gefügig, geschmeidig, gehorsam (17. jh.): bald gebot es (das glück) einem wolfügigen westen (= westwind), dasz er ihn und seine«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfügig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25225
wohlführend	»führend, <i>adj.</i> , <i>nahrhaft</i> (16. <i>jh.</i>), <i>zu mhd.</i> vuoren <i>nähren</i> LEXER 3, 573: dise sollen erquickt und mit sterckender wolfürender kost gesterckt werden«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlführend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25226
wohlfürnehm	»fürnehm, adj., sehr vornehm. höflichkeitstitulatur des 17. und 18. jh. fürnemer, wolfürnemer sunt tituli mercatorum: honestissimus, ornatissimus STIELER (1691) 1364; wolfürnehm molto«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfürnehm	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25228
wohlfahrend	»fahrend, adj., gesund, in guten umständen befindlich. mhd. und frühnhd., s. mhd. wb. 3, 244 ^b ; Germ. 28, 411: eur gnade fuge«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahrend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25185
wohlfahrtlich	»fahrtlich, adj., ersprieszlich ebda 6, 3435«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahrtlich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25191
wohlfahrtspolizei- lich	»polizeilich, <i>adj.</i> : baurecht (<i>ist</i>) der inbegriff aller in bezug auf baue und gebäude vorhandenen wohlfahrtspolizeilichen grundsätze MOTHES <i>baulex</i> . (1882) 1,	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahrtspolizeilich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25204
wohlfeil	310. —« »wohlfeil, adj. mhd. wolveile mhd. wb. 3, 291 ^a ; Lexer 3, 47. billig, niedrig im preis. synkope des diphthongs der zweiten silbe«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfeil	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25211
wohlfeilig	 »wohlfeilig, adj., und adv. nur dialektisch für wohlfeil: wolflig UNGER-KHULL 638^a. —« 	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfeilig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25215
wohlflieszend	»wohlflieszend, adj., rhythmisch wohllautend, von der rede gesagt (17. und 18. jh.): in wohlflieszenden versen übertreffen wir die ausländer CHR. WERNICKE	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlflieszend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25218
wohlformiert	poet« »formiert, adj., wohlgestaltet (17. und 18. jh.): wolformierte und wolproportionierte leiber Guarinonius grewel d. verw. (1610) 980; ein rechte wolformierte	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlformiert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25221

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlfrisiert	jungfrau sol« »wohlfrisiert, adj., sorgfältig frisiert, meist in leise abwertendem sinne: ein wohlfrisirter stutzer NICOLAI reise durch Deutschland u. s. w. (1783f.) 7,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfrisiert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25224
wohlfundiert	»fundiert, adj., sicher fundiert: auf einem wohlfundirten untergestell ist (beim schmelzofenunterbau) eine guszplatte aufgelegt KARMARSCH-HEEREN techn. wb. ³ 3, 121. bildlich: (es«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfundiert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25227
wohlgängig	»gängig, adj., guten gang habend: sie (die kette) soll glatt, auch dabey wohlgängig seyn allg. haushaltlex. (1749 ff.) 2, 86°; wohlgängig«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgängig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25230
wohlgönnend	»gönnend, adj., günstig gesinnt, wohlwollend, geneigt: seyd mir ein bot kegen meinen ganz wohlgunnenden und lieben freund Filippo HERZOG ALBRECHT V. PREUSZEN«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgönnend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25479
wohlgünstig	»günstig, adj., sehr günstig gesinnt, herzlich geneigt (16. jh.): dem edlen Theodorico von Gemingen, meinem lieben wolgünstigen junckherrn winscht B. W. vil«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgünstig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25481
wohlgeübt	»wohlgeübt, adj., 'gut eingeübt'; bene exercitatus. WIDERHOLD tfrantzlat. (1669) 425 ^b . a) bei personen für 'gut ausgebildet, erprobt, erfahren'. schon mhd.: dú«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeübt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25455
wohlgeachtet	»wohlgeachtet, adj., honestus Frisius dict. (1556) 631 ^b ; bien estimé, de bonne reputation Hulsius-Ravellus (1616) 419 ^a ; spectabilis, inclytus Dentzler clavis ling«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeachtet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25231
wohlgearbeitet	»gearbeitet, <i>adj.</i> , <i>gut</i> , <i>sorgfältig gearbeitet</i> : 30 fl. vor einen starcken wohlgearbeiteten wagen GÖCHHAUSEN <i>notab. venatoris</i> (1741) 251; bescheidene, aber wohlgearbeitete mobilien GÖTHE«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgearbeitet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25232
wohlgebäht	»gebäht, <i>adj.</i> , <i>ausreichend</i> , <i>gut gebäht</i> : nim ein wolgebähte schnitten brots O. GÄBELKOVER <i>artzneybuch</i> (1595) 1, 239. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgebäht	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25236
wohlgebärdet	»gebärdet, adj., geziemende, auch anmutige bewegungen habend, gesittet. wolgebärdet, der guter sitten und gebärden ist dicitur de eo, qui bonis laudatisque moribus«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgebärdet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25237
wohlgebärdig	»gebärdig, adj., dasselbe. wolgebehrdig gestus moderatus, venustate plenus STIELER (1691) 79; moderatus STEINBACH (1734) 1, 151: in der jugent was er schöner«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgebärdig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25238
wohlgebärig	»gebärig, <i>adj.</i> , <i>was</i> -gebärdig: H. SACHS 16, 105 <i>KG.</i> —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgebärig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25240
wohlgebacken	»wohlgebacken, adj., gut, richtig gebacken: wolgebacken brot pane ben cotto KRAMER tital. (1700) 1, 50°: wolgebachen frisch weysszenbrot GERSDORFF wundarzney (1517)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgebacken	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25234
wohlgebahnt	»gebahnt, adj., selten mit umlaut wohlgebähnt (P. GERHARDT). sorgfältig gebahnt. ein wolgebahnter, hartgetrettener weg callis CORVINUS fons lat. (1646) 130: der weg«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgebahnt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25235
wohlgebartet	»gebartet, <i>adj.</i> , <i>barbatus</i> DIEFENBACH <i>gl.</i> 68 ^b (16. <i>jh.</i>); wolgebartet, der vil barts hat <i>multibarbus</i> CALEPINUS <i>XI ling.</i> (1598) 918 ^b ; <i>barbuto</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgebartet	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25241
wohlgebauen	»gebauen, <i>adj.</i> , <i>gut gebaut:</i> in einem wolgebawenen hausz RYFF <i>anatomi</i> (1541) H 3 ^b . —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgebauen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25242
wohlgebaut	»gebaut, adj., auf gehörige, zweckmäszige art gebaut, wohlgebildet CAMPE 5, 756: er war von mittler statur, und das, was man wohlgebaut nennt«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgebaut	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25243
wohlgebeert	»gebeert, adj., gut geknetet, zu beeren, beren, v., depsere, s. o. teil 1, sp. 1244, 1502f. und STAUB-TOBLER 4, 1459: weych,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgebeert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25244

		Grammatik (Grimm) ~ Sprach-		
Wort	Textauszug (gekürzt)	kunst, Sprachlehre (s. a. Schottel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlgebeint	»gebeint, <i>adj.</i> wol gebeint <i>cruratus</i> DIEFENBACH <i>gloss.</i> 160 ^a (15. <i>jh.</i>); wel ghebeent (<i>Deventer</i> 1500) <i>nov. gloss.</i> 121 ^b ; wolgebeinet <i>chi hà</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgebeint	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25245
wohlgebig	»gebig, adj., ertragreich: (dasz) die erd für sie desto reicher und wolgebiger werde DANNHAWER catechmilch (1657 ff.) 4, 516. heute auszer gebrauch«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgebig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25247
wohlgebildet	»wohlgebildet, adj., gut geformt, schön gestaltet. a) in körperlichem sinne vom menschlichen körper und seinen teilen gesagt: Thusnelde hatte ein wolgebildetes antlitz«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgebildet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25248
wohlgeboren	»wohlgeboren, adj., nobilis. mhd. wolgeborn. 1) adelig. mhd. belege ab 1200 in: mhd. wb. 1, 157 ^a . wolgeborn, hochgeborn nobilis, nobili genere«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeboren	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25249
wohlgeborgen	»wohlgeborgen, <i>adj.</i> , <i>gut verwahrt, geschützt</i> : die garben standen … hübsch geschichtet … und wohlgeborgen gegen regen ROSEGGER <i>schr.</i> I 9, 57; ich bin … glücklich,…«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeborgen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25251
wohlgebrüstet	»-gebrüstet, <i>adj.</i> , <i>hochbusig; femme qui a de grosses mamelles</i> WIDERHOLD <i>tfrantzlat.</i> (1669) 425 ^b : sie (<i>das mädchen</i>) ist die allerschönste in gantz«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgebrüstet	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25255
wohlgebrannt	»-gebrannt, <i>adj.</i> , <i>älter auch</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgebrannt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25252
wohlgebraucht	»-gebraucht, adj. 1) sehr erprobt, erfahren; homo exercitus, qui multis negotiis assuetus sit et experientia doctus et detritus CALEPINUS XI ling. (1598)«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlgebraucht	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25254
wohlgebunden	»-gebunden, adj., richtig, sorgfältig gebunden; probe ligatus STEINBACH (1734) 1, 223: (die weiber) tragen offt mehrer schnür am kleid als ein wohlgebundenes«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlgebunden	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25256
wohlgedächtig	»gedächtig, adj., gutes gedächtnis habend, besonnen, umsichtig: die alten werden (in der trunkenheit) kinder, die wolgedechtigen vergessen JOH. V. SCHWARZENBERG büchlein v«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgedächtig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25259
wohlgedacht	»wohlgedacht, adj. 1) sorgfältig überlegt: sie läszt kaum ahnen, dasz jene einzelnheiten sich klar in eine wohlgedachte folge reihen würden Göthe I«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgedacht	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25258
wohlgedeckt	»gedeckt, adj., ausreichend, gut gedeckt, von haus, hütte u. s. w. gesagt: eine grosze wolgedeckte hütten HOHBERG georg. cur. (1682) 1, 74«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgedeckt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25260
wohlgedeihlich	»gedeihlich, adj., sehr fruchtbar, förderlich; perutilis STIELER (1691) 307: den alten ist eine mäszige leibsübung wolgedeylich HOHBERG georg. cur. (1682) 1, 168«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgedeihlich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25262
wohlgedient	»gedient, adj., benemeritus wolgedienet DIEFENBACH gloss. 71° (anf. 16. jh.): ein jeder (von den kanzleiherren) führt sein wohlgedientes, rechtschaffenes rohr (spazierstock«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgedient	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25263
wohlgeehrt	»geehrt, <i>adj.</i> , <i>verstärktes</i> geehrt <i>in der anrede</i> : höchst-, hoch- und wohlgeehrte herren CHR. WEISE <i>polit. redner</i> (1677) 431. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeehrt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25265
wohlgeeignet	»geeignet, <i>adj.</i> , <i>sehr geeignet</i> : die bisthümer (<i>wurden</i>) mit wohlgeeigneten männern besetzt RANKE <i>s. w.</i> (1867) 38, 260; der raum ist für die«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeeignet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25266
wohlgefällig	»wohlgefällig, adj. 1) was (sinnliches oder sittliches) wohlgefallen hervorruft; placabilis gemma gemm. (1508) t 4°; acceptus, gratus voluptabilis wolgefellig, angenem Alberus«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgefällig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25272
wohlgefälliglich	»wohlgefälliglich, adj., beifällig, freundlich (15. und 16. jh.). wolgefelchkleich pla- cabilis Diefenbach nov. gloss. 293 ^b (obd. 1502); Fischer schwäb. wb. 6, 933«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgefälliglich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25274
wohlgefärbt	»gefärbt, adj., dass., mhdgevart, -geverwet (Cl. CRANC prophetenüberset- zung 412 Z.), frühnhdgeverwet, -geferbt, auch ohne umlaut -gefarbt (s. u. BERTH. V«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgefärbt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25278
wohlgefügt	»gefügt, adj., und ohne umlaut in anlehnung an fuge, f., -gefugt, adj., richtig, sicher, schön gefügt, gebaut: in einem wolgefügten gewölbe A«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgefügt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25285

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlgefühlt	»wohlgefühlt, <i>adj.</i> , <i>stark gefühlt, tiefgefühlt:</i> in dem ich meinen … wohlgefühlten dank ausspreche, so … GÖTHE I 42, 2, 37 <i>W.;</i> IV 12, 279…«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgefühlt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25287
wohlgeführt	»geführt, adj., richtig geführt: ein wolgeführter degen, der einen stoltzen feind weisz in den staub zu legen MORHOF unterricht (1682) 2, 180«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeführt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25288
wohlgefüttert	»gefüttert, adj. 1) gut gefüttert, vom tier gesagt: wolgefütterte ochsen NIGRINUS von zäuberern (1592) 239; eine menge wolgefütterter pferde LINDENBORN Diogenes (1742)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgefüttert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25289
wohlgefar	»wohlgefar, <i>adj.</i> , <i>s.</i> wohlgefarb«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgefar	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25276
wohlgefarb	»wohlgefarb, adj., gut, schön gefärbt, schön (frühnhd.): sein antlitz (war) schön und wolgefar das summerteil der heiligen leben (1472) 168 ^b ; nach«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgefarb	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25277
wohlgefaszt	»gefaszt, adj., gut gerüstet, versehen mit, auch zu etwas, in älterer sprache zunächst von krieg und kampf, dann allgemeiner gebraucht und auch«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgefaszt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25279
wohlgeformiert	»geformiert, adj., gut, schön gestaltet (frühnhd.), wolgeformieret, wolgemacht, gestaltet, wol gesetzt FRISIUS dict. (1556) 269° s. v. compactus: ain hus mit«	, adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeformiert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25281
wohlgeformt	»geformt, <i>adj.</i> , <i>dass.:</i> mach ein circkelrisz, darausz gewint di seul ein wolgefurmten bauch A. Dürer <i>underweysung d. messung</i> (1525) G 4 ^d «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeformt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25282
wohlgefreit	»gefreit, adj., vollkommen frei gemacht: (klöster gründete man in einsamer gegend) darumb das die geistlichen personen mit ainem wolgefreiten gemåt got allein«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgefreit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25283
wohlgefreundet	»gefreundet, <i>adj.</i> , <i>gute freunde habend</i> (15. <i>und</i> 16. <i>jh.</i>): der gåt stützen an seinen freunden hat, der wol gefreundet ist <i>fultus amicitiis.</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgefreundet	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25284
wohlgegliedert	»gegliedert, <i>adj.</i> , <i>zweckmäßig, schön gegliedert</i> : eine wohlgegliederte rede M. MEYR <i>erzähl. aus d. Ries</i> (1868) 3, 133. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgegliedert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25290
wohlgegliedet	»gegliedet, adj., artuosus gemma gemm. (1508) c 1ª«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgegliedet	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25291
wohlgegründet	»wohlgegründet, adj., auf fester grundlage errichtet, meist übertragen auf gei- stig-sittliche belange, aber mit deutlich bleibendem bildcharakter: wo die schrifft einem dinge mancherley«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgegründet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25292
wohlgehaben	»wohlgehaben, adj., frühnhd. für 'vermögend, angesehen': der raht zu Dantzck nam 18 wolgehabener bürger zu sich HENNENBERGER erclerung d. preusz. land- taffel (1595)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgehaben	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25294
wohlgehalten	»wohlgehalten, adj. a) bei LUTHER und später für 'hochgeachtet': (Mardocheus war) ein ehrlicher man und am königlichen hofe wolgehalten Esther 7, 1«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgehalten	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25295
wohlgehegt	»wohlgehegt, adj., sorgsam gepflegt, gehalten: die schönen wälder (waren) lange zeit wolgeheget KIRCHHOF milit. discipl. (1602) 201; revenüen aus den wohlgehegten waldungen«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgehegt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25296
wohlgeherzt	»wohlgeherzt, <i>adj.</i> , <i>beherzt</i> (16. <i>jh.</i>); wolgehertzt, můtig und dapffer <i>animosus et fortis</i> FRISIUS <i>dict.</i> (1556) 579 ^b : sie was eyn wolgeherczet wyp«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeherzt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25299
wohlgekannt	»wohlgekannt, <i>adj.</i> , <i>was</i> wohlbekannt, <i>mit dativ</i> : Darmstadt ist von ihm wohlgekannt, geschätzt und verehrt Göthe I 49, 1, 13 <i>W.</i> ; er war«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgekannt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25300
wohlgekleidet	»gekleidet, <i>adj.</i> , <i>sorgsam</i> , <i>geziemend</i> , <i>gefällig</i> , <i>reich</i> , <i>üppig gekleidet</i> ; <i>cultus</i> wolgekleydt Er. Alberus <i>dict</i> . (1540) I 1 ^b ; CAMPE 5, 956: sant Clara«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlgekleidet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25301
wohlgekocht	»gekocht, adj., gar gekocht; decoctus gar, wolgekocht Er. Alberus dict. (1540) p 3 ^b ; wolgekochte gäns LORICHIUS pädagog. principum (1595) 284; ein«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgekocht	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25302
wohlgeläutert	»geläutert, adj., sorgfältig geläutert, geklärt, rein gemacht: nim ein pfund schönes wolgeleuterts honigs RYFF confectbuch (1548) 28 ^a ; mach ein wolgeleu-	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeläutert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25306

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlgeladen	terten syrup« »wohlgeladen, adj., reichlich geladen, vollgeladen ein wolgeladen fuder hew vehes foeni large onusta ZEHNER nomencl. (1645) 333; wolgeladene schiff STUMPF	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeladen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25303
wohlgelahrt	Schweizerchron. (1606)« »wohlgelahrt, -gelährt, adj., s.wohlgelehrt«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgelahrt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25304
wohlgelahrt	»wohlgelehrt, wohlgelahrt, adj. die form mit -a- steht seit dem mhd. neben der mit -e-, vgl.gelahrt, teil 4, 1, 2, sp«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlgelahrt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25310
wohlgelaunt	»wohlgelaunt, <i>adj.</i> , <i>gut gelaunt, gnädig, munter, heiter:</i> um die nicht immer wohlgelaunte tante bei gnädiger laune zu erhalten, beflisz ich mich meines«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgelaunt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25305
wohlgelegen	wohlgelegen, adj., günstig gelegen, an einem guten ort gelegen. bene situs Widerhold tfrantzlat. (1669) 425 ^b ; Campe 5, 756: das ist uns«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgelegen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25307
wohlgelegt	»gelegt, <i>adj.</i> , <i>gut</i> , <i>sicher gelegt</i> : der tugend wolgelegten grundt und boden umbzureiszen S. DACH 542 Ö.; NIGRINUS <i>anticalvinismus</i> (1595) 449; es ist«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgelegt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25309
wohlgelehrt	»wohlgelehrt, wohlgelahrt, adj. die form mit -a- steht seit dem mhd. neben der mit -e-, vgl.gelahrt, teil 4, 1, 2, sp«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgelehrt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25310
wohlgeleibt	»wohlgeleibt, <i>adj.</i> , <i>corpulentus</i> DIEFENBACH <i>mlathdböhm. wb.</i> 81; wolgelibet (<i>md.</i> 15. <i>jh.</i>), wolgeleibt (<i>Nürnberg</i> 1482) <i>gloss.</i> 152°; <i>nov. gloss.</i> 115 ^b ; wolgeleybet«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeleibt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25311
wohlgeleumdet	»geleumdet, adj., von gutem leumund, beleg von 1498 bei FISCHER schwäb. wb. 6, 934. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeleumdet	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25312
wohlgeliebt	»geliebt, adj., steigernd zu geliebt: zu dieses wolgeliebten sohns seligem woler- gehen CHR. WEISE pol. redner (1677) 520; (die evangelischen räte haben) den«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeliebt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25313
wohlgelitten	»wohlgelitten, adj., 'beliebt, gern gesehen': der sonst wolgelitten gewesene Junius muszte fort A. U. v. BRAUNSCHWEIG Octavia (1677) 2, 429; auch geniesz«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgelitten	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25316
wohlgelungen	»gelungen, adj., 'gut geglückt', dann allgemeiner für 'trefflich': ein wolgelungner anschlag Treuer dtscher Dädalus (1675) 1, 91, streich Weichmann poesie d. Niedersachsen«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgelungen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25317
wohlgemästet	»gemästet, <i>adj</i> .: feist, fett, wolgemest, wolleibig <i>corpulentus</i> SCHÖPPER <i>synon</i> . (1550) h 5 ^d : denn allerley man feile hat, enten, gens und hünerlein«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgemästet	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25324
wohlgemäsz	»gemäsz, <i>adj.</i> , <i>durchaus gemäsz:</i> da er dann einen seiner hoheit wolgemässen einzug hielte <i>theatrum amoris</i> (1626) 1, 390. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgemäsz	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25322
wohlgemäszigt	»gemäszigt, <i>adj.</i> , <i>richtig gemäszigt</i> : die tugend ist nichts anders als eine wolgemäszigte gemüthsbewegung CHR. V. RYSSEL <i>von dem seelenfrieden</i> (1685) 332. —	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgemäszigt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25323
wohlgemacht	« »gemacht, adj., richtig, schön gemacht: ein wolgemacht güldin trinckgeschir KEISERSBERG bilgerschaft (1512) 28 ^b ; ein treffenlich wolgemachtes schiff XYLANDER Polybius (1574) 38«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgemacht	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25320
wohlgemahlen	»gemahlen, adj., richtig, gut, fein gemahlen: daz korn gut und wolgemalen was städtechron. 2, 305 (Nürnberg, ca. 1450); wolgemahlen gerstenmehl (ca. 1660)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgemahlen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25321
wohlgemeint	»gemeint, adj. 1) bei abstrakten; fatto con buona intentione KRAMER tital. 2 (1702) 41 ^a ; auffrichtig RÄDLEIN 1 (1711) 1072 ^b : ain«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgemeint	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25325
wohlgemeit	»gemeit, adj., verstärktes gemeit, adj. (s. o. teil 4, 1, 2, sp. 3272), sehr zuversichtlich, fröhlich (mhd. und frühnhd.): hyrumme weset vrysch,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgemeit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25326
wohlgemeldet	»wohlgemeldet, adj., 'gebührend genannt, vorher genannt', im älteren kanzlei- stil, auch in anrede und anschrift: in wolgemelten löblichen kayserlichen reichs-	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgemeldet	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25327

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlgemessen	zstedten Puschmann meistergesang 6« »gemessen, adj., vollgemessen, reichlich zugemessen: mehr den hundert teutscher wolgemessener meil WIDMAN Fausts leben 55 K.; GRIMMELSHAUSEN Simplicissimus 432 Sch.; vier grosze«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgemessen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25329
wohlgemut	»wohlgemut, adj., mhd. wolgemuot, hochgemut, magnanimus, s. mhd. wb. 2, 268: der degin wolgemuot RUD. V. EMS weltchron. 3905 E.; so ein«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgemut	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25330
wohlgemutet	»wohlgemutet, adj., für üblicheres wohlgemut gut gelaunt, fröhlich, zuversichtlich gestimmt; ben animato KRAMER tital. 2 (1702) 87°; wohlgemuthet seyn avoir bon«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgemutet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25336
wohlgemutig	»gemutig, <i>adj.</i> , <i>heiter, fröhlich:</i> das leben in jenen tagen war weidlich und wohlgemutig und auf sinnengenusz gerichtet E. M. ARNDT <i>s. w.</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgemutig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25338
wohlgemutsam	»gemutsam, <i>adj.</i> , <i>was</i> -gemut, <i>adj.</i> : wenn es so beschaffen, so werden sie wolgemuthsamer athem holen <i>Fr. Mauriceau d. schwangern hülffleistung</i> (1681) 162«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgemutsam	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25341
wohlgenährt		adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgenährt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25342
wohlgenützt	»genützt, -genutzt, <i>adj.</i> , <i>richtig</i> , <i>erfolgreich genützt</i> : die wohlgenützte zeit PIETSCH <i>geb. schr.</i> (1740) 80; wohlgenutzte leiden stellen das ebenbild gottes im menschlichen«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgenützt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25349
wohlgenaturet	»genaturet, <i>adj.</i> , <i>wohlgeraten</i> (<i>mhd. und frühnhd.</i>); <i>ben creato</i> KRAMER <i>tital.</i> 2 (1702) 112 ^a ; daz liplich zů dem geischlichen und daz wolgenatúrt«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgenaturet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25344
wohlgeneigt		adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeneigt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25345
wohlgenommen	»wohlgenommen, <i>adj.</i> 1) <i>gesetzlich, rechtlich erworben:</i> wohlgenommen guth ist besser denn erbguth HIPPEL <i>über die ehe</i> (1774) 166. <i>heute veraltet.</i> 2) <i>wohl</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgenommen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25347
wohlgeordnet	»geordnet, adj., zweckmäszig, richtig, schön geordnet, im gegensatze zu ungeordnet: promiscuus ungeordenet, conditus comptus wolgeordenet ALBERUS dict. (1540) l 1ª. schon«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlgeordnet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25350
wohlgepaart	»wohlgepaart, adj., zu einem paar passend, glücklich verbunden (17. und 18. jh.): (die nachricht von der vermählung trieb mich) dir wohlgepartem paar«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgepaart	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25351
wohlgepackt	»gepackt, <i>adj.</i> , <i>richtig</i> , <i>zweckmäszig gepackt</i> : die wohlgepackten kisten Göthe I 25, 94 <i>W.</i> ; IV 41, 193 <i>W.</i> ; zwei wohlgepackte wagen E. M«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgepackt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25352
wohlgepanzert	»gepanzert, adj., ausreichend, stark gepanzert für griech. εύκνήμις: hört, Atriden! hört, ihr wohlgepanzerten Griechen! STOLBERG ges. w. (1820) 11, 4 (Ilias 1,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgepanzert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25353
wohlgepflegt	»gepflegt, <i>adj.</i> , <i>sorgsam gepflegt</i> : ein wohlgepflegter wintergarten UHLAND <i>schr.</i> (1865) 5, 306; wohlgepflegte kieswege G. FREYTAG <i>ges. w.</i> (1886) 6, 4; das«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgepflegt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25354
wohlgepicht	»gepicht, adj., richtig, genau gepicht: eyn wolgepichts fäszlin SEBIZ feldbau (1579) 308; das bier bleibt besser in den wolgepichten als in den«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgepicht	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25355
wohlgeplagt	»geplagt, adj., sehr, viel geplagt; tourmenté, excruciatus WIDERHOLD t frantzlat. (1669) 425 ^b ; ein müheselig, wolgeplagt mensch homo oneribus et labo- ribus ferundis natus«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeplagt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25356
wohlgeprägt	»geprägt, adj., gut geprägt: verwaret sie (die geschichte) in eurem hertzen, als einen alten, schönen, wolgeprögeten lägergroschen V. HERBERGER trawrbinden (1614) 3,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeprägt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25357
wohlgeprüft	»geprüft, adj., gut erprobt, verläszlich: ein wohlgeprüfter freund TRILLER poet.	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
	betracht. (1750) 5, 161; wohlgeprüfte treue JOH. ARN. EBERT episteln und ged«		wohlgeprüft	sigle=DWB&lemid=W25359
wohlgepreist	»gepreist, adj., hochgepriesen, sehr berühmt (frühmhd.): wolgepreyster könig der gerechtigkeit (anrede) J. Ayrer histor. processus juris (1600) 50; wann er dem römischen«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgepreist	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25358
wohlgeputzt	»geputzt, adj. 1) reich, geschmackvoll geziert; wolgebutzt perornatus CORVINUS fons lat. (1646) 608: es war alles schön, zierlich und wolgebutzet Wurstisen Pauli«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeputzt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25360
wohlgerüstet	»wohlgerüstet, <i>adj.</i> , <i>gut ausgerüstet, ausgestattet</i> ; wolgerüst <i>bien equippé</i> HULSIUS-RAVELLUS (1616) 419 ^a : und fåren usz mit wolgerüstem und verwapnetem schiff Steinhöwel <i>de</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgerüstet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25375
wohlgeraten	»-geraten, adj. , gut gediehen, geglückt. a) attributiv bei personen 'körperlich' oder 'sittlich gut entwickelt'; ingenuus, ingenue educatus, generosus DENTZLER clavis ling. lat«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeraten	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25362
wohlgereimt	»-gereimt, adj. , in gute, schöne reime, verse gebracht: Deutschland besitzt einen Telemach in wohlgereimten versen HERDER 24, 425 S. übertragen für 'übersichtlich«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgereimt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25363
wohlgereinigt	»-gereinigt, <i>adj.</i> , ' <i>sorgfältig, gut gereinigt</i> ': grütze wird grob gemahlener und von allen hülsen wohlgereinigter haber … genennet ZINCKE <i>allg. öcon. lex.</i> (1744) 998«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgereinigt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25366
wohlgereint	»-gereint, adj., sorgsam, vollständig rein gemacht (16. jh.): (ein) ring von wolgereintem silber PAULI schimpf u. ernst 381 Ö. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgereint	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25365
wohlgereist	»-gereist, adj., vielgereist, durch reisen gebildet: (ein) hofmann, welcher wolgereyset und vil erfahren (ist) MOSCHEROSCH ges. (1650) 1, 611. heute unüblich. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgereist	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25367
wohlgerochen	»-gerochen, <i>adj.</i> , <i>wohlriechend</i> (16. <i>jh.</i>): nim ouch den aller wolgerochsten (<i>sic</i> !) zymet KEISERSBERG <i>bilgerschaft</i> (1512) 18 ^a «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgerochen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25369
wohlgeruht	»geruht, adj., gut ausgeruht: mit wolgerůwtem fůsz pede recenti FRISIUS dict. (1556) 1120°; graf Ulrich griff si mit wolgeruwetem volck an«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeruht	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25372
wohlgesättigt	»gesättigt, adj., vollständig, ganz gesättigt, sodann für 'fett'; satt, wolgesettiget satur Calepinus XI ling. (1598) 1301°: pagoden mit dicken wohlgesättigten bäuchen«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgesättigt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25379
wohlgesäubert	»gesäubert, <i>adj.</i> , <i>auch ohne umlaut</i> -gesaubert: wolgeseubert, hübsch auszgebutzt Calepinus <i>XI ling.</i> (1598) 331 ^b <i>s. v. converse</i> ; eyn wolgesaubert retortglasz Sebiz«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgesäubert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25382
wohlgesalbt	»wohlgesalbt, adj., gehörig, reichlich gesalbt: mit wolgesalbten händen RUOFF hebammenbuch (1550) 74. bildlich für 'salbungsvoll': mit dem wortschwall seines wohlgesalbten predigerstiles TREITSCHKE«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgesalbt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25376
wohlgesalzen	»gesalzen, adj., stark gesalzen: alte ärtzet wöllen, das alle wolgesaltzne kost reytze zů unkeuscheyt RYFF spiegel u. regiment d. gesundtheit (1544) 67«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgesalzen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25377
wohlgesattelt	»gesattelt, <i>adj.</i> , <i>richtig, schön gesattelt:</i> da nun die keyserin zu wandern gar gerüstet war, verordnet man ihr ein starckes und wolgesattelts pferdt«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlgesattelt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25378
wohlgesatzt	»gesatzt, <i>adj.</i> , <i>s</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgesatzt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25380
wohlgeschärft	»geschärft, adj., sehr scharf gemacht, sehr scharf. wolgescherpfft exacutus FRISIUS dict. (1556) 491°; bien aguisé HULSIUS-RAVELLUS (1616) 419°; WIDERHOLD (1669)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschärft	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25384
wohlgeschaffen	»geschaffen, adj., zweckmäszig, schön, auch siltlich gut geschaffen, gebil-	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	$\underline{www.woerterbuchnetz.de/DWB/}$	https://www.woerterbuchnetz.de?

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
	det, von personen und sachen; wolgeschaffen integer, venustus, concinnus STIELER (1691) 1710. a) wohlgebaut:«		wohlgeschaffen	sigle=DWB&lemid=W25383
wohlgeschick	»geschick, adj., von schöner gestalt: wolgeschick eumorphus DIEFENBACH gloss. 213 ^a s. v. eumorchus (md., 15. jh.), s. auch -geschickt. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschick	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25387
wohlgeschickt	»geschickt, adj., gut geordnet, gut veranlagt, geeignet, schön, gefällig; wol geschickt in sinen sitten comptus DIEFENBACH gloss. 138 ^b (anf. 16. jh«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschickt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25389
wohlgeschlacht	»geschlacht, adj., von guter art; mhd. wolgeslaht mhd. wb. 2, 2, 387: von welchem (gnädigen himmel) das erdtrich wolgeschlacht und fruchtbar (ist«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschlacht	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25390
wohlgeschliffen	»geschliffen, adj., gut, sorgfältig geschliffen: ein wolgeschliffenes schwert una spada ben affilata KRAMER tital. (1700) 1, 635a, messer GÖTHE I 15,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschliffen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25391
wohlgeschlossen	»geschlossen, <i>adj.</i> , <i>sorgsam</i> , <i>fest geschlossen</i> : die wahre freundschaft (<i>ist</i>) gleich einem wolgeschlossenen gewölb, das durch den last stärker gefüget wird HARSDÖRFFER <i>frauenzgesprächsp</i> .«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlgeschlossen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25392
wohlgeschmälzt	»geschmälzt, adj., dass.: wolgeschmältzt essen mangiare ben condito, ben grasso di butiro Kramer tital. 2 (1702) 596a. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschmälzt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25409
wohlgeschmückt	»geschmückt, adj., geziemend, reich, schön geschmückt: zween schöne, junge, wolgeschmückte gesellen (wären) kommen und hätten ihre tochter wollen zur hochzeit führen LUTHER«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschmückt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25410
wohlgeschmach	»geschmach, adj., s«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschmach	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25393
wohlgeschmack	»geschmack, <i>adj.</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlgeschmack	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25394
wohlgeschmack	»wohlgeschmack, adj., ältere nebenformen«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschmack	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25395
wohlgeschma- cken(d)	»geschmacken(d), adj., wohlriechend: also wol, lieblich und wolgeschmacken reucht es, gleichwie gebratene bockshörner LINDENER katzipori 62 lit. ver. wohlschmeckend: die menge des«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlgeschmacken(d)	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25400
wohlgeschmackig	»geschmackig, <i>adj.</i> , <i>dass.</i> , wolgeschmackig, von gutem geschmack <i>di buon sa- pore</i> HULSIUS (1618) 2, 349 ^a : (<i>gott zu loben ist</i>) ein so wolgeschmackige«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschmackig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25401
wohlgeschmacks- am	»geschmacksam, <i>adj.</i> , <i>dass.</i> : die melonen (<i>bei Moskau</i>) werden wohlgeschmacksamb und süsze gefunden OLEARIUS <i>persian. reisebeschr.</i> (1696) 77; wie man die früchte eines«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschmacksam	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25404
wohlgeschmackt	»geschmackt, adj., was -geschmack, adj., (s. d.), mit unorganischem -t, s. o. geschmack, adj., teil 4, 1, sp. 3932. selten mit umlaut«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschmackt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25405
wohlgeschmalzen	»geschmalzen, adj., ausreichend, schmackhaft geschmalzen: voll der bessten wolgeschmaltznen und mit käss bedeckten macaronen GUARINONIUS grewel d. verwüstung (1610) 1158; wohlgeschmalzenes backwerk«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschmalzen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25408
wohlgeschnitten	»wohlgeschnitten, <i>adj.</i> , <i>gehörig</i> , <i>schön geschnitten</i> : (es) hat diser abt Gorg in die kirchen lassen machen ain schone wolgeschnittne tafel KNEBEL <i>chron. von</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschnitten	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25411
wohlgeschrieben	»wohlgeschrieben, <i>adj.</i> , <i>deutlich</i> , <i>schön geschrieben</i> : ein alter Schweizersoldat hatte über seinem bette ein wohlgeschriebenes zettelchen festgemacht ULR. HEGNER <i>ges. schr.</i> 5 (1830)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschrieben	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25412
wohlgeschult	»geschult, adj., durch schule, unterricht gut ausgebildet: (die buben sind) wohlgeschult, könnnen lesen, schreiben, singen und geigen ULR. BRÄKER s. schr. (1789)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschult	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25413
wohlgesehen	»wohlgesehen, adj., gern gesehen, angesehen, geschätzt; autoritate valens Steinbach (1734) 2, 563: (er) gewan etliche beym hertzog wohlgesehenen rähte Lohenstein Arminius (1689)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgesehen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25414

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlgesehend	»gesehend, adj., gut, deutlich sehend (mhd. und 16. jh.): da er daz wasser nur an (die augen) streich, da ward er wolgesehent«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgesehend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25415
wohlgesessen	, o ,	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgesessen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25416
wohlgesetzt	»wohlgesetzt, adj., älternhd. auch«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgesetzt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25417
wohlgesinnt	»-gesinnt, adj. , rechtlich denkend, wohlmeinende gesinnung habend. a) bene affectus der guot sinn hat, wolgesinnt, wolgemut Alberus dict. (1540) O o 2«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlgesinnt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25420
wohlgesittet	»wohlgesittet, adj., gute sitten, manieren habend, höflich; ein wol-, feingesitteter mensch un huomo educato, appreso di buoni costumi KRAMER tital. (1700) 2,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgesittet	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25422
wohlgesotten	»gesotten, adj., gehörig, gar gesotten, s. DIEFENBACH gloss. 199 ^a ; 334 ^c s. vv. eli- xus, lixus; ben cotto Kramer tital. 2 (1702)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgesotten	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25423
wohlgespickt	»gespickt, adj., richtig, reichlich gespickt, meist bildlich für 'fett, üppig, reich ausgestattet'; wolgespickt opimus, dives et pinguis CALEPINUS XI ling. (1598) 994«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgespickt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25424
wohlgespräche	»wohlgespräche, <i>adj.</i> , <i>wohlredend</i> , <i>beredt</i> , <i>frühnhd</i> . wolgesprech <i>facundus</i> , <i>lepidus</i> DIEFENBACH <i>gloss</i> . 222° (1516); 324 ^b (1512): er was schön, wolgesprech, weis ULR«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgespräche	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25425
wohlgesprächig	»gesprächig, adj., beredt. mhd. wolgespræchec, s. anzeiger f. dtsches altertum 54 (1935) 179. nhd.: wol gesprachig benelinguatus DIEFENBACH gloss. 71° (anf«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgesprächig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25428
wohlgesprochen	»wohlgesprochen, adj., richtig, treffend gesagt: richter sol man umb sein wolgesprochen urtheil dancken JAC. AYRER hist. processus juris (1600) 25. (beistimmend:) bravo!«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgesprochen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25431
wohlgestärkt	»gestärkt, adj., gut gekräftigt, erholt: wohlgestärckt brach Torstenson im nächsten frühling 1643 wieder auf K. Fr. BECKER weltgesch. (1801) 8, 196; ich«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgestärkt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25441
wohlgestüm	»gestüm, adj., spontane gegensatzbildung zu ungestüm für 'gefügig, zahm': von stund ward daz tier wolgestüm und gehorsam HARTLIEB hist. von d. gr«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgestüm	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25445
wohlgestalt	»wohlgestalt, adj., schön geformt. aus der alten umlautlosen form des part. prät. von stellen, vb. (s. o. teil 10, 2, sp. 2195);«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgestalt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25433
wohlgestaltet	»gestaltet, <i>adj.</i> , <i>schön gebildet, geformt</i> : hüpsch, schön, wolgestaltet FRISIUS <i>dict.</i> (1556) 631 ^b <i>s. v. honestus</i> ; wolgestaltet, schön <i>ben formato, bello</i> HULSIUS«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgestaltet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25435
wohlgestaltig	»gestaltig, <i>adj.</i> , '(<i>körperlich</i>) <i>wohlgebildet, schön</i> ', <i>mit umlaut</i> -gestältig (J. v. WATT 1, 3): dieser Bernardus war eines becken sohn, aber ein wolgestaltige«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgestaltig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25436
wohlgestaltsam	»gestaltsam, <i>adj.</i> , <i>von schöner gestalt, schön:</i> wie vil schöner unnd wolgestaltsamer sie seind an der person, umb so viel gröszer ihre torheit«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgestaltsam	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25439
wohlgestellt	»gestellt, adj., älter -gestalt (s. d.). 1) zweckmäszig aufgestellt, geordnet: wohlgestellete, wohlgeordnete heere HERDER 18, 435 S. richtig, genau gestellt, eingerichtet: sein«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgestellt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25442
wohlgestimmt	»wohlgestimmt, adj. 1) mit schöner stimme begabt: wolgestymter phonicus (1482) DIEFENBACH gloss. 242°. 2) richtig gestimmt, harmonisch: in oren klingts, wolgstimpt«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgestimmt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25443
wohlgestreckt	»gestreckt, <i>adj.</i> , <i>langgestreckt</i> , <i>schlank</i> (17. <i>jh.</i>): es schlägt der spürhund an, und von den hügeln fallen die wohlgestreckte wind (= <i>hunde</i>) CHR. WERNICKE«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgestreckt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25444
wohlgesund	»gesund, adj., vollkommen gesund: wolgesunt an leibe und an synnen (a. 1421) lehnsurk. u. besitzurk. Schlesiens 2, 247; darnach ward der mesner«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgesund	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25446

		Grammatik (Grimm) ~ Sprach-		
Wort	Textauszug (gekürzt)	kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schottel</i> 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlgetan	»wohlgetan, adj., richtig gehandelt, wohlbeschaffen, stattlich, schön. a) 'richtig gehandelt', also dem verbalen charakter nahestehend, in prädikativer stel- lung, vgl.: uwern meyster der«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlgetan	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25447
wohlgetröst	»getröst, -getröstet, adj., voll guten mutes, zuversichtlich: wolgemäst ist man wolgetröst FISCHART Garg. 347 ndr.; ach herr, seidt frisch und wolgetröst! er«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlgetröst	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25454
wohlgetraut	»getraut, <i>adj., glücklich vermählt:</i> so recht! ihr wohlgetrautes paar, es wündscht euch glück der bürger schaar PH. ZESEN <i>vermehrter Helikon</i> (1656) 3,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgetraut	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25450
wohlgetrieben	»getrieben, <i>adj.</i> 1) <i>wohlerprobt, zu</i> getrieben 1, <i>s. o. teil</i> 4, 1, <i>sp.</i> 4537: wir sollen halten zu den verstendigen, geübten, wolgetribnen,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgetrieben	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25451
wohlgetroffen	»getroffen, adj., durch schlag, schusz, wurf richtig, genau getroffen. eigent- lich und bildlich: wohlgetroffen stürzte er (der räuber) sogleich herunter (vom wagen) Göthe«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgetroffen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25452
wohlgewählt	»gewählt, adj., klug, richtig, geschmackvoll gewählt: vergnügung, die wir von einem wolgewählten freunde schöpffen CHR. V. RYSSEL von d. seelenfrieden (1685) 231«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgewählt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25459
wohlgewölbt	»gewölbt, adj., stark gewölbt: (die schalen des hirschfuszes sind) gewelbt recht als eyn wolgewelbt scharsach SEBIZ feldbau (1579) 573. richtig, schön gewölbt:«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgewölbt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25467
wohlgewürzt	»gewürzt, adj., 'gut, schmackhaft gewürzt': wolgewürtzte speisz vivanda ben condita Hulsius (1618) 2, 436 ^b ; ein gelbe wolgewürtzte brühe fischbüchlein (ca. 1660)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgewürzt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25470
wohlgewachsen	»wohlgewachsen, adj., 'richtig, schön gewachsen, vollausgewachsen': die wolgewahsen vetchen (fittiche) SEUSE dtsche schr. 156 B.; (es) war derselbe einer wolgewachsenen statur und«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgewachsen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25457
wohlgewaffnet	»gewaffnet, adj., 'ausreichend, stark gewaffnet': in dem ward er dreyer wolgewaffneter ritter gewar Amadis 115 lit. ver.; UHLAND ged. 1, 209. 'mit«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgewaffnet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25458
wohlgewandt	»gewandt, adj., steigernd zu gewandt 'wendig, expedit': ein wolgewandtes pferd cavallo di buon maneggio KRAMER tital. 2 (1702) 1317°; er bekam«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgewandt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25460
wohlgewapnet	»gewapnet, <i>adj.</i> , <i>was</i> -gewaffnet: ain wolgewapneter man TAULER <i>sermones</i> (1508) 93°; 1. <i>Makkab</i> . 6 D, <i>Zürcherbibel</i> (1531) 1, 313°; mit«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgewapnet	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25461
wohlgewaschen	»gewaschen, adj., dialektisch auch mit umlaut -gewäschen (SEBIZ), 'ausreichend, gründlich gewaschen'. wolgewaschen ben lavato Hulsius-Ravellus (1616) 419 ^a ; perlutus CORVINUS fons lat«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlgewaschen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25462
wohlgewetzt	»gewetzt, adj., 'scharf gewetzt:' ich (der tod) führe ein wolgewetzten sensen ABR. A S. CLARA mercks Wien (1680) 110. bildlich: wohlgewetzte ohren«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgewetzt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25463
wohlgewogen	»wohlgewogen, adj. 1) 'richtig, genau gewogen', sodann 'vollwichtig': 316 guter und wolgewogen guldein dukaten (1386) bei HINTNER beitr. z. dt. wb. 56«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgewogen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25464
wohlgewohnt	»gewohnt, -gewöhnt, adj., steigernd zu gewohnt, gewöhnt; wolgewohnet bien accoustumé Hulsius-Ravellus (1616) 419 ^a . von lebewesen, mit gen.: der griechischen anschlegen wolgewohnt«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgewohnt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25466
wohlgewonnen	»gewonnen, <i>adj.</i> , <i>auf richtige</i> , <i>legale weise gewonnen</i> : von eygnem und wolgewonnem gute MATHESIUS <i>Sarepta</i> (1571) 176 ^b ; gebrauch der wollgewunnen güter <i>usurpatio</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgewonnen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25468
wohlgeworben	»geworben, <i>adj.</i> , <i>dass.:</i> (<i>er</i>) nicht wil ein unnütz bürger sein, will essn sein wolgeworben broth ROLLENHAGEN <i>froschmeuseler</i> (1595) v 5 ^b ; ubel«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	$\frac{www.woerterbuchnetz.de/DWB/}{wohlgeworben}$	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25469
wohlgezählt	»wohlgezählt, adj., 'genau, richtig gezählt': zwanzigtausend ducaten wohlgezählt	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
	KLINGER <i>theater</i> (1786) 3, 137; hundert wohlgezählte kassenscheine GUTZKOW <i>ritter vom geiste</i> (1850) 1,«		wohlgezählt	sigle=DWB&lemid=W25471
wohlgezielt	»gezielt, adj., richtig gezielt: sie schossen mit einigen wohlgezielten kugeln ein paar rothosen nieder ROSEGGER schr. I 15, 271; die Franzosen konnten«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgezielt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25472
wohlgeziert	»geziert, adj., geschmackvoll, schön geziert, schön; wolziert und gebutzt culta coma Frisius dict. (1556) 253 ^b ; 183 ^b s. v. compti capilli;«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeziert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25473
wohlgezimmert	»gezimmert, adj., gut gezimmert, gefügt, stark: ein wohlgezimmertes schiff allg. dtsche bibl. 37 (1779) 138; BÜRGER s. w. 217 B.; das wohlgezimmerte«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgezimmert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25474
wohlgezogen	»wohlgezogen, adj. 1) von personen gesagt für 'gut erzogen', in gesellschaftli- chem und auch ethischem sinne, wie schon mhd.: (der) jungherre was wi- se«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgezogen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25475
wohlgezunget	»gezunget, -gezüngt, <i>adj.</i> , <i>redegewandt</i> (15. <i>u</i> . 16. <i>jh</i> .); wol gezunget <i>linguatus</i> DIEFENBACH <i>gloss.</i> 331 ^b (<i>a</i> . 1512): Jesus sprach: nit wöllest kriegen«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgezunget	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25477
wohlgnädig	»wohlgnädig, adj., sehr gnädig: unser wolgnädige herrschaft RINCKHART christl. ritter 15 ndr. in neuerer sprache unüblich. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgnädig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25478
wohlhäbig	»wohlhäbig, <i>adj.</i> ,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlhäbig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25485
wohlhäblich	»häblich, -hablich, <i>adj.</i> , <i>was</i> -häbig, ' <i>vermögend</i> , <i>reich</i> ': ein ehrliche und wolhäbliche burgerschafft STUMPF <i>Schweizerchron</i> . (1606) 391 ^a ; leuth, so an zeitlichem gut«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlhäblich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25488
wohlhältig	»hältig, adj., von vollem gehalt: wohlhältig müntzsorten quelle (a. 1620) bei FISCHER a. a. o. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlhältig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25491
wohlhabend	»wohlhabend, adj., 'vermögend, reich', von personen oder persönlich gefaszten kollektiven, aus wohl haben, vb., 'sich wohl befinden' abzuleiten, vgl. ahd.: obar suchtige«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlhabend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25483
wohlhallend	»hallend, <i>adj.</i> , <i>s.</i> -hellend«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlhallend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25489
wohlhellend	»hellend, -hallend, adj., 'lieblich tönend, angenehm klingend'; wohlhaltend so- norus gemma gemm. (1508) z 8 ^b : ein schikerlich versamnung der worten, die nach«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlhellend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25495
wohlhellig	»hellig, adj., argutus (a. 1516) DIEFENBACH gloss. 47°. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlhellig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25496
wohlhergebracht	»hergebracht, adj., a majoribus bene traditus, gut, sicher, in ehren überliefert, herkömmlich: (ich wollte) ewern wolhärbrachten nammen in ein eerlich gedächtnüsz stellen«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlhergebracht	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25499
wohlhergekom- men	»hergekommen, -herkommen, adj., aus gutem geschlecht geboren (s. o. herkommen teil 4, 2, sp. 1109): solich alt, wolherkomen, treffenlich geschlecht und stame«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlhergekommen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25500
wohlig	»wohlig, adj., angenehm, behaglich, vom körperlichen, aber auch seelischen wohlgefühl gesagt: seine seele (ist) von bildern ruhigen, wohligen, engen glückes gefargen genommen«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25502
wohlkönnend	»könnend, <i>adj.</i> , <i>vgl.</i> : <i>doctus</i> kündig, geschickt, kunstreich, wolkünnend schrifftweisz SCHÖPPER <i>syn.</i> (1550) a 8 ^a . <i>mhd. und älternhd.</i> : min geselle der ist«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlkönnend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25511
wohlkündig	»kündig, -kundig, adj., steigernd zu kündig, kundig, 'sehr kundig, sehr erfahren': so wöllen wir, dasz der keiserlichen majestat cammerrichter nicht allein	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlkündig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25514
wohlklingend	wolkündig« »klingend, adj., angenehm klingend; canorus, sonorus DENTZLER clavis ling. lat. (1716) 355 ^b ; FRISCH nouv. dict. (1730) 677: lobet in mit hellen«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlklingend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25507

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlkommen	»wohlkommen, adj., willkommen, bien venu (mhd., 15. und 16. jh.): bis wolkomen oder gegrüszt merer des rychs ein keiser und gebieter RIEDERER«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlkommen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25508
wohlkonditioniert	»konditioniert, adj. (19. jh.), in guter, wirtschaftlich gesicherter stellung befindlich: gesetzte und wohlkonditionirte ehemänner TIECK schr. (1828) 3, 269. sodann auch von«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlkonditioniert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25509
wohlkonserviert	»konserviert, <i>adj.</i> , <i>gut erhalten</i> , <i>gut gepflegt:</i> ein schreiben jenes kosmetischen freundes, des wohlconservirten schauspielers Göthe I 24, 338 <i>W.</i> ; genügen wenige monate,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlkonserviert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25512
wohlkundend	»kundend, adj. (15. jh.), wohlbekannt. belege aus NEIDHARTS Terenz und STEINHÖWEL bei FISCHER schwäb. wb. 6, 938. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlkundend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25513
wohllöblich	»wohllöblich, adj., 'sehr löblich', höflichkeitswort in anrede, brief- und kanzlei- stil des 16. bis 19. jh.: welche (meinung) hernach bekräftigt hat der wollöbliche«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohllöblich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25538
wohllassend	»wohllassend, <i>adj.</i> , ' <i>was wohl läszt, gut kleidet, paszt</i> ': Grotthusz in seinem wohllassenden schwarzsammtenen oberrock ELISA V. D. RECKE <i>aufzeichn. u. br.</i> 1,	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohllassend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25517
wohllautend	« »lautend, adj. 1) angenehm klingend; wollautend melodieux HULSIUS-RAVELLUS (1616) 419 ^b ; wollautend, wolklingend canorus, sonorus DENTZLER clavis ling. lat. (1716) 355 ^b «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohllautend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25521
wohllautig	»lautig, adj., 'angenehm klingend': seit dem eilften jahrh. ungefähr sind diese gefügen und wollautigen frauennamen wie weggeblasen JAC. GRIMM kl. schr. 7,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohllautig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25522
wohllebend	»-lebend, adj., 'in behaglichen, wirtschaftlich günstigen verhältnissen lebend': dem wohllebenden und stattlichen kutscher eines herzogs fällt es gar nicht ein, den armseligsten«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohllebend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25527
wohllebig	»-lebig, adj., 'dem wohlleben ergeben, prasserisch, genieszerisch': mit bedächtigkeit und wohllebigem behagen die wonne eines augen blicks auskosten W. KIRCHBACH weltfahrer (1891)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohllebig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25530
wohllebisch	»-lebisch, <i>adj.</i> : (<i>das bild zeigt</i>) das completeste mönchsgesicht, ununternehmend, wohllebisch, phlegmatisch LAVATER <i>physiogn. fragm.</i> (1775) 1, 210. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	$\frac{www.woerterbuchnetz.de/DWB/}{wohllebisch}$	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25531
wohlleblich	»-leblich, <i>adj.</i> , <i>dass.</i> : alle die so gewon sint in wolleblicher gesellschafft, wirtschafft oder versamnung den win zetrincken RIEDERER <i>rhetoric</i> (1499) d 1«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlleblich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25532
wohlleibicht	, ,	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlleibicht	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25533
wohlleibig	»-leibig, <i>adj.</i> , <i>vgl.</i> : wolleibig (15. <i>jh.</i>) <i>corpulentus</i> DIEFENBACH <i>gloss</i> . 152°; wolleibig, feist, fett, wolgemest <i>corpulentus</i> SCHÖPPER <i>syn.</i> (1550) h 5 ^d «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlleibig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25534
wohlleumdig	»-leumdig, adj., guten leumund, guten ruf habend: wollümdig (15. jh.) DIEFENBACH nov. gloss. 166° s. v. famosus; wollewntig (a. 1432) ebda«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlleumdig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25537
wohlmächtig	»mächtig, adj. 1) verstärkung von mächtig adj.: SCHOTTEL haubtspr. (1663) 96, abschn. 46; 244, abschn. 9. wenig gebraucht. 2) landschaftlich (nd.) in«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmächtig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25541
wohlmögend	»mögend, -mügend, adj., mhd. wolmugende mhd. wb. 2, 10 ^b ; Lexer 3, 973; steigernd zu mugende, adj., 'kräftig, gesund'. a) 'körperlich bei«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmögend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25555
wohlmögig	»mögig, <i>adj.</i> , ' <i>stark</i> , <i>gesund</i> ' (15./16. <i>jh.</i>); <i>validus</i> wolmogig DIEFENBACH <i>gloss</i> . 605°; wolmugig <i>ders. nov. gloss</i> . 376°: die temperierte feuchtigkeit der«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmögig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25557
wohlmöglich	»möglich, -müglich, adj., was«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmöglich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25559
wohlmütig	»mütig, adj., 'wohlgemut, mutig, tapfer'; animosus wolemutig Diefenbach gloss. 36°: (eine) legion starcker, wolmütiger, wolgerüster mann Fabricius auszzug bewerter hist. (1599)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmütig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25566

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlmeinend	»wohlmeinend, adj., 'wohlgesinnt': dieses mein geringes werck (ist) von vielen wolmeinenden guthertzenden leuthen wol angenommen worden JAC. AYRER hist. processus juris (1600)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlmeinend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25545
wohlmeinendlich	»meinendlich, adj., aufrichtig gemeint; wolmeinendlich sincerus, fidelis sincere, fideliter STIELER (1691) 1264; 'wohlmeinendlich ist eigentlich oberdeutsch, hat aber auch bei vielen niederdeutschen«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmeinendlich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25546
wohlmeinig	»meinig, <i>adj.</i> , <i>gutgesinnt</i> : die thiere wissens, wer wohlmeinig ist oder nicht JER. GOTTHELF <i>ges. schr.</i> (1855) 10, 189. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmeinig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25548
wohlmeinlich	»meinlich, <i>adj.</i> , <i>wohlgemeint</i> : wolmeinliche warnung <i>städtechron</i> . 27, 90 (16. <i>jh.</i> , <i>Magdeburg</i>); als ich denn solchs zu nutz und dienst aller wolmeinlich in«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmeinlich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25550
wohlmerklich	»merklich, adj., 'gut vernehmbar': (etwas) mit wolmercklicher stim verkunden KNEBEL chron. von Kaisheim 240 lit. ver. auf inhalt und gehalt bezogen für«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmerklich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25552
wohlmontiert	»wohlmontiert, adj., 'gut ausgerüstet (17. jh.): einem wolmondirten reuter begegnen GRIMMELSHAUSEN Simplicissimus 228 Kögel; mit etlichen compagnien wol-	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmontiert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25563
wohlmundend	mundirter und wolberittener reuter CHEMNITZ« »mundend, adj., angenehm schmeckend: er war versehen mit wolmundeten (sic!) wein FISCHART Garg. 83 ndr.; ders. podagramm. trostbüchlein 32 H«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmundend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25564
wohlnährend	»wohlnährend, adj. 1) 'nahrhaft': (man soll) leicht verdauliche, doch wolnährende gerichtlein essen HOHBERG georg. cur. (1682) 1, 170; starcke, wohlnehrende spei-		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlnährend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25567
wohlorganisiert	se <i>Blancard</i> « »organisiert, <i>adj.</i> , ' <i>gut organisiert, veranlagt</i> ': ein wohlorganisirter kopf HERDER 23, 54 <i>S.</i> ; Newton war ein wohlorganisirter, gesunder, wohltemperirter mann Göthe II 4,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlorganisiert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25571
wohlpoliert	»poliert, <i>adj.</i> , ' <i>sorgsam poliert</i> ': die reisigen stunden mit ihren wolballierten rüstungen und gleiszenden gewehren dar WURSTISEN <i>Pauli Aemilii hist.</i> (1572) 1, 276«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlpoliert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25572
wohlproportionier	t »proportioniert, adj., 'richtig, schön proportioniert'; aequabilis gleych, eben geschlicht, wol proportioniert FRISIUS dict. (1556) 49 ^a : starcke und wolproportionirte glider SEBIZ feldbau«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlproportioniert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25573
wohlqualifiziert	»qualifiziert, adj. 'von guten qualitäten, hochwertig'; de bonnes qualitez Duez nomencl. (1652) 98: sie hatte ein halb dutzet rechtschaffener und wolqualificirter auffwarter«	, adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlqualifiziert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25574
wohlrätig		adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlrätig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25575
wohlredend	»redend, adj., seit dem 15. jh. in wbb. gebucht, s. DIEFENBACH gloss. 212a; 338b s. vv. euchimus, luculentus; wolredend affabilis«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlredend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25581
wohlrednerisch	»rednerisch, adj., schönrednerisch, schmeichlerisch: die wohlrednerische publicistik unserer zeit GUTZKOW ges. w. (1872) 12, 176; wohlrednerische schmeichler ROSEGGER schr. III 5, 439«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlrednerisch	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25588
wohlredsam	»redsam, adj., beredt; wolredsam eloquens DIEFENBACH gloss. 199 ^b (ausg. 15. jh.). in der neueren sprache unüblich. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlredsam	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25589
wohlredt	»redt, <i>adj.</i> , <i>beredt</i> (16. <i>jh.</i>): die wolredt junckfraw Echo WICKRAM w. 7, 146 B. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlredt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25591
wohlregiert	»regiert, adj., gut beherrscht; regolato, temperato zuchtig, erbar, wolregiert HULSIUS (1618) 2, 326°. richtig, klug, erfolgreich geleitet: der wohlstand einer wohlregierten«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlregiert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25593

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlriechend	»riechend, adj., 'angenehm duftend'; schon mhd., s. SEUSE 266, 23 B.; nhd. in breiter verwendung, vgl.: wolriechende redolens DIEFENBACH gloss. 489a«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlriechend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25595
wohlriechig	»riechig, adj., wohlriechend; wolrichig odoriferus Diefenbach gloss. 393° (15. jh.); odorus Apherdianus methodus discendi (1601) 186; suaviter fragrans Stieler (1691) 1531«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlriechig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25597
wohlruhend	»ruhend, adj., geruhsam, nach wohlschlafend in der wunschformel: ich wünsche eine wohlruhende nacht! SPANUTIUS (1720) 837. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlruhend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25600
wohlschaulich	»schaulich, adj., anschaulich: (die) verdienste, wie sie mir nun der trefflich schildernde biograph in werth und würde, kraft, anmuth und sonderbarkeit wohlschaulich«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlschaulich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25601
wohlscheinend	»wohlscheinend, adj., 'angenehmen eindruck machend, glänzend' (16. und 17. jh.): lond üch keinerley wys mit glatten wolschynenden worten abreden ZWINGLI dtsche schr«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlscheinend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25602
wohlschicklich	»schicklich, adj., 'durchaus geziemend, sehr passend, schicklich': die poetischen wörter zierlich und wolschicklich anbringen HARSDÖRFFER poet. trichter (1647) 1, 5. substantiviert: (ein«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlschicklich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25603
wohlschlafend	»schlafend, adj. part. mit passiver bedeutung in der wunschformel ich wünsche eine wohlschlafende nacht für 'nacht, in der wohl geschlafen wird', 'geruhsam«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlschlafend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25606
wohlschmack	»schmack, <i>adj.</i> , <i>wohlschmeckend</i> : wilt essen, sitz eilend zu tisch und thu ein trunck wolschmack und frisch HANS SACHS 12, 105; 17, 415«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlschmack	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25608
wohlschmackend	»schmackend, <i>adj.</i> , 'wohlschmeckend' (16. <i>jh.</i>): guter, starcker, wolschmackender wein <i>volksb. von dr. Faust</i> 62 <i>Braune</i> ; frucht die wohlschmackend und safftig sint SEBIZ«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlschmackend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25609
wohlschmackt	»schmackt, <i>adj.</i> , <i>aus</i> -schmackicht, <i>dass.</i> (16. <i>jh.</i>) : (eine) wolschmackte specerey Braunschweig <i>chirurgia</i> (1539) 87 ^b . —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlschmackt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25610
wohlschmeck	»schmeck, <i>adj.</i> , <i>dass.</i> : wolschmeck <i>odorifer</i> CALEPINUS <i>septem ling.</i> (1731) 2, 94°. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlschmeck	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25611
wohlschmeckend	»schmeckend, adj., angenehm mundend, in der älteren sprache auch 'angenehm riechend'. a) schmackhafftig, wolschmeckend sapidus BAS. FABER thes. (1587) 715 ^b ; wolschmeckende«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlschmeckend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25614
wohlschmeckhaf- tig	»schmeckhaftig, <i>adj.</i> , wolsmekkaftich <i>saporosus</i> DIEFENBACH <i>gloss.</i> 511° (<i>anf.</i> 15. <i>jh.</i>). <i>auszer gebrauch.</i> —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlschmeckhaftig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25616
wohlschmeckicht	»schmeckicht, adj., dass.: wole smeckicht ebda 511° (15. jh. md.), auszer gebrauch. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlschmeckicht	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25617
wohlschmeckig	»schmeckig, <i>adj.</i> , <i>dass.</i> ebda 511° (15. <i>jh.</i>): köstliche und wolschmeckige essen aufftragen J. zu Wege <i>confession</i> (1555) 104 ^b ; <i>conditor</i> der«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlschmeckig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25618
wohlselig	»wohlselig, <i>adj.</i> , <i>steigernd zu</i> selig, <i>adj.</i> , <i>'sehr glücklich'</i> : selig und wolselig ist der mensch, den got lert scheiden von disen zeitlichen lüsten«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlselig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25621
wohlsichtig	»sichtig, adj., gut erkennbar (oder 'schön anzusehen'?): (um ein pferd zu brennen) dunckt man einen pensel in die materi (von vitriol, alaun,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlsichtig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25624
wohlsingend	»singend, <i>adj.</i> , <i>schön singend:</i> du solt wússen, daz dise wolsingender knabe dir singet SEUSE <i>dtsche schr.</i> 31 <i>B.</i> ; die wolsingenden mörwunder (<i>Sirenen</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlsingend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25625
wohlsinnig	»sinnig, adj., 'verständig, geistig gesund', im gegensatz zu irrsinnig: da ward er (der wahnsinnige) wolsynnig d. heiligen leben in dem winterteil (1471)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlsinnig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25627
wohlsittig	»sittig, adj ., $wohlgesittet$: $moriger$ wolsiedich, nd . waelzidich DIEFENBACH $gloss$. $368^{\rm b}$ (15. jh .). —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlsittig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25628

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlsittiglich	»sittiglich, <i>adj.</i> , <i>dass.</i> : wolsitikleich und mit ganczer zucht HARTLIEB <i>dialogus</i> 26, 17 <i>Drescher.</i> —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlsittiglich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25629
wohlsituiert	»situiert, adj., in guten (wirtschaftlichen) verhältnissen befindlich, gut gestellt, wohlhabend: die vollmonde (glatzen) wohlsituierter, behäbiger rentiers H. SEIDEL Leb. Hühnchen (1899) 17«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlsituiert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25630
wohlsprechend	»sprechend, adj., beredt (16. jh.); benelinguatus, facundus DIEFENBACH gloss. 71°; 222°; rhetor ebda 496°; die was ein gut frauw,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlsprechend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25634
wohlsprechenlich	»sprechenlich, adj., redekundig: wolsprechenlich hermeneticus (15. jh.) DIEFENBACH nov. gloss. 202 ^b . veraltet. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlsprechenlich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25636
wohlsprechig	»sprechig, <i>adj.</i> , 'redegewandt'; hobisch o. wolsprechig DIEFENBACH <i>gloss.</i> 324° s. v. lepus (16. jh.): witzig und wolsprechig KIRCHHOF wendunmuth 1, 138«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlsprechig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25638
wohlständig	»wohlständig, adj., was wohl steht, gedeiht, paszt, geziemt (16. und 17. jh.). a) gesund, stark: dasz euer kais. maj. in dieses neuangefangene«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlständig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25643
wohlständlich	»ständlich, adj., geziemend, passend (17. jh.): es müssen aber die reimglieder fein wolständlich aneinander hengen SCHOTTEL haubtspr. (1663) 845 VII. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlständlich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25645
wohlstaffiert	»wohlstaffiert, adj., 'gut ausgerüstet, zweckmäszig, reich ausgestattet: und sind mit rosz und wagen und wolstaffiertem kriegesvolck ausgezogen H. BÜNTING Lüneburg. chron. (1584)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlstaffiert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25641
wohlstehend	»stehend, adj. a) in gutem stande befindlich, gesund, kräftig: so begert der herre aller herren, daz ir wolstenden rosen werdent, damite sin«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlstehend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25651
wohlstilisiert	»wohlstilisiert, <i>adj.</i> , <i>sorgsam</i> , <i>schön stilisiert</i> : eine lateinische wohlstylisirte … rede CHR. GRYPHIUS <i>heliconischer reichstag</i> 107; der wohlstylisierteste ciceronianische brief HEINSE <i>s. w.</i> 4,«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlstilisiert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25652
wohlstimmig	»stimmig, adj., angenehme stimme, guten klang habend, harmonisch: er liesse sie (die glocken) gar harmonisch unnd wolstimmig zusammen läuten FISCHART Garg. 234«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlstimmig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25653
wohlstudiert	»studiert, adj. 1) gründlich gebildet, unterrichtet: ein wolstudirter mensch un huomo letteratissimo, eruditissimo KRAMER tital. 2 (1702) 1022ª; ein wolstudierter herr«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlstudiert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25655
wohltägisch	»tägisch, <i>adj</i> .: vorwitzig, muthwillig, woltägisch, frech B. FABER <i>thes.</i> (1654) 511 ^a s. v. lascivus. 'schwelgerisch': in solcher wohltagischen lustseuche enthärzt und«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltägisch	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25657
wohltätig	»wohltätig, adj., bereits mittelhochdeutsch bezeugt in der bedeutung 'sittlich richtig handelnd', also im gegensatz zu meintætic, missetætic oder übeltætic: hyn vuren zu«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltätig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25661
wohltönend	»tönend, <i>adj.</i> , <i>angenehm tönend</i> ; woltönende, das lieblich tönnt FRISIUS <i>dict</i> . (1556) 181 ^b <i>s. v. canorus</i> ; die woltönenden seiten <i>sonantia fila ebda.</i> «	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltönend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25674
wohltönig	»tönig, <i>adj.</i> , ' <i>angenehm klingend</i> ': (<i>er war</i>) noch nie so glücklich gewesen wie heute, da er in dem wohltönigen sturme der musik und«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltönig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25675
wohltüchtig	»wohltüchtig, <i>adj.</i> , <i>im</i> 1517. <i>jh. steigernd zu</i> tüchtig, <i>adj.</i> : den gestrengen und woltüchtigen rittern und knechten, mannen der lande Legenicz (<i>a.</i> 1424)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltüchtig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25677
wohltemperiert	»wohltemperiert, adj., in richtigem masz gehalten: von der woltemperirten melancholey HARSDÖRFFER teutscher secretarius (1656) 1, 645. als musikalischer fachausdruck zur bezeichnung gleichmäsziger«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltemperiert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25672
wohltuend	wohltuend, adj. 1) mhd. woltuende in der bedeutung '(sittlich) richtig handelnd' (s. H. v. Hesler apokalypse 8016 H.). nhd. in dieser bedeutung«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltuend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25678
wohlunterrichtet	»unterrichtet, adj., gründlich, sorgfältig unterrichtet: der wohlunterrichtete	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
	schüler eines Platon J. J. ENGEL schr. (1801) 9, 197; nur der wohlunterrichtete geo-		wohlunterrichtet	sigle=DWB&lemid=W25685
wohlverbrieft	graph könnte« »verbrieft, adj., gut, ordnungsgemäsz, sicher verbrieft: schirmer und wächter der wehlverbrieften reichsverfassung Ep. I. January 0, 570 F.	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverbrieft	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25686
wohlverdienlich	der wohlverbrieften reichsverfassung FR. L. JAHN w. 2, 530 E« »wohlverdienlich, adj., sehr verdienstlich: ein gott angenehmes, wohlverdienli-	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverdienlich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25687
wohlverdient	ches werk CHR. ARNOLD offne thür (1663) 387. veraltet. —« »wohlverdient, adj. 1) bei personen. 'der sich grosze verdienste erworben hat'; bene meritus gemma gemm. (1508) p 4 ^b ; STEINBACH (1734) 1,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverdient	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25690
wohlvereckt	»wohlvereckt, adj., term. der jägersprache: (es) haben selbige (hirsche) hohe und wohlvereckte enden bekommen DÖBEL jägerpractica (1754) 1, 6«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlvereckt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25691
wohlverfaszt	»wohlverfaszt, adj., älternhd. für 'gut geordnet, ausgestattet, gerüstet'; wolverfaszet, frequentius gefaszet, probe instructus, munitus, praeditus STIELER (1691) 437: ein wehrhafte wolverfaszte reychsstatt«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverfaszt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25692
wohlvergnügt	»vergnügt, adj., 'sehr vergnügt': ein wohlvergnügtes ende SIGM. V. BIRKEN ost- länd. lorbeerhayn (1657) 322; und schiede sie also wolvergnügt aus Medien hin-	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlvergnügt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25693
wohlverhalten	weg« »verhalten, adj. 1) 'der sich geziemend gehalten hat, tapfer': redelichen wolverhaltenen kriegesleuten SCHÜTZ hist. rer. Pruss. (1592) 2, L 4 ^b (buch«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverhalten	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25695
wohlverkleibt	»wohlverkleibt, adj., 'sorgfältig verklebt': (ein) tiegel, welcher zugedeckt und wolverkleibet in ofen sol gesetzet werden Ph. BECH. G. A. Agricolas bergwerckb. (1621)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverkleibt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25699
wohlvermögend	»vermögend, adj., verstärktes vermögend. a) der etwas zu leisten imstande ist, gelegenheit oder möglichkeit dazu hat: seyn auch an eurem gutwilligen erbietenn,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlvermögend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25705
wohlvermöglich	•	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlvermöglich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25706
wohlvermacht	»wohlvermacht, adj., sorgfältig verschlossen, gut verpackt: behalts (die arznei) in eim wolvermachten glasz WIRSUNG artzneyb. (1588) 63; ich liesz meine wolvermachten güter«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlvermacht	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25701
wohlvermeint	»vermeint, adj., befreundet (16. jh.); belege bei FISCHER schwäb. 6, 952. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlvermeint	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25702
wohlvernügig	»vernügig, adj.: zu wohlvernügigem gefallen (a. 1608) FISCHER schwäb. 6, 952. in neuerer sprache auszer gebrauch. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlvernügig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25712
wohlvernügt	»vernügt, adj., ganz begnügt, zufriedengestellt (16. und 17. jh.): trage den sieg darvon und bisz mit demselbigen wolvernügt Wurstisen Pauli Ämilii hist«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlvernügt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25713
wohlvernehmlich	»vernehmlich, adj., 'deutlich vernehmbar': (sie) lasen denselben (zettel) mit wolvernehmlicher rede ab HAPPEL historia moderna Europae (1692) 319ª. 'klar, verständlich': die«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlvernehmlich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25709
wohlverordnet	»wohlverordnet, adj., 'legitim bestellt', als titel im 17. und 18. jh.: wohlverordneter präsident (anrede) JAC. AYRER hist. processus juris (1600) 680; wohlverordne-	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverordnet	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25714
wohlverrichtet	*wohlverrichtet, adj., 'erfolgreich durchgeführt, gut erledigt', im gegensatz zu unverrichtet: es kann sich schicken, dasz ich wohlverrichteter sachen mit eh-	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverrichtet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25715
wohlverschanzt	ren zurückkomme <i>Holberg</i> « »verschanzt, <i>adj.</i> , <i>stark verschanzt</i> , <i>befestigt</i> : (<i>er ist</i>) aus seinem wolver- schantzten lager nicht zu bringen CHEMNITZ <i>schwed. krieg</i> 1 (1648) 422; (<i>er</i>) be-	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverschanzt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25716

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlverschlossen	zog« »verschlossen, adj., sorgfältig versperrt, sicher verwahrt: auch die geringsten sachen, so von der geliebten person herkommen, werden bis an den tod wohlverschlossen«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverschlossen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25717
wohlverschuldet	»verschuldet, adj., durchaus, vollauf verdient: in ansechung seiner klaine kind ist er solicher wolverschuldter straf gelediget worden KNEBEL chron. v. Kaishaim 385«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverschuldet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25718
wohlversehen	»wohlversehen, adj., ausreichend, reichlich versehen, ausgestattet (mit, in etwas): mit aller nothdurfft wolversehen seyn to be well provided with or of all«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlversehen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25719
wohlversichert	»versichert, adj., stark gesichert, geschützt: euwer gwonheit ist zu ynen als zu einer wolversicherten hilff zu fliehen C. HEDIO chron. d. alt«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlversichert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25720
wohlversiegelt	»versiegelt, <i>adj.</i> , <i>sorgfältig versiegelt</i> : du wirst die sachen schon besorgen und mir alles wohlversiegelt zuschicken MILLER <i>briefw. dreier akad. freunde</i> (1778) 2,«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlversiegelt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25721
wohlversorgt	»versorgt, adj., wohl behütet, gut aufgehoben: so denn die weiber das kind also (in einem dafür angefertigten ständer) stehen sehen, da vermeynen«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlversorgt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25722
wohlverspundet	»verspundet, adj., sorgfältig verspundet: ein wolverspündet fasz botte ben chiusa col suo turaglio Kramer tital. 2 (1702) 898 ^b : im keller liegt«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverspundet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25723
wohlverständig	»verständig, <i>adj.</i> , <i>sehr verständig, klug</i> : ihr seid ein salz der erden, gelerte und wolverständige leut ABR. A S. CLARA <i>w.</i> 2, 121«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverständig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25725
wohlverständlich	»verständlich, adj., gut verständlich: mit deutlichen, wolverständlichen worten ER. FRANCISCI traursaal 4 (1681) 744. mit dat.: mit einer Dankmarn wohlverständlichen ironie GUTZKOW«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverständlich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25726
wohlversucht	»versucht, adj., sehr erprobt, geübt, erfahren; peritus STEINBACH (1734) 2, 771, qui a beaucoup d'expériences SCHWAN (1783) 2, 1066 ^b : ein erfarner«	; adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlversucht	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25728
wohlvertraut	»vertraut, adj., sehr vertraut, gut bekannt: zeygt er (Candaules) sie (Rhodope) seinem wolvertrauten freund Gyge ganz nackend FISCHART w. 3, 190 Hauffen;«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlvertraut	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25730
wohlverwahrt	»verwahrt, adj., dass.; wolverwahrt ben custodito, ben guardato, munito KRAMER tital. 2 (1702) 1186 ^b ; der brieff ist noch wolverwahrt epistola salva«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverwahrt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25732
wohlvollbracht	»wohlvollbracht, <i>adj.</i> , <i>glücklich</i> , <i>erfolgreich durchgeführt</i> : zeichen der wolvolbrachten dewung Guarinonius <i>grewel d. verw.</i> (1610) 574; der nach so wohlvollbrachten verrichtung sich essen«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlvollbracht	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25733
wohlvorbereitet	»vorbereitet, <i>adj.</i> , <i>sorgsam</i> , <i>gründlich vorbereitet</i> : da fanden die lutherischen tendenzen einen sehr wohlvorbereiteten boden RANKE <i>s. w.</i> 2 (1867) 325; mit einer«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlvorbereitet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25734
wohlvornehm	»wohlvornehm, adj., mündliche und schriftliche höflichkeitsanrede des 17. und 18. jh., s. o. wohlfürnehm. —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlvornehm	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25735
wohlvorsichtig	»vorsichtig, adj., sehr umsichtig; wolfürsichtig prudentissimo KRAMER tital. 2 (1702) 1383 ^a : wolvorsichtig, verstendig und wolberedte kriegsleuth REUTTER V. SPEIR kriegsordnung 35«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlvorsichtig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25736
wohlwürdig	»würdig, <i>adj.</i> , <i>steigernd zu</i> würdig: ich achte Ulyssem für ain weisen gescheiden man und für wolwürdig, der von uns eerlich gehalten werd«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlwürdig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25758
wohlweise	»wohlweise, adj., steigernd zu weise adj. 1) als höflichskeitsprädikat in mündlicher und schriftlicher anrede vom 15. bis 18. jh., vor allem in«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlweise	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25737
wohlwillig	»willig, adj., wohlwollend, gutwillig, hilfsbereit; ahd. welawillig, wolawillig (8. und 9. jh.) für benevolus, benignus, s. GRAFF 1, 829. mhd. in summa«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlwillig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25743

		Grammatik (Grimm) ~ Sprach-		
Wort	Textauszug (gekürzt)	kunst, Sprachlehre (s. a. Schottel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlwissend	»wissend, <i>adj.</i> 1) <i>genau bekannt:</i> weilen e.e.f.f.g.g dieses landes zustandt wohlwiszend und bekandt <i>acta publica</i> 2, 115 <i>Palm;</i> wohlqualificirte persohnen, denen recht,«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlwissend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25747
wohlwissentlich	»wissentlich, <i>adj.</i> , <i>steigernd zu</i> wissentlich: diese accorde wurden vom könig (<i>Friedr. d. Gr.</i>) 'wohlwissentlich und wohlbedächtlich' bestätigt RANKE <i>s. w.</i> 29 (1874)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlwissentlich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25749
wohlwollend	»wohlwollend, adj., benevolus, benevole, gnädig, günstig gesinnt. seit dem 15. jh. belegt, seit dem 18. jh. in breitem gebrauche. a) attributiv bei«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlwollend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25752
wohlzeitig	»wohlzeitig, adj., vollreif, ausgereift, von früchten pflanzen u. s. w. gesagt: alle wolzeitige wein (sind) vina opimiana genant worden RYFF spiegel u«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlzeitig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25760
wohlziemend	»wohlziemend, <i>adj.</i> , <i>geziemend</i> CAMPE 5, 759 ^b ; wohlziemende worte <i>beleg aus</i> VOSS <i>ebda.</i> —«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlziemend	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25761
wohlziemlich	»ziemlich, <i>adj.</i> , <i>durchaus geziemend:</i> weil es mir wolziemlich bedäuchte, dasz ich der befreundeten helferin meine sache vortrage GAUDY <i>s. w.</i> 17 (1844)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlziemlich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25763
wohlzierend	»zierend, <i>adj.</i> , <i>sehr schön</i> : so bistu o mein gott ein freudbringendes liecht ein wolzierend geschmuck J. Schwayger <i>soliloquia d. hl. Augustini</i> (1571)«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlzierend	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25765
wohlzubereitet	»zubereitet, <i>adj.</i> , <i>sorgfältig</i> , <i>richtig</i> , <i>schön zubereitet</i> : ein wohlzubereitetes zimmer des pallasts A. U. v. Braunschweig <i>Octavia</i> (1677) 4, 2, 83; eine magd«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlzubereitet	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25767
wohlzufrieden	»zufrieden, adj., sehr zufrieden; wolzufrieden bien content Hulsius-Ravellus dtfrz. (1616) 420°: gemächlichkeit kann sehr vergnügte und wohlzufriedene leute machen NICOLAI reise«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlzufrieden	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25768
wohlzugerichtet	»zugerichtet, adj., sorgfältig, gehörig zugerichtet: die stattmausz zeiget ir (der feldmaus) die schönen weichen wolzügerichten beth KIRCHHOF wendunmuth 1,76 lit. ver.;«	adj. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlzugerichtet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25770
unwohlthätig	»unwohlthätig, <i>adj. adv., nicht</i> wohlthätig (<i>s. d.</i>): unwohlthätige einflüsse, passagen, exzentrizität CAROLINE 2, 59 <i>W.</i> (1801); TIECK (1828 <i>ff.</i>) 10, 289; R«	, adj. adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/unwohlthätig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=U13111
spottwohlfeil	»spottwohlfeil, adj. und adv. so wohlfeil, dasz es ein spott ist, lächerlich wohlfeil, vgl. dazu unter spott 9, sp. 2695: spottwolfail SCHÖNSLEDER«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/spottwohlfeil	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=S36246
wohlangelegt	»angelegt, adj. und adv., richtig, zweckmäszig angelegt: wohlangelegte uhrwercke Chr. Weise polit. redner (1677) 127; (zur papierfabrikation) gehöret eine wohlangelegte papiermühl ABR«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlangelegt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24798
wohlanständig	»anständig, adj. und adv., was wohl ansteht in sittlicher hinsicht, zuweilen auch in ästhetischem verstande für wohlgefällig. 'wohlanständig ist das verstärkte anständig,«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlanständig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24819
wohlaufge- schmückt	»aufgeschmückt, adj. und adv., schön, prächtig geschmückt, geziert: eine wolaufgeschmückte schaubühne A. U. v. Braunschweig Octavia (1677) 3, 378; ein wolauffgeschmücktes mägdlein«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlaufgeschmückt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24836
wohlausgerastet	»ausgerastet, <i>adj. und adv., gründlich, gut ausgeruht</i> : am nächsten morgen, als ich wohlausgerastet in die gaststube trat, ROSEGGER <i>schr.</i> I 15, 247«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlausgerastet	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24853
wohlausgesonnen	»ausgesonnen, <i>adj. und adv., sorgsam ersonnen, überlegt:</i> so wolausgesonnen diese rache war, so eyfrig wurden die anstalten dazu ins werk gesetzt WIELAND«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlausgesonnen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24858
wohlausstaffiert	»ausstaffiert, adj. und adv., schön geschmückt: ein wohlausstaffirtes rosz volksb. v. geh. Siegfried 84 ndr.; die bursche waren wohlausstaffirt nach den tanzböden«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlausstaffiert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24863
wohlbedächtig	»wohlbedächtig, adj. und adv. a) attributiv bei abstrakten. sorgsam überlegt,	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
	klug: wolbedächtige heyrathen groszer fürsten LOHENSTEIN Arminius (1689f.) 1, 1424 ^b «	und Umstandswort, Zuwort	wohlbedächtig	sigle=DWB&lemid=W24877
wohlbedächtlich	»bedächtlich, adj. und adv. dasselbe, vereinzelt im 16. jh. auch ohne umlaut wohlbedachtlich (FRISIUS, Freiburger stadtrechte. weitere belege bei FISCHER schwäb. wb«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbedächtlich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24879
wohlbedacht	»wohlbedacht, adj. und adv. a) attributiv bei abstrakten für 'sorgsam erwogen, gründlich überlegt', schon mhd.: mit wolbedachtem mueth (a. 1333) bei Brandis«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbedacht	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24875
wohlbedachtsam	»bedachtsam, adj. und adv., sehr überlegt, bedächtig (17. und 18. jh.): mit wolbedachtsamem gemüth SPEE güld. tugendbuch (1649) 509; wir galanten wollen«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbedachtsam	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24881
wohlbedeckt	»bedeckt, adj. und adv., sorgsam, gehörig bedeckt: disz reib in eim bleyen mörser, setz nachmals wolbedeckt an die sonnen WIRSUNG artzneybuch (1588)«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbedeckt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24884
wohlbefestigt	»befestigt, adj. und adv., sorgfältig festgemacht, gut befestigt: eine lange bohle, die wohlbefestigt auf ständern ruht Fr. L. JAHN w. 2, 34«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbefestigt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24895
wohlbeflissen	»beflissen, <i>adj. und adv., steigernd zu</i> beflissen: RÜCKERT <i>w. (1867ff.)</i> 2, 68; 3, 70; 8, 336. —«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeflissen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24899
wohlbefugt	»befugt, -befügt, adj. und adv. die form mit umlaut nur in älterer sprache (16., 17. jh.), in neuerer stets ohne umlaut. a)«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbefugt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24907
wohlbegütert	»begütert, adj. und adv., güter besitzend, wohlhabend, reich. opulent, riche SCHWAN (1783) 2, 1065 ^a : er hatte einen wolbegüterten vettern zu Wittenberg«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbegütert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24923
wohlbegnügt	»begnügt, adj. und adv., ganz zufriedengestellt: (sie) gehen also ein jeder wolbegnügt widerumb zu hausz H. MÜLLER türckische hist. (1563) 2, 19«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbegnügt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24917
wohlbegreiflich	»begreiflich, adj. und adv., durchaus, leicht begreiflich: man musz bemü- het sein dergleichen sachen deutlich, hell verständig und wohlbegreifflich vorzu- stellen A. Cario neue«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbegreiflich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24919
wohlbehaglich	»behaglich, adj. und adv., auch mit umlaut -behäglich in der älteren spra- che und noch bei Göthe und im 19. jh. wohlbehagen, zufriedenheit«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbehaglich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24931
wohlbehalten	»behalten, adj. und adv. zunächst in der seemannssprache für 'wohlerhalten, unbeschädigt', dann allgemein (s. o. teil 1, sp. 1322 und zs. f«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbehalten	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24933
wohlbeherzt	»beherzt, <i>adj. und adv., mutig, tapfer:</i> wolbehertzte, dapffere personen SEBIZ <i>feldbau</i> (1579) 577; auff das die andern brüder gut durch ewren wolbehertzten«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeherzt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24940
wohlbehutsam	»behutsam, <i>adj. und adv.</i> , <i>sehr umsichtig, vorsichtig:</i> wolbehutsam, pflichtgemäsz, merk ich meine tritt und wege, dasz ich gehe schlecht und recht SCHOTTEL«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbehutsam	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24943
wohlbekanntlich	»bekanntlich, <i>adj. und adv., was</i> wohlbekannt (16. <i>jh.</i>): der arm gemeyn man mag disen tiriac (<i>theriak</i>) ausz wolbekandtlichen stucken bereydten RYFF <i>confectbuch</i> «		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbekanntlich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24947
wohlbeladen	»wohlbeladen, adj. und adv., gehörig, reichlich beladen, bepackt: wolbeladne pferd Stumpf Schweizerchron. (1606) 40°; ein wohlbeladen kauffmannschiff Dannhauer catechmilch (1657ff«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeladen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24951
wohlbelehrt	»belehrt, adj. und adv., gut unterrichtet: du suchtest, wohlbelehrt, wie leicht das glück sich wendet, vielmehr zu deiner ruh, vom hofe wegzugehn«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbelehrt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24955
wohlbelesen	»belesen, adj. und adv., multa lectione exercitatus DENTZLER clavis ling. lat. (1716) 355ª: wolbelesne und der schrift gegröndte und verstendig leut«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbelesen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24958

		Grammatik (Grimm) ~ Sprach-		
Wort	Textauszug (gekürzt)	kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i> tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlbelohnt	»belohnt, adj. und adv., gehörig, gut, reichlich belohnt. bien recompensé SCHWAN (1783) 2, 1064 ^b : glückliches land! wohlversorgtes, wohlbelohntes volk! GÖTHE 18,«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbelohnt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24963
wohlbepackt	»bepackt, adj. und adv., gehörig, reichlich bepackt: der wohlbepackte lastträger Musäus volksmärchen 4, 32 Hempel; hinterdrein kamen jäger mit wohlbepackten pferden Eichendorff«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbepackt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24973
wohlberaten	wohlberaten, adj. und adv., gut beraten. consultus DIEFENBACH gloss. 145° (anf. 16. jh.): mit wolberadenem mude (a. 1355) hessisches urkundenbuch 2,«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberaten	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24977
wohlberechnet	»berechnet, adj. und adv., richtig, genau berechnet. CAMPE 5, 755: ihr schicksal wird sie, wie eine wohlberechnete sonnenfinsternisz pünktlich und schrecklich treffen«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberechnet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24982
wohlberedt	»beredt, adj. und adv., redegewandt. disertus, eloquens, facundus, pereloquens CALEPINUS XI ling. (1598) 437°; 472°; 542°; 1057°; fertig«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberedt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24986
wohlbeschäftigt	»beschäftigt, <i>adj. und adv., richtig, nützlich beschäftigt:</i> so gingen unsrem freunde wohl- oder übelbeschäftigt die tage hin IMMERMANN 5, 142 <i>B.</i> —«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeschäftigt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25007
wohlbeschaulich	»beschaulich, <i>adj. und adv., steigernd zu</i> beschaulich: das dienet einem nachsinnigen zum wolbeschaulichen spiegel M. GRUNDMANN <i>geschichtschule</i> (1655) <i>vorr.</i> —«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeschaulich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25008
wohlbeschenkt	»beschenkt, adj. und adv. 1) dem reichlich (wein) eingeschenkt wurde, betrunken: vol und säwisch sein, heyst bey disen (vornehmen leuten) wolbeschenckt unnd«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeschenkt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25010
wohlbeschwatzt	»beschwatzt, -beschwätzt, adj. und adv., redegewandt, mundfertig, redselig. wolbeschwatzt eloquens, disertus STIELER (1691) 1959; er ist wolbeschwätzt egli è linguacciuto assai KRAMER«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeschwatzt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25019
wohlbeschwingt	»beschwingt, adj. und adv., mit guter schwinge versehen, vom pfeil gesagt für 'gut gefiedert': (er) wählt einen neuen wohlbeschwingten pfeil BÜRGER s«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlbeschwingt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25020
wohlbesiegelt	»besiegelt, adj. und adv., mit siegel(n) gehörig, reichlich versehen: wolbesiglete und schwerbehengte bullen FISCHART binenkorb (1588) 161ª. —«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbesiegelt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25025
wohlbesinnt	»besinnt, adj. und adv., steigernd zu besinnt cogitatus, consultus: ain weise, vernüftige, wolbesynte creatur, die got künne erkennen und preysen BERTH. V«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbesinnt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25026
wohlbesonnen	»besonnen, adj. und adv., mit groszer überlegung handelnd, sehr bedächtig, verständig. wolbesunen sensatus (obd. 15. jh.) DIEFENBACH nov. gloss. 335 ^b : ihr«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbesonnen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25028
wohlbesorgt	»besorgt, adj. und adv., genau, zweckmäszig, klug überwacht, durchge- führt: der wohlbesorgte gebrauch des kleinen baches soll uns nutzen und nahrung verschaffen K«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbesorgt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25029
wohlbestätigt	»bestätigt, adj. und adv., ausreichend, gut bestätigt: es geschah, dasz wohlbestätigt die unerhörte kunde sich verbreitete HANS GRIMM volk ohne raum (1926)«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbestätigt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25037
wohlbetagt	»wohlbetagt, adj. und adv., ein hohes alter habend, vom menschen gesagt, selten vom tier und selten bildlich gebraucht. provectae aetatis ALBERUS dict«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbetagt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25042
wohlbetakelt	»betakelt, <i>adj. und adv., mit gehörigem takelwerk versehen:</i> was nützt dir die wohlbetakelte fregatte, wenn das steuer einen fehler hat? H. SMIDT«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbetakelt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25043
wohlbetrachtlich	»betrachtlich, <i>adj. und adv.</i> 1) <i>genau betrachtet, gründlich erwogen:</i> darumb wolbetrachtlich mit guetem rate unser rete und lieben getrawen haben wir den«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbetrachtlich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25047

		Grammatik (Grimm) ~ Sprach-		
Wort	Textauszug (gekürzt)	kunst, Sprachlehre (s. a. Schottel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
wohlbewährt	»bewährt, adj. und adv., sehr erprobt, zuverlässig, wahr befunden: ein glaubwirdiger scribent, ein wolbewärter geschworner kundtschaffter juratissimus author FRISIUS dict. (1556) 743«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbewährt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25056
wohlbewandert	»bewandert, adj. und adv., erfahren, kundig: verdienst des vielgewanderten, ich weisz nicht ob auch wohlbewanderten wegweisers GERVINUS gesch. d. dtsch. dichtung (1853)«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbewandert	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25057
wohlbezecht	»bezecht, <i>adj. und adv.</i> , <i>berauscht</i> RÄDLEIN 1, 1071 ^a : da nun die Frantzosen wolbezecht sich dem schlaff ergeben hatten WURSTISEN <i>P. Aemilii</i> «	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbezecht	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25067
wohlbezeiglich	»bezeiglich, adj. und adv., studiosus, benignus, optime se ostendens et gerens Stieler (1691) 2609. —«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbezeiglich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25068
wohldurchdacht	»durchdacht, adj. und adv., richtig durchdacht, gründlich überlegt: die wohldurchdachte composition (des bildes) Göthe 49, 134 W.; nach einem wohldurchdachten plane Schopenhauer«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohldurchdacht	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25102
wohleifrig	»eifrig, adj . und adv ., $sehr$ $eifrig$: (es) soll alsdann solches unserm abgesandten wohleifrig anbefohlen werden $acta$ $publica$ 5, 139 P . —«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohleifrig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25116
wohlerfahren	»wohlerfahren, adj. und adv. wolerfahren prudens CALEPINUS XI ling. (1598) 1185°; peritus DENTZLER clavis ling. lat. (1716) 355°; ein wolerfahrner«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerfahren	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25143
wohlermessen	»ermessen, adj. und adv., gehörig, gründlich ermessen, erwogen: sein eignes ich vergessen in aller lust und schmerz: das nennt man, wohlermessen, für«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlermessen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25161
wohlfärbig	»wohlfärbig, adj. und adv., die gehörige, bzw. eine schöne farbe habend: wolfärbige rubinen FISCHART Garg. 175 ndr. ohne umlaut wohlfarbig: (ein) regen- bogen,«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort _ und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfärbig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25209
wohlförmig	»förmig, adj. und adv., von schöner form (17. jh.): HARSDÖRFFER gesprächsp. 6 (1646))()()()()(6 ^b . in der neueren sprache unüblich. —«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlförmig	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25222
wohlfahrig	»wohlfahrig, -fährig, adj. und adv., wolfahrig, glückhafftig, felice Hulsius-Ravellus (1616) 418 ^b ; fortunatus Schöpper syn. d 7 ^a : (der eidgenosz) gab mir«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahrig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25186
wohlgeartet	»geartet, adj. und adv., von guter art. einer gåten art, wolgeartet bona indole praeditus FRISIUS dict. (1556) 684°; wolbeschaffen, wolgeartet, bene«	adj. und adv. ~ Eigenschaftswort, Beiwort und Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeartet	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25233
gleichsowohl	»gleichsowohl, adv., 'ebenso, ebensogut, ebensosehr', zu gleich II A 3b, sp. 7962. im 16. und 17. jh.: den alten priestern glychsowole als«	adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/gleichsowohl	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=G18723
heilwohl	»heilwohl, adv. ganz, völlig wohl: heilwohl zufrieden. FROMM. 2, 267, 22 (aus Franken). vergl. heilfroh«	adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ heilwohl	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=H05418
hundewohl	»hundewohl, adv. wohl, wie sich ein hund befindet: mir war so recht kregel zu muthe, so was man hundewohl nennen könnte. L«	adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/hundewohl	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=H13344
pudelwohl	»pudelwohl, adv. ganz wohl, kerngesund Frommann 5, 22. vgl. hundewohl«	adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/pudelwohl	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=P08217
ringswohl	»ringswohl, adv. schweiz.: das wird sich ringswohl machen (gar leichtlich). STALDER 2, 277. von ring, adj«	adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ringswohl	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=R06054
sauwohl	»sauwohl, adv. äuszerst wohl, wie es einer sau ist, wenn sie sich im kote wälzt; als ausdruck des höchsten behagens (vgl.sau«	adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/sauwohl	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=S03122
überwohl	»überwohl, adv. steigernd zu wohl: so bist du überwol beschirmet TAULER pred. 211 V.; sie was überwol gestalt STEINHÖWEL de clar. mul«	adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ überwohl	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=U02445
wieseleinswohl	»wieseleinswohl, wieselwohl, adv. (vgl. unter wiesel 2: vergnügt wie ein wiesel); nur für das schwäb. bezeugt; 'wieseleinswohl so wohl wie einem wiesel«	adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wieseleinswohl	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W20565
wieselwohl	»wieseleinswohl, wieselwohl, adv. (vgl. unter wiesel 2: vergnügt wie ein wiesel); nur für das schwäb. bezeugt; 'wieseleinswohl so wohl wie einem wiesel«	adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wieselwohl	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W20565
wohlatmig	»atmig, adv., angenehm, leicht zu atmen: in die feuchte der luft mischte	adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?

		Grammatik (Grimm) ~ Sprach-		
Wort	Textauszug (gekürzt)	kunst, Sprachlehre (s. a. Schottel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
	sich würziger pflanzenduft, auf dem Sternsteinhof dort oben konnten sie«	·	wohlatmig	sigle=DWB&lemid=W24831
wohlauf	»wohlauf, adv. und aufmunterungsinterjektion. zusammenrückung, mit dem wortakzent auf zweiter silbe. 1) als aufruf, mit und ohne folgenden vokativ, imperativ oder adhortativ,«	adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlauf	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24832
wohlbedächtiglich		adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbedächtiglich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24878
wohlbedachtsam- lich	»bedachtsamlich, adv., avec consideration, prudenter, considerate Wiederhold (1669) 424 ^b . —«	adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbedachtsamlich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24883
wohlbedinglich	»bedinglich, adv. (17. jh.), unter sorgsam formulierten bedingungen: so würde der hertzog ihnen nicht verdencken, das wieder allen nachtheiligen inhalt seines schreibens«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbedinglich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24890
wohlbedingt	»bedingt, <i>adv.</i> , <i>dasselbe</i> : wohlbedingt und gehalten stehet wohl bey jungen unnd bey alten LEHMAN <i>floril. polit.</i> (1662) 1, 73«	adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbedingt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24891
wohlbegnügig	»begnügig, adv., gern sich genügen lassend: sie (sind) beide wolbegnügig zufrieden gewesen HARSDÖRFFER gesprächsp. 5 (1645) 139. heute unüblich. —«	adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbegnügig	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24916
wohlberedtlich	»beredtlich, adv., beredt: wie weiszlich und wie wolberedtlich sagt er solches C. HEDIO Augustinus (1532) 40°. unüblich. —«	adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberedtlich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24988
wohleinher	»einher, adv ., $wohlan$, $herbei!$: woleinher in all teuffel namen! FISCHART Eu -lenspiegel v . 12111 H . —«	adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohleinher	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25122
wohlgemutiglich	»gemutiglich, adv., hilariter ebda. —«	adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgemutiglich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25340
wohlgeschmack- lich	»geschmacklich, <i>adv.</i> , <i>wohlschmeckend:</i> wolgeschmacklich <i>saporosamente</i> HULSIUS (1618) 2, 349 ^a . —«	adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschmacklich	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25403
wohlverwahrlich	»wohlverwahrlich, adv., gut verwahrt (16. bis 18. jh.): das urbar fleiszig und wolverwarlich aufzeheben (1572) österr. weist. 10, 187; die catholische stände«	adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverwahrlich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25731
wohlweislich	»weislich, adv., klugerweise, aus guter berechnung: er schweigt wohlweislich — weil er musz Schiller 1, 252 G.; er hütete sich wohlweislich, die groszmutter«	adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlweislich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25739
wohlwilliglich	»williglich, adv., 'mite' ebda 364°. —«	adv. ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlwilliglich	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25745
gleichwohl	»gleichwohl, gleichwol, adv.; konj. zusammenrückung aus gleich wohl, mhd. gelîche wol 'ebensosehr, ebensowohl, ebenso', s. gleich II A 3 b und VIII«	adv.; ~ Umstandswort, Zuwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/gleichwohl	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=G18845
Landeswohlfahrt, die	»landeswohlfahrt, f«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/landeswohlfahrt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=L00929
Leibeswohlfahrt, die	»leibeswohlfahrt, <i>f.</i> : erwündsche ihm alle zeitliche leibes- und ewige selenwohlfahrt. Butschky <i>kanzl.</i> 577«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ leibeswohlfahrt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=L03820
Menschenwohl- fahrt, die	»menschenwohlfahrt, f.: so fällt auch menschenwohlfahrt üm bei lauter guten tagen. P. GERHARD 85, 67«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/ DWB/menschenwohlfahrt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=M04136
Reichswohlfahrt, die	»reichswohlfahrt, f.: bey der beherzigung der gemeinen reichswohlfahrt. MAJER teutsche staatskonst. 397«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/reichswohlfahrt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=R03439
Staatswohlfahrt, die	»staatswohlfahrt, f.: durch den mund Bismarcks erklärte die regierung, sie halte sich im interesse der staatswohlfahrt verbunden, sie (die reorganisation) aufrecht zu«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/staatswohlfahrt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=S38466
Unwohlheit, die	»unwohlheit, f., zu unwohl 2 a gebildet, heute durch unwohlsein verdrängt: mein übel besteht in migraine, u. und nasenbluten E. Th. A«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/unwohlheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=U13108
Volkswohlfahrt, die	»-wohlfahrt, f. : handel und gewerbe, sogenannte volkswohlfahrt und geregelte ordnung Gutzkow zauberer v. Rom 2, 198. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/volkswohlfahrt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=V10337

		Grammatik (Grimm) ~ Sprach-		
Wort	Textauszug (gekürzt)	kunst, Sprachlehre (s. a. Schottel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
Wohlärtlichkeit,	Ȋrtlichkeit, f., gutes benehmen, geziemendes betragen, spontan bei	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Haupt-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
die	FISCHART: wie die glider des leibs als bald von der geburt auf den kinderen«	wort, Namenwort, ?Eigenwort	wohlärtlichkeit	sigle=DWB&lemid=W24828
Wohlachtung, die	»wohlachtung, f. (16. und 17. jh.) steigernd zu achtung, f., vgl. authoritet, wollachtung, ansehen, gehör SCHÖPPER $syn.$ e 2^b s. v «	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlachtung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24789
Wohlanständigkeit	, »anständigkeit, f., decenz, ehrbarkeit KINDERLING reinigkeit (1795) 247;	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Haupt-		https://www.woerterbuchnetz.de?
die	schicklichkeit VOIGT hwb. (1807) 1, 178; von dem zwiefach zusammengesetzten worte wohlanständigkeit müssen wir«	wort, Namenwort, ?Eigenwort	wohlanständigkeit	sigle=DWB&lemid=W24820
Wohlanstelligkeit, die	»anstelligkeit, <i>f.</i> , <i>geschicklichkeit</i> : ein geschäfftsmann von vieler klugheit und wohlanstelligkeit LAVATER <i>a. a. o.</i> 1, 196; <i>ders. bei</i> GÖTHE IV 5, 2«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlanstelligkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24823
Wohlbedächtnis, die	»bedächtnis, f. (schweizerisch?) sorgsame überlegung: nach gåter wolbedächtnisse und betrachtung des heiligesten vaters mit sinen cardinälen Stretlinger chron. 58 Bächtold. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbedächtnis	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24880
Wohlbedachtsam- keit, die	»bedachtsamkeit, <i>f.</i> : der (<i>spruch</i>) soll mir gewisz nimmermehre ausz meiner memoria auszschwitzen noch ausz dem schatzkämmerlein meiner wohlbedachtsamkeite herauszgenommen werden MOSCHEROSCH <i>ges.</i> «	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbedachtsamkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24882
Wohlbefohlenheit, die	»befohlenheit, f.: wie will denn der mensch durch blosze gemüthsfreundschafft oder beliebte kundschafft, wolbefohlenheit und hertzensvertraulichkeit das menschliche elend gantz aufheben können?«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbefohlenheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24901
Wohlbefugnis, die		f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbefugnis	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24906
Wohlbehäbigkeit, die	»behäbigkeit, f., wohlhabenheit mit dem nebensinn gesicherten behagens: der eintritt in ein dorf machte den eindruck der ordnung und wohlbehäbigkeit RATZEL völkerkde«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlbehäbigkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24926
Wohlbehägigkeit, die	»behägigkeit, f., annehmlichkeit (spontane wortbildung): das häusliche und ländliche in empfindung der wohlbehägigkeit eines guten kaffees im freien HEGEL w. (1832ff«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbehägigkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24930
Wohlbehaglich- keit, die	»behaglichkeit, <i>f.</i> , <i>wohlbehagen:</i> so geschah es, dasz wechselseitiges aneinandergewöhnen dem kleinen kreise von uns dreien eine wunderbare wohlbehaglichkeit gab, die uns erfreute«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbehaglichkeit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24932
Wohlbehaltenheit, die		f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbehaltenheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24934
Wohlbehutsam- keit, die	»behutsamkeit, <i>f.</i> , <i>vorsicht</i> : ist denn der brand gelöscht, so ordnet man zur sache aus wohlbehutsamkeit auch eine gute wache STOCKMANN <i>lob des.</i> «	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbehutsamkeit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24944
Wohlbeleibtheit, die	»beleibtheit, <i>f.</i> , <i>embonpoint</i> VOIGT <i>hwb.</i> (1807) 1, 246: in der fülle ihrer wohlbeleibtheit E. T. A. HOFFMANN <i>s. w.</i> 4, 23 <i>Gr.;</i> «	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbeleibtheit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24957
Wohlbelesenheit, die	»belesenheit, <i>f.</i> : (<i>Rabelais ist</i>) seiner wolbelesenheit halben bey hohen leuten liebgehalten worden FISCHART <i>Garg.</i> 7 <i>ndr.</i> —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbelesenheit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24959
Wohlberedenheit, die		f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberedenheit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24984
Wohlberedsam- keit, die	»beredsamkeit, f., beredsamkeit (17. jh.): damit haben sie ihre wolberedsamkeit sehen lassen wollen J. W. NEUMAYR bellum Cypricum (1621) 295; derselbige durch«	(), (), (), ()	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberedsamkeit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24985
Wohlberedtheit, die	»beredtheit, f., redegewandtheit: wolberedtheit lobest du nit an eim weib CHR. Bruno de officio mariti (1566) 24 ^b ; ciceronische wohlberedtheit HERDER s«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberedtheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24987
Wohlbereitung, die	e»bereitung, <i>f., gute vorbereitung, förderung:</i> menschlichkait (<i>ist</i>) ain sunder lobsame zierung und wolberaitung aller andern tugenden N. v. Wyle <i>translat</i> .	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbereitung	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24991

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
Wohlberittenheit, die	342 K« »berittenheit, f.: die römisch-keiserliche majestät selbst (hat) die wolberittenheit dieses herrn gelobt Er. Francisci das alleredelste pferd (1670) 37. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberittenheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24995
Wohlbestellung, die	»bestellung, <i>f.</i> , <i>richtige bestellung</i> : von dem feldbau und recht vollkommner wolbestellung eines landsitzes SEBIZ <i>feldbau</i> (1588) <i>titel.</i> —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbestellung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25040
Wohlbetracht, die	»betracht, <i>f.</i> , <i>aufmerksamkeit</i> , <i>überlegung</i> (16. <i>jh.</i>): thustu solichs mit fleysz unnd wolbetracht, so reut dich darnach nicht leychtlich, was du gemacht hast«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbetracht	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25045
Wohlbetrachtung, die	»betrachtung, <i>f.</i> , <i>richtige betrachtung</i> , <i>gründliche überlegung</i> : das sy alle ding mit wolbetrachtung, weiszheit und aus heligem geist uffgesatzt haben C. HEDIO <i>chron</i> .«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbetrachtung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25048
Wohlbewahrnis, die	»bewahrnis, f., eigenschaft des gut geschütztseins: ein schlosz, namhaftig von grösze wegen ires gepewes und wolbewarnus vor sturm und gewalt G. Alt«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbewahrnis	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25054
Wohlbewegung, die	»bewegung, <i>f.</i> , <i>eurhythmie</i> : er (<i>Voss</i>) verlangt wohllaut der töne, wohlbewegung des periodenbaues GÖTHE 40, 279 <i>W.</i> ; sinn für wohlklang und wohlbewegung des«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbewegung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25060
Wohlbildung, die	»wohlbildung, f., schöne bildung: sein gesicht, das eine regelmäszige wohlbildung hatte TH. MUNDT graf Mirabeau (1858) 2, 104«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbildung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25072
Wohlbrauchung, die	»brauchung, f., dasselbe (16. jh.): wolbrauchung oder miszbrauchung (der dinge) Jos. Grünbeck ein spiegel (1508) b 2 ^b «	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbrauchung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25074
Wohld, die	»wohld, f., nd. für wald (s. teil 13, sp. 1072 ff., wo die gedehnten formen des niederdeutschen fehlen), in der verengten bedeutung«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohld	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25075
Wohldeihung, die	»wohldeihung, f., gutes gedeihen: auch werden dieser göttin Vitulae wegen woldei- ung der frücht fest unnd opffer gehalten HEINR. KORNMANN mons Veneris (1614)	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohldeihung	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25080
Wohldenkendheit, die	»denkendheit, f., freundliche denkart, spontane wortbildung Göthes: die ungerechtigkeit der Franzosen wird mit der wohldenkendheit des Wiener hofs in gegensatz gebracht GÖTHE«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohldenkendheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25082
Wohldienerei, die	»dienerei, f.: gunstsuchende wohldienerei MOR. HAUPT $Erec^2$ 326; kriecherei und wohldienerei ROSEGGER schr. (1895 ff.) III 5, 381. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohldienerei	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25089
Wohlehrwürde, die	»ehrwürde, f., als titel und anrede von geistlichen. euere wolehrwürde admodum reverenda STIELER (1691) 2508: an den der graffschafft Pinneberg wolverordneten probst«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlehrwürde	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25114
Wohleinrichtung, die	»einrichtung, f., zweckmäszige, dem behagen dienende ordnung. im balti- schen deutsch: wohleinrichtung (äuszere) in der stadtverwaltung bezieht sich auf pflasterung, reinigung, beleuchtung K«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohleinrichtung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25123
Wohlempfindlich- keit, die		f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlempfindlichkeit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25131
Wohlempfindung, die		f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlempfindung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25132
Wohlerbietung, die	* »erfahrenheit, f., die eigenschaft eines menschen, da er wohlerfahren ist	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Haupt-	wohlerbietung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25138 https://www.woerterbuchnetz.de?
die	CAMPE 5, 755« »ergehenheit, f., der zustand des wohlergehens: damit alles, was zu ihrer	wort, Namenwort, ?Eigenwort f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Haupt-	wohlerfahrenheit	sigle=DWB&lemid=W25144 https://www.woerterbuchnetz.de?
die	wolergehenheit dienlich, in das werck gesetzet würde PHIL. HARSDÖRFFER <i>Diana</i> (1661)«	4.11	wohlergehenheit	sigle=DWB&lemid=W25147
Wohlerhaltenheit,		f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Haupt-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
die	hofes, wo ihn (<i>den totenschädel</i>) der totengräber seiner wohlerhaltenheit wegen hingelegt haben«	wort, Namenwort, ?Eigenwort	wohlerhaltenheit	sigle=DWB&lemid=W25151
Wohlerwägung, die	»erwägung, f ., s . u erwegung. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerwägung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25169
Wohlerwegung, die	»erwegung, f., gründliche überlegung: sie mit der allerreiffsten und fleissigsten wolerwegung die strittigkeiten beylegen sollen GRIMMELSHAUSEN Simplicissimus 216 Scholte. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerwegung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25175
Wohlerzogenheit, die	»erzogenheit, f., die eigenschaft des wohlerzogenseins: es giebt ein gewisses wesen von wohlerzogenheit im natürlichen anstande und betragen eines menschen, welches zu«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlerzogenheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25181
Wohlfährigkeit, die	»fährigkeit, <i>f.</i> , <i>glück</i> , <i>heil</i> : meines herrn wohlfährigkeit und glückseliger wandel Butschky <i>hochdt. kanzlei</i> (1659) 2«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfährigkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25187
Wohlfährtigkeit, die	»fährtigkeit, f., wohlergehen FISCHER a. a. o. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfährtigkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25190
Wohlförmigkeit, die	»förmigkeit, f., formschönheit: Herder s. w. 8, 130 S. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlförmigkeit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25223
Wohlfahrt, die	»wohlfahrt, f., wohlergehen, heil. salus, successus Alberus (1540) aa 4ª; glück, felicité, bonheur, prosperité Hulsius-Ravellus (1616) 418b; res secundae Corvinus«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahrt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25188
Wohlfahrtsanlage, die	»wohlfahrtsanlage, f.: wohlfahrtsanlagen, établissements du salut public HOYER- Kreuter technol. wb. 1, 886. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahrtsanlage	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25192
	»anstalt, f ., $dasselbe$: ausgaben für wohlfahrtsanstalten hwb . d . $staatswiss$. 4 118 . — «	, f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	$\frac{www.woerterbuchnetz.de/DWB/}{wohlfahrtsanstalt}$	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25193
	- »einrichtung, f.: wohlfahrtseinrichtungen, arrangements du salut public HOYER-KREUTER technol. wb. 1, 856; hwb. d. staatswiss. ² 5, 821. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahrtseinrichtung	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25195
_	»fürsorge, f.: die NS-volkswohlfahrt ist die einzige parteiamtliche organisation für das gebiet der wohlfahrtspflege und -fürsorge MEISZNER-KAISENBERG staats- u. verwaltungsrecht im dritten«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahrtsfürsorge	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25196
Wohlfahrtsgesell- schaft, die	»gesellschaft, f., eine gesellschaft, welche sich zum zwecke ihrer bemühungen die allgemeine wohlfahrt oder die wohlfahrt einzelner menschenklassen etc. vorgesetzt hat CAMPE«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahrtsgesellschaft	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25197
Wohlfahrtslotterie, die	»lotterie, <i>f.</i> : aus den erträgen der wohlfahrtslotterie konnten namhafte mittel zur verfügung gestellt werden <i>ebda</i> 5, 198. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahrtslotterie	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25200
Wohlfahrtspflege, die	»pflege, f.: im frieden sind h(elferinnen vom Roten kreuz) in der wohlfahrtspflege tätig ALTEN hdb. f. heer u. flotte 4, 714«	 f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort 	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahrtspflege	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25201
Wohlfahrtspflege- rin, die	»pflegerin, f., im dienste der wohlfahrtspflege stehende frau: ausbildung und aufgaben der wohlfahrtspflegerin daheim 12. april 1934, s. 3. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahrtspflegerin	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25202
	»polizei, f.: das recht der wohlfahrtspolicey enthält die gesetze, vorkehrungen und anstalten, welche zum zwecke haben, die nachtheile der ungesundheit, der häuslichen«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahrtspolizei	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25203
Wohlfahrtssache, die	»sache, f., causa quae publicam utilitatem concernit SCHOTTEL haubtspr. (1663) 468 abschn. 7. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahrtssache	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25205
	»schule, f., schule zur ausbildung in der wohlfahrtspflege, s. daheim 12. april 1934, s. 3. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahrtsschule	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25206
Wohlfahrung, die	»wohlfahrung, f. (16. jh.). 1) was wohlfahrt, heil, s. FISCHER schwäb. wb. 6, 926. 2) das willfahren ebda«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahrung	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25208
Wohlfeile, die	»wohlfeile, f., wohlfeilheit, billigkeit. mhd. wolveile mhd. wb. 3, 291 mit belegen	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Haupt-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
	aus dem 13. jh. dialektisch mit murmel-e statt des«	wort, Namenwort, ?Eigenwort	wohlfeile	sigle=DWB&lemid=W25212
Wohlfeilheit, die	»wohlfeilheit, f., billigkeit. vilitas nomenclator latgerm. (1634) 574; le bon mar- ché SCHWAN (1783) 2, 1065 ^b : wohlfeilheit ohne gleichen, man bekommt alles«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfeilheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25214
Wohlfeiligkeit, die	»wohlfeiligkeit, f., was wohlfeilheit ADELUNG a. a. o., mit synkope wolfeylkeit vilitas ALBERUS dict. (1540) 99a: das in allen victualien grosze«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfeiligkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25216
Wohlfeilung, die	»wohlfeilung, f., verbilligung, preissenkung (15. bis 17. jh.; mundartlich noch lebendig, s. FISCHER schwäb. wb. 6, 3435). DIEFENBACH gloss. 491° s«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfeilung	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25217
Wohlflieszenheit, die	»flieszenheit, <i>f.</i> , <i>wohllaut</i> (17. <i>und</i> 18. <i>jh.</i>):, ob ich gleich nicht mögte einem Hofmannswaldau seine wohlflieszenheit abstreiten HERÄUS <i>ged. u. lat. inschriften</i> «	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlflieszenheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25219
Wohlform, die	»wohlform, <i>f.</i> , <i>gefällige</i> , <i>schöne form</i> : so hat auch der blinde sein schönes, denn er kann wohlform empfinden HERDER <i>s. w.</i> 8, 160«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	$\frac{www.woerterbuchnetz.de/DWB/}{wohlform}$	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25220
Wohlgeübte, die	»geübte, f., gute übung (16. jh.): erfarenheit unnd wolgeübte PARACELSUS chirurg. bücher (1618) 301 H«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeübte	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25456
Wohlgeborenheit, die	»geborenheit, f., höflichkeitsanrede mit poss. (18. jh.), wenig gebraucht: derselbe läszt demüthigst anfragen, wenn es ihro wohlgebohrenheit gelegen wäre, so wollte er«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeborenheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25250
Wohlgeburt, die	»-geburt, <i>f.</i> , <i>adelige</i> , <i>freie herkunft</i> : darum würd auch berümt so serr hie dieser wolgeborne herr: dieweil er zirt sein wolgeburt durch tugend«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeburt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25257
Wohlgefälligkeit, die	»wohlgefälligkeit, f. 1) das wohlgefallen, gunst; woilgefellikeit placitum (md. 15. jh.) DIEFENBACH gloss. 439°: wann als bald ainem menschen einkompt ain«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgefälligkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25273
Wohlgefallung, die	»wohlgefallung, f., 'das wohlgefallen', nur mhd. und in der vorlutherischen bi- bel für beneplacitum: ain aigen wolgefallung sein selbs und böse hoffart TAULER«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgefallung	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25275
Wohlgeflissenheit, die	»geflissenheit, <i>f.</i> , <i>freundliches bemühen</i> : ihr wisset, dasz ich jederzeit mein bestes gethan, meiner wohlgeflissenheit euch zu versichern ER. FRANCISCI <i>die alleredelste rache</i> «	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeflissenheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25280
Wohlgelegenheit, die	»gelegenheit, <i>f.</i> , <i>gute</i> , <i>günstige lage</i> : wolgelegenheit der statt Byzantium XYLANDER <i>Polybius</i> (1574) 219; wegen wolgelegenheit an wasser, weiden, holtze <i>städtechron</i> . 9, 702«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgelegenheit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25308
Wohlgelungenheit, die	»gelungenheit, f., der zustand des gelungenseins: die schwierige arbeit von allen seiten auf ihre wohlgelungenheit prüfen H. Stehr gesch. aus dem Mandelhause«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgelungenheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25318
Wohlgemutheit, die	»gemutheit, f .: glückseligkeit (eudaimonia) und wohlgemutheit (euthymia) ruhen, über alles schwere des lebens hinweg helfend in der reinen vernunft O. DITTRICH $gesch$ «	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgemutheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25337
Wohlgemutigkeit, die	»gemutigkeit, f., hilaritas voc. incip. teut. Straszburg (ca. 1495) D 5ª. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgemutigkeit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25339
Wohlgemutwurz, die	»wohlgemutwurz, f., und«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgemutwurz	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25334
	»wurzel, f.: wolgemutwurtz ist fast gut gesotten mit gebrantem wein TOLLAT VON VACHENBERG margarita medicine (1516) 12°; nimm wolgemuettwurtzel SEUTTER hippiatria«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgemutwurzel	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25335
Wohlgenährtheit, die	»genährtheit, f., CAMPE 5, 757: (der kamelherden) starr aufrechtstehende buckel (sind) ein zeichen der wohlgenährtheit RITTER erdkde (1822) 2, 954. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgenährtheit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25343
Wohlgeneigtheit, die	»geneigtheit, <i>f.</i> , <i>wohlwollen</i> , <i>zuneigung</i> : huld und wohlgeneigtheit der herrscher SCHLEIERMACHER <i>s. w.</i> (1834) II 4, 56«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeneigtheit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25346

		Grammatik (Grimm) ~ Sprach-		
Wort	Textauszug (gekürzt)	kunst, Sprachlehre (s. a. Schottel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
Wohlgereimtheit, die	»-gereimtheit, f.: eurhythmia wohlgereimtheit, d. i. schönheit der theile in der zusammensetzung RODE Vitruvius (1800) anhang 28; CHR. WOLFF vernünftige ged. von«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgereimtheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25364
Wohlgeschicklich- keit, die	»geschicklichkeit, <i>f.</i> , <i>schöne gestalt:</i> schönheit und wohlgeschicklichkeit JAC. BÖHME <i>s. w.</i> 4, 551 <i>Schiebler.</i> —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschicklichkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25388
	- »geschmackigkeit, <i>f.</i> : der jungen guckucke fleisch (<i>übertrifft</i>) aller anderer vögel fleisch an wohlgeschmackigkeit <i>Noel Chomel öconphys. lex.</i> (1750) 4, 1409. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschmackigkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25402
Wohlgeschmackte, die	, »geschmackte, f., wohlge chmack (16. jh.): es mag sein fleisch dem künge- lin (kaninchen) vergleycht werden an zärte und wolgeschmackte HEROLD-FORER C. Gesners«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschmackte	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25407
Wohlgesetztheit, die	»-gesetztheit, f., gemessenheit, korrektheit: der (Humboldt) hat etwas langweiliges in seiner wohlgesetztheit SCHOPENHAUER br. 208 Gr.; eunomie, d. h. wohlgesetztheit als gerechtigkeit«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgesetztheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25419
Wohlgesinntheit, die	»-gesinntheit, f., 'rechtliche gesinnung', sodann für 'wohlwollen': (ein mensch,) der proben von wohlgesinntheit gegen uns gegeben hat LAVATER pred. über den brief«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgesinntheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25421
Wohlgespräche, die	»gespräche, f., beredsamkeit: leibliche güter, als schöne, stärcke, wolgespräch und andere gezierd des leibes JOH. ARNDT Thomas a Kempis nachfolge Christi (1631)«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgespräche	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25426
Wohlgesprächheit, die	»gesprächheit, <i>f.</i> , <i>beredsamkeit</i> (15. <i>und</i> 16. <i>jh.</i>): in disem orden sind vil mann in aller schriftlichen weiszheit, wolgesprechheit und heilligkeit berümbt gewesen«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgesprächheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25427
Wohlgesprächig- keit, die	»gesprächigkeit, f., eloquentia: ein atheniensische wolgesprechigkeit BOLTZ Terenz deutsch (1539) 59 ^b . —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgesprächigkeit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25429
	»gesprächlichkeit, <i>f.</i> , <i>dass.</i> , <i>ebda</i> 61ª«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgesprächlichkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25430
Wohlgestalt, die	»wohlgestalt, f., schöne gestalt; wolgestalt pulcritudo CALEPINUS XI ling. (1598) 1192°; ADELUNG 4, 1597; wohlgestalt ist uns eine gefällige fassung und«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgestalt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25432
Wohlgestalte, die	»gestalte, f., dass. wie -gestalt, f. (16. jh.): schöne unnd wolgestalte eines dings CALEPINUS XI ling. (1598) 293 ^a s. v. concinnitas«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgestalte	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25434
Wohlgestaltigkeit, die		. f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgestaltigkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25437
	»gestaltnis, <i>f.</i> , <i>schöne gestalt:</i> man mainet, daz si andere frawen an wolge- staltnus ubertraffe ALT <i>bůch d. cronicken</i> (1493) 95°; die innerlichen«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	$\frac{www.woerterbuchnetz.de/DWB/}{wohlgestaltnis}$	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25438
Wohlgestaltung, die	»gestaltung, f. 1) als nomen actionis 'gute, glückliche entwicklung': wir bitten diese vorsehung, dasz sie durch wohlgestaltung der verhältnisse Österreichs ihnen (anrede«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgestaltung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25440
Wohlgetane, die	»getane, <i>f.</i> , <i>schönheit</i> : das saget uns die hystoria das er der schon jungeling was den man gesehen hatt, beide von wolgetone und«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgetane	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25448
Wohlgewogenheit, die	»gewogenheit, <i>f.</i> , <i>gütige gesinnung</i> ; wolgewogenheit <i>faveur</i> STIELER <i>zeitungslust u. nutz</i> (1697) 441; benevolenz, gunst, wohlgewogenheit WÄCHTLER (1714) 54: (es) ist eine sehr«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort		https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25465
Wohlgezogenheit, die		f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgezogenheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25476
Wohlhäbigkeit, die	»häbigkeit, f., wohlstand, s. Campe 5, 757; Sanders synon. (1871) 734: (es) fühl-	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Haupt-	$\underline{www.woerterbuchnetz.de/DWB/}$	https://www.woerterbuchnetz.de?

		Grammatik (Grimm) ~ Sprach-		
Wort	Textauszug (gekürzt)	kunst, Sprachlehre (s. a. Schottel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
	te sich jedes herz von der behaglichen wohlhäbigkeit und wohnlichkeit«	wort, Namenwort, ?Eigenwort	wohlhäbigkeit	sigle=DWB&lemid=W25487
Wohlhabenheit, die	»wohlhabenheit, f., reichtum; wolhabenheit abundantia DIEFENBACH gloss. 6ª (16. jh.). erst seit dem 18. jh. in breiter verwendung, s. CAMPE 5,«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlhabenheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25484
Wohlhaltung, die	»haltung, f. 1) das wohlverhalten: civilitet (ist) ein ehrliche, höfliche und burgerliche zucht, wolhaltung ROTH dict. (1572) 108 ^a ; der zeit und«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlhaltung	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25492
Wohlhausenheit, die	»hausenheit, f., sparsamkeit, s. FISCHER schwäb. wb. 6, 936 (beleg von 1655). —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlhausenheit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25494
Wohlhellung, die	»hellung, f .: wolhellung des gesangs DIEFENBACH $gloss.$ 49.° $s.$ $v.$ $armonia.$ der $neueren$ $sprache$ $fremd.$ «	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlhellung	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25497
Wohligkeit, die	»wohligkeit, f., starkes, meist körperliches gefühl des behagens: der heimge- kehrte Viktor empfand die wohligkeit einer fest umgrenzten heimat LIENHARD Oberlin (1910) 210«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohligkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25503
Wohlkündigkeit, die	»kündigkeit, f., 'gutes wissen, grosze erfahrung': mit weyszhait, vernunfft, in summa mit aller wolkündigkait geziert SCHAIDENREISZER Odyssea (1537) vorr. 7; PINICIANUS Scanderbeg«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlkündigkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25515
Wohlkünneheit, die	»künneheit, f., 'gute abstammung': wann er gar vil gehört het von der schöne unnd wolkünnehait so an Agripina was Fortunatus (1509) 137«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlkünneheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25516
Wohlklangslehre, die	»klangslehre, f., verdeutschung von harmonik: KINDERLING reinigk. d. dtsch. spr. (1795) 177; KLOPSTOCK gramm. gespräche (1794) 30. nicht sprachüblich geworden. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlklangslehre	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25506
Wohllautung, die	»lautung, <i>f.</i> , ' <i>angenehmer klang</i> ': ein zůsamenstimmung, ein lieblicher ton, wollautung FRISIUS <i>dict.</i> (1556) 624° <i>s. v. harmonia; euphonia</i> CALEPINUS <i>XI ling.</i> «	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohllautung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25523
Wohllebenheit, die	»-lebenheit, f., der zustand, da man in angenehmen sinnlichen genüssen lebt CAMPE 5, 758 ^a : seine tugenden waren zu grell für die«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohllebenheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25528
Wohlleibigkeit, die	»-leibigkeit, <i>f.</i> , wolleibichait <i>corpulentia</i> (15. <i>jh.</i>) DIEFENBACH <i>gloss.</i> 152°; euexia ist eine wohlleibigkeit, das ist eine gesunde und starcke beschaffenheit desz«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlleibigkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25535
Wohlleiblichkeit, die	»-leiblichkeit, f., wolliplicheit (15. jh.) DIEFENBACH nov. gloss. 115 ^b s. v. corpulentia. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlleiblichkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25536
Wohllust, die	»wohllust, f., s. wollust«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohllust	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25539
Wohlmögendheit, die	»mögendheit, -mögenheit, <i>f.</i> , ' <i>kraft</i> , <i>stärke</i> '; wolmugenheit <i>valitudo</i> (<i>a.</i> 1482) DIEFENBACH <i>gloss.</i> 605°; <i>gemma gemm.</i> (1508) C 8 ^b : denen die gesprossen«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmögendheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25556
Wohlmögigkeit, die	»mögigkeit, $\emph{f.}$, wolmugikait $\emph{valitudo}$ DIEFENBACH $\emph{gloss.}$ 605° (15. $\emph{jh.}$). —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmögigkeit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25558
Wohlmöglichkeit, die	»möglichkeit, f., 'wohlbefinden' (15. jh.): dasz er (gott) üch allezyt wolmuglikeit und gesunt verlych quelle (a. 1442) bei STAUB-TOBLER 4, 116. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmöglichkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25561
Wohlmögung, die	»mögung, -mügung, f., was wohlmögen, n. (15. jh.): (die sieben mageren ochsen) fraszen die, der gestalt und wolmúgung der leyb wunderber waren«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmögung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25562
Wohlmacht, die	»wohlmacht, f., 'wohlfahrt, glück, wohlergehen, gesundheit' (nd.). glückseligkeit, gerathwol, wolfart, wolmacht fortuna lauta SCHÖPPER syn. (1550) d 7°. belege aus Meckl«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmacht	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25540
Wohlmeinenheit, die	»meinenheit, f., aus -meinendheit, 'wohlgesinntheit, gute absicht, freundlich- keit': beispiele der herzlichsten wohlmeinenheit für das beste der kinder THER. HUBER bemerk. über Holland«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmeinenheit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25547
Wohlmeinung, die	»wohlmeinung, f. 1) 'richtige meinung, treffende äuszerung, sachliches urteil': ein kurtz underweysung, wie man beichten sol, ausz doctor Martinus Luther Augustiners wolmeinung«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmeinung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25551

		Grammatik (Grimm) ~ Sprach-		
Wort	Textauszug (gekürzt)	kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schottel</i> 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
Wohlneigung, die	»neigung, f., 'wohlwollen, freundliche geneigtheit': wolnaigung gegen der beträngten kirchen FISCHART offentlichs ausschreiben B 6ª; ich wolte keinerlei weise ermangeln ihre«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlneigung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25569
Wohlordnung, die	»wohlordnung, f., 'gute ordnung, harmonie': einfalt und würde bedeutsamkeit und wohlordnung haben wir von den alten zu lernen HERDER 18, 85 S.;«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlordnung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25570
Wohlredbarkeit, die	»wohlredbarkeit, f., 'beredsamkeit': der mit seiner wolredperkeit die alten kaiser ubertroffen hat ALT büch d. cron. (1493) 248 ^b . —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlredbarkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25576
Wohlrede, die	»rede, <i>f.</i> a) 'angenehme rede, schmeichelei': diesen blieb nichts übrig, als die rolle der hofleute zu spielen, nemlich den gegenstand ihrer wohlreden«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	$\frac{www.woerterbuchnetz.de/DWB/}{wohlrede}$	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25577
Wohlredekunst, die	»redekunst, <i>f.</i> , <i>ars oratoria</i> wolredkunst, die kunst wol und zierlich zu reden APHERDIANUS <i>method. discendi</i> (1601) 29; SCHOTTEL <i>haubtspr.</i> (1663) 448, <i>abschn</i> «	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlredekunst	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25578
Wohlredenheit, die	e »wohlredenheit, f., (15. bis 19. jh.); wolredenheit eloquentia vocab. predicantium (1486) H 12 ^a ; eloquentia, facundia CALEPINUS XI ling. (1598) 472 ^a «	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	$\frac{www.woerterbuchnetz.de/DWB/}{wohlredenheit}$	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25582
Wohlredigkeit, die	»redigkeit, f., 'redegewandtheit'; facundia vocab. pred. (1486) K 3 ^a ; DIEFENBACH gloss. 199 ^b ; 222 ^b (15. jh.) s. vv. eloquentia, facundia«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlredigkeit	https://www.woerterbuchnetz.de?
Wohlrednerei, die	»rednerei, f., 'schönrednerei' (tadelnd): süszliche wohlrednerei ZSCHOKKE s. ausgew. schr. (1824) 33, 346; schwulst und wohlrednerei GUTZKOW ges. w. (1872) 9, 53«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlrednerei	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25586
Wohlrednerin, die	»rednerin, f., redegewandte frau, auch schmeichlerin: Terenz (1499) 164ª. — «	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	$\frac{www.woerterbuchnetz.de/DWB/}{wohlrednerin}$	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25587
Wohlredsamkeit, die	»redsamkeit, <i>f.</i> , ' <i>redegewandtheit</i> ': glaub mir, das wir unns fur deyner wolredesamkeyt, ingenio nichts uberal furchten HUTTEN 2, 248 <i>B.</i> ; umb seiner fürtrefflichen«		www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlredsamkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25590
Wohlredung, die	»redung, f. a) 'redegewandtheit': gnad ze reden, wolredung, geschickligkeit ze reden Frisius dict. (1556) 540 s. v. facundia; wolredung ars dicendi, facundia«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlredung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25592
Wohlriechenheit, die	»riechenheit, f., wohlgeruch: mit der nase zoge er an sich die hertzerquikkende wolriechenheit selbiger feldapoteken S. V. BIRKEN fortsetz. d. Pegnitzschäferey (1645)«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlriechenheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25596
Wohlriechung, die	»riechung, f., wohlgeruch (14. bis 16. jh.): wolrichung odor DIEFENBACH mlhdböhm. wb. 195; fragrantia, odor, redolentia DIEFENBACH gloss. 245°; 393b«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlriechung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25598
Wohlschicklich- keit, die	»schicklichkeit, f.: dasz sie es für eine pflicht der wohlschicklichkeit hielten, nur auch die predigt anzuhören W. BERGENGRUEN am himmel wie auf«	n f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlschicklichkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25605
Wohlschickung, die	»schickung, <i>f.</i> , <i>geziemendes benehmen</i> (16. <i>jh.</i>): man soll die knaben zu den ringmeysteren schicken, von wegen rechtfüger gestaltung und artlicher wolschickung FISCHART«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlschickung	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25604
Wohlseligkeit, die	»seligkeit, f., 'freude, behagen': in wohlseligkeit und nichtstun brachte (der dachs) die zeit hin Brehm tierleben 1, 648 PL. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlseligkeit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25622
Wohlsetzung, die	»setzung, <i>f.</i> , ' <i>richtiges, zierliches setzen</i> (<i>der worte</i>)': die krafft wol unnd eigentlich zereden, wolsetzung und zierung rächt zereden FRISIUS <i>dict.</i> (1556) 468«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlsetzung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25623
Wohlspräche, die	»wohlspräche, f., beredsamkeit (15. und 16. jh.), s. FISCHER schwäb. wb. 6, 950 f. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlspräche	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25631
Wohlsprechenheit, die	»sprechenheit, <i>f.</i> , ' <i>beredsamkeit, eloquenz</i> ' (16. <i>jh.</i>): die erste schul der grammatick ist das schönest fundament der schrifft, ein ehrwürdige muter der wolsprechenheit«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlsprechenheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25635
Wohlsprechigkeit,	and the second s	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Haupt-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?

		Grammatik (Grimm) ~ Sprach-		
1 47 a == 4	Toutonome (makimut)	kunst, Sprachlehre (s. a. Schot-	17auluu#unfuu a4	Vl
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663) wort, Namenwort, ?Eigenwort	Verknüpfung1 wohlsprechigkeit	Verknüpfung2 sigle=DWB&lemid=W25639
die	12 ^a ; DIEFENBACH <i>gloss.</i> 199 ^b . —« »sprechung, <i>f.</i> 1) <i>facundia</i> DIEFENBACH <i>gloss.</i> 222 ^b (<i>anfang</i> 16. <i>jh.</i>). 2) benedic-	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Haupt-		https://www.woerterbuchnetz.de?
Wohlsprechung, die	tion, gesegnung, lob, wolsprechung ROTH dict. (1572) C 3a«	wort, Namenwort, ?Eigenwort	wohlsprechung	sigle=DWB&lemid=W25640
Wohlständigkeit, die	»ständigkeit, <i>f.</i> , ' <i>dezenz</i> ': die princessin liesz ein gezelt vor sich aufschlagen, weil sie wohlständigkeit halber ihn diese nacht verlassen muste H. A«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlständigkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25644
Wohlständlichkeit, die			www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlständlichkeit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25646
Wohlstandsregel, die	»standsregel, <i>f.</i> , <i>anstandsregel:</i> es war allgemeine wohlstandsregel, welcher sich die männer unterwarfen C. A. BÖTTIGER <i>kl. schr.</i> (1837) 3, 94«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlstandsregel	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25648
Wohlstimmung, die	»stimmung, f. 1) wohllaut, harmonie, auch übertragen: wann diese zwo seiten nicht recht gestimmet sein, verursacht solches denjenigen miszlaut, der die wohlstimmung«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlstimmung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25654
Wohltäterin, die	»täterin, f., moviertes fem. zu wohltäter, m., la bienfaitrice SCHWAN (1783) 2, 1066 ^b : anbindsode an eine vornehme wolthäterin MORHOF unterricht v«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltäterin	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25660
Wohltätigkeit, die	»wohltätigkeit, f. 1) mhd. (14. jh.) woltetikeit benignitas Trebnitzer ps. 84, 13 Pietsch; beneficentia Diefenbach gloss. 71°; largesse, liberalité Hulsius-Ravellus (1616)«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltätigkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25662
Wohltätigkeitslot- terie, die	»lotterie, <i>f.</i> : GÖTHЕ III 10, 175 <i>W.</i> —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltätigkeitslotterie	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25667
	»vorstellung, f.: schr. d. Göthegesellsch. 6, 308; Hebbel br. 7, 388 Werner. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltätigkeitsvorstellung	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25670
Wohltat, die	»wohltat, f., beneficium, bonum opus. ahd. wolatât, woletât; mhd. woltât; mnd. woldât; fries. woldâd; ags. weldæd; schon got. in gleicher bedeutung wailadeds,«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltat	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25658
Wohltuung, die	»wohltuung, f., 'wohltätigkeit' (15. und 16. jh.); wollthat, wollthuung, gutthat, dienst beneficium Schöpper synon. (1550) b 2 ^b : nichten welt vergessen der«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltuung	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25682
Wohlverdienlich- keit, die	»verdienlichkeit, f., hohes (moralisches) verdienst: in der moralischen welt (sind) die wohlverdienligkeit und minderverdienligkeit nur respective zu verstehen E. WEIGEL moralweiszheit (1674)«	4 14 4 000	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverdienlichkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25688
Wohlverhaltung, die	»verhaltung, f., was wohlverhalten, n.: so ertheile ich demselben dieses zeugniss seiner wohlverhaltung lehrbrief v. j. 1796 bei BERNHARDT gesch. d. waldeigenthums«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverhaltung	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25698
Wohlvermöglich- keit, die	»vermöglichkeit, <i>f.</i> , <i>grosze macht:</i> er (<i>ist</i>) an wolvermögligkeit des leibs ein gewaltiger herr MEGISER <i>annales Carinthiae</i> (1612) 1092. <i>veraltet.</i> «	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlvermöglichkeit	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25707
	»vernehmlichkeit, <i>f.</i> , <i>gutes einvernehmen:</i> und sich mit ihme in bruderlicher wolvernembligkeit begangen MICRAELIUS <i>altes Pommerland</i> (1639) 4, 59. <i>veraltet.</i>	4 1 7 4 0 17 1	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlvernehmlichkeit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25710
Wohlwürde, die	—« »wohlwürde, f., als höflichkeitstitulatur (17. bis 19. jh.) meist in plform für häufigeres hochwürden; wolwürde signoria, paternità, molto riverenda KRAMER tital. 2«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlwürde	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25757
Wohlweisheit, die	»weisheit, f. 1) als titulatur im amtsstil des 17. und 18. jh.: 'nichtgelehrte rathsglieder wurden (in Hamburg) mit ew. wohlweisheit, die gelehrten«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlweisheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25738
Wohlwesenheit, die	»wesenheit, f., wohlbefinden: was aber der welt insgemein zum besten dienet, das musz auch dem menschen zu seiner erhaltung oder wolwesenheit gleichfalls«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlwesenheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25741
Wohlwilligkeit, die	»willigkeit, <i>f.</i> , <i>mhd.</i> wolwillicheit, <i>s. mhd. wb.</i> 3, 664 ^b ; wolwilligeyt <i>benivolentia</i>	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Haupt-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?

_		Grammatik (Grimm) ~ Sprach-		
Wort	Textauszug (gekürzt)	kunst, Sprachlehre (s. a. Schottel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
77010	(15. jh.) Diefenbach gloss. 71°. —«	wort, Namenwort, ?Eigenwort	wohlwilligkeit	sigle=DWB&lemid=W25744
Wohlwissenheit, die	»wissenheit, f., sicheres wissen, gute erfahrung: die auffrichtigkeit diser handelung wolte sie desz königs selbsteigener wolwissenheit heimgestelt haben E. V. METEREN hist«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort		https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25748
Wohlwollenheit, die	»wollenheit, f., wohlwollen, zuneigung:, welche gnädige wolwollenheit ihm seine verbindliche manier bei selbigem ertzherzog erworben VALVASOR ehre d. hertzogthums Crain (1689) 3,«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlwollenheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25753
Wohlwollung, die	»wollung, f., wolwöllung benevolentz ROTH dict. (1571) C 3 ^b . ungebräuchlich«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	$\frac{www.woerterbuchnetz.de/DWB/}{wohlwollung}$	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25755
Wohlwurz, die	»wohlwurz, f., pflanzenname (für tormentilla?, s. auch wollwurz): GROENRODT pferdearzneib., s. Hung 41; es werden öfters die rosse an den zungen lädirt,«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlwurz	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25759
Wohlziemenheit, die	»ziemenheit, <i>f.</i> , <i>wohlanständigkeit</i> : er kam jung an die regierung, wurde aber durch treffliche lehrmeister zu allen fürstlichen wohlziemenheiten angeführet J. G. LAIRITZ«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlziemenheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25762
Wohlzier, die	»zier, f., zu unzier als gegensatz gebildet, ohne sprachüblich zu werden: im alten testament war sie (die jungfräulichkeit) ein verdamliche unzier, yetzt«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlzier	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25764
Wohlzogenheit, die	»zogenheit, f., wohlgezogenheit: wolzogenheit proba educatio DENTZLER cla- vis ling. lat. (1716) 2, 356°. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlzogenheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25766
Wohlzufriedenheit, die	»zufriedenheit, f., contentment LUDWIG teutsch-engl. lex. (1716) 2531. heute auszer gebrauch. —«	f. ~ Nennwort, weiblich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlzufriedenheit	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25769
wohldenn	»wohldenn, <i>interj.</i> , <i>s.</i> wohldann. —«	interj. ~ Zwischenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
wohlan	»wohlan, interjektion der aufmunterung, anspornung. zusammenrückung, wie wohlauf, wohlhin u. a. und wie diese mit dem wortton auf zweiter silbe und vielfach«	interjektion ~ ?	wohldenn www.woerterbuchnetz.de/DWB/ wohlan	sigle=DWB&lemid=W25084 https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24792
wohlaus	»wohlaus, interjektion der ablehnung, mit dem wortton auf zweiter silbe, der neueren sprache fremd: wolusz, das uch der teuffel schend! MURNER dtsche«	interjektion ~ ?	$\frac{www.woerterbuchnetz.de/DWB/}{wohlaus}$	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24840
wohldann	»wohldann, wohldenn, <i>interjektion, mhd.</i> woldan, <i>aufruf zum tanz</i> (wol dan zem reien!), <i>zum kampf:</i> wol dan, ir herren, nu wol dan! der«	interjektion ~ ?	$\frac{www.woerterbuchnetz.de/DWB/}{wohldann}$	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25076
wohldenn	»wohldann, wohldenn, interjektion, mhd. woldan, aufruf zum tanz (wol dan zem reien!), zum kampf: wol dan, ir herren, nu wol dan! der«	interjektion ~ ?	$\frac{www.woerterbuchnetz.de/DWB/}{wohldenn}$	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25076
wohlher	»wohlher, interjektion mit satzwert für aufmunterndes 'herbei, wohlan, wohlauf Schmeller-Fr. 2, 892; Fischer schwäb. wb. 6, 936; Staub-Tobler 2, 1567: wolher mit«	interjektion ~ ? -	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlher	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25498
Reibewohl, der	»reibewohl, m. bei den schlossern name eines bohrers mit eisernem gestell. JACOBSSON 3, 384 ^b «	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	$\frac{www.woerterbuchnetz.de/DWB/}{reibewohl}$	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=R02981
Schwohlfisch, der	»schwohlfisch, m.: 1705. den 2. octobris fänget ein fischer mit seinem hammen auf einen centner schwohl-fisch allhier im Mayn. LERSNER <i>Frankf. chronik</i> «	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/schwohlfisch	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=S22774
Staatswohlthäter, der	»staatswohlthäter, <i>m.</i> : noch weniger ists begreiflich, wie der mensch also für den staat gemacht seyn soll, dasz aus dessen einrichtung nothwendig seine«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ staatswohlthäter	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=S38467
Trauwohl, der	»trauwohl, <i>m.</i> , <i>s.</i> trauen, <i>vb.</i> , <i>oben sp.</i> 1332«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/ trauwohl	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=T09365
Volkswohlstand, der	»-wohlstand, $m.$: wie tief war der volkswohlstand in diesen fünfzehn jahren herabgekommen Treitschke $deutsche\ gesch.$ 3, 84. —«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/volkswohlstand	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=V10340
Wohlanstand, der	»wohlanstand, <i>m.</i> , <i>zucht</i> , (<i>konventionelle</i>) <i>sittsamkeit</i> , <i>dezenz</i> : die sprache, der (<i>unter Ludwig XIV</i> .) ihre stärke, reichthum und fülle längst dahin war, bildete	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlanstand	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24818

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
Wohlbedacht, der	sich« »wohlbedacht, <i>m.</i> , <i>sorgsame überlegung</i> , <i>seit dem</i> 16. <i>jh. belegt</i> : ein jeher mann solt esel reyten, auff das er sich nit ubereyl und«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbedacht	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24876
Wohlbehag, der	»behag, m., was -behagen, n.: arien mit wolbehag hören A. L. v. Schlözer öffentl. u. privatleben (1802) 178. —«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbehag	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24927
Wohlberater, der	»berater, m., der guten rat gibt (nicht durchgedrungene gelegenheitsbildung): der wüttrich änderte sein hertz und brust und wurd ein gütger wohlberater CHR«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlberater	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24979
Wohlbestand, der	»bestand, <i>m.</i> , <i>gefestigte ordnung</i> : die krone des wohlbestands und der sicherheit auf ihren (<i>der allegorischen gestalten</i>) unsterblichen häuptern, heiszen sie wahrheit und«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbestand	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25034
Wohlbewuszt, der	»bewuszt, m., der zustand da man sich einer sache hinlänglich bewuszt ist ADELUNG 4, 1595; es ist mit meinem wohlbewuszt geschehen CAMPE«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbewuszt	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25064
Wohlbrauch, der	»wohlbrauch, <i>m.</i> , <i>richtiger</i> , <i>zweckmäsziger gebrauch</i> (16. <i>jh.</i>): christlicher handell und wollbrauch zeytlicher guter LUTHER 6, 51 <i>W.</i> —«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbrauch	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25073
Wohldiener, der	»diener, <i>m., kriecherisch beflissener mensch:</i> heuchlern und wohldinern schenket man gunst Butschky <i>Pathm.</i> (1677) 698; wohldiener und ohrenbläser Krünitz 19, 784; Pestalozzi«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohldiener	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25088
Wohlduft, der	»wohlduft, <i>m.</i> , <i>angenehmer duft</i> CAMPE 5, 755: zibeth und moschus, deren zu starker geruch sich erst durch die zeit zum wohlduft mildert«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlduft	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25098
Wohlempfänger, der	»empfänger, m., der wohltat empfängt, spontane wortbildung zu wohltäter, m.: es ist eine bemerkung scharfsinniger beobachter, dasz der wohlthäter mehr liebe als«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlempfänger	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25128
Wohlempfang, der	»empfang, m., freundlicher empfang: gingst etwa du, dem wunderbaren heldenherrn mich anzukündigen, wohlempfang bereitend mir, so habe dank und führe schnell mich«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlempfang	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25126
Wohlfahrtsaus- schusz, der	»ausschusz, m., übersetzung von comité du salut public des 1793 in Paris errichteten regierungskollegiums: (Napoleon) arbeitete im operationsbureau des wohlfahrtsausschusses ALTEN hdb«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahrtsausschusz	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25194
Wohlfahrtsstaat, der	»staat, m., staat, dessen lenkung die wohlfahrt, den materiellen wohlstand seiner bevölkerung zum hauptziele hat: eingriffe des sogenannten wohlfahrts-staates diskutieren hwb. d«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahrtsstaat	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25207
Wohlgönner, der	»gönner, <i>m.</i> , <i>gegensatz zu</i> miszgönner (16. <i>und</i> 17. <i>jh.</i>): also hat er episteln aus der gefengnis an seine wolgönner unnd gute freunde«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgönner	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25480
Wohlgang, der	»wohlgang, m., gutes gedeihen, glückliche entwicklung, wohlfahrt (16. jh.): (das ist) ein ursach ihrs wolgangs gewesen XYLANDER Polybius (1574) 350; MATHESIUS ausgew«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgang	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25229
Wohlgeduft, der	»wohlgeduft, <i>m.</i> , <i>wohlgeruch</i> : ein mündchen mit wohlgeduft <i>allg. dtsche bibl.</i> 97 (1790) 120; unter himmlischen wohlgedüften NOVALIS <i>schr.</i> 4, 24 <i>M. wenig.</i> «	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeduft	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25264
Wohlgefall, der	»wohlgefall, m., das wohlgefallen; mhd. wolgeval mhd. wb. 3, 222 ^b (s. auch o. teil 4, 1, 1, sp. 2096 s. v«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgefall	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25268
Wohlgefalle(n), der	»wohlgefalle(n), m., das wohlgefallen. zur verbreitung der mask. form s. o. gefalle teil 4, 1, 1, sp. 2099 und MELZ in Paul-Braunes«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgefalle(n)	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25269
Wohlgemutsamen, der	-	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgemutsamen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25333
Wohlgenusz, der	»genusz, <i>m.</i> , <i>steigernd zu</i> genusz; <i>jouissance</i> der vollgenusz, wohlgenusz VOIGT <i>hwb</i> . (1807) 2, 47: befriediget sie (<i>die wahrheit</i>) nicht mit einer erquickung,	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgenusz	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25348

		Grammatik (Grimm) ~ Sprach-		
Wort	Textauszug (gekürzt)	kunst, Sprachlehre (s. a. Schottel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
	«		ţ	ţ
Wohlgeruch, der	»wohlgeruch, <i>m.</i> , <i>angenehmer geruch</i> , <i>duft</i> : meinen sie, ich sey so verstopfter na se, dasz ich stank und wohlgeruch nicht von einander scheiden könne?«	- m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeruch	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25370
Wohlgeschmack, der	»geschmack, m., nebenform«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschmack	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25398
Wohljäger, der	»wohljäger, m., name für Wode, den wilden jäger, für Lauenburg und Eutin nachgewiesen bei MÜLLENHOFF sagen u. märchen (1845) 371«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohljäger	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25504
Wohlklang, der	»wohlklang, m., angenehmer, schöner klang; wolklang dulcis harmonia STIELER (1691) 982; wolklang, wollaut RÄDLEIN 1, 1073 ^a . a) in der musik: das«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlklang	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25505
Wohllaut, der	»wohllaut, m., 'angenehmer laut, schöner klang', vom klang der musikinstrumente, vom gesange und auch von der gesprochenen rede gesagt. als fachwort älterer«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohllaut	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25518
Wohlleb, der	»wohlleb, m., imperativische namenbildung für 'prasser, bonvivant' im sprichwort des 16. jh.: der ubelleb kaufft dem wolleb sein hausz ab sprichw. schöne«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlleb	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25524
Wohlleber, der	»-leber, m., der genieszerisch, leichtfertig lebt: (am jüngsten tage wird jeder sünder Jesum sehen,) der tyrann, dessen heiliges leyden er vermehret, der«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlleber	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25529
Wohlmut, der	»wohlmut, m. 1) 'frohsinn, lebenslust'; wolmut mens secura, gaudens STIELER (1691) 1299: ich thu dem menschen hilff beweisen, gieb krafft und macht,«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmut	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25565
Wohlreder, der	»reder, m. a) gewandter redner, kunstredner: wolreder orator DIEFENBACH gloss. 399 ^a (15./16. jh.). b) schmeichler: er hat seine wolreder egli hà«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlreder	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25583
Wohlredner, der	»redner, m., 'geschickter redner, kunstredner'; orator wolredner Altenstaig (1516) 20 ^{vb} ; ein vortrefflicher redner sive wolredner homo incredibili eloquentia Stieler (1691) 1542«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlredner	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25585
Wohlruch, der	»ruch, m., wohlgeruch: odor wolroch Diefenbach gloss. 393 ^b (15. jh., md./nd.). in neuerer sprache selten: tausend wohlrüche dufteten von der erde«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlruch	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25599
Wohlschmack, der	»wohlschmack, m., wohlgeschmack, angenehmer geschmack, auch die fähig- keit diesen zu empfinden. nach HEYNATZ antibarbarus 2, 648 'niedersächsisch' a) dergleichen dinge (müssen) denjenigen«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlschmack	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25607
Wohlschmecker, der	»schmecker, m., 'feinschmecker': mit dem entzücken eines echten Wiener wohlschmeckers rief er A. V. SCHADEN rückblicke (1838) 160; Z. FUNCK aus d«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlschmecker	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25615
Wohlsinger, der	»singer, m., der schön singt (15. jh.), s. DIEFENBACH gloss. 242° s. v. phonicus; heute ungebräuchlich. —«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlsinger	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25626
Wohlsprecher, der	»sprecher, m., guter redner (16. jh.): wolsprecher DIEFENBACH gloss. 199 ^b ; 496 ^b s. vv. eloquens, rhetor, rethoricus; nov. gloss. 318 ^a «	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlsprecher	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25637
Wohlstand, der	»wohlstand, m. 1) wohlfahrt, prosperitas. a) auf menschen und menschliche verhältnisse bezogen; glück, wolstand, wenn es uns nach wunsch und willen gadt«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlstand	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25642
Wohlstandsbesuch, der	, »standsbesuch, <i>m.</i> , <i>anstandsvisite</i> : sie haben ein verzeichnisz von allen gallatägen und wohlstandsbesuchen THÜMMEL <i>nachgel. aphorismen</i> (1827) 77; O. v. GEMMINGEN <i>d. dtsche</i> «	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlstandsbesuch	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25647
Wohltäter, der	»wohltäter, m., benefactor, seit dem 16. jh. viel gebraucht. im 16. und 17. jh. in reimbindung mit vater ohne umlaut woltater, so«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltäter	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25659
Wohltätigkeitskon- gresz, der	»kongresz, m.: LASSALLE ausgew. reden u. schr. 1, 510; hwb. d. staatswiss. ² 5, 77. —«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltätigkeitskongresz	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25664
Wohltätigkeitskux, der	»kux, m., 'ein freikux für wohlthätige oder gemeinnützige institute' $\tt VEITH$ bergwb. (1870) 311. —«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltätigkeitskux	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25666

		Grammatik (<i>Grimm</i>) ~ Sprach- kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i>		
Wort	Textauszug (gekürzt)	tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
Wohltätigkeitssinn, der	»sinn, <i>m.</i> : das haus ist durch den wohltätigkeitssinn der bürger zu einem gewissen reichtum gediehen STORM <i>s. w.</i> (1919) 3, 72 <i>Köster</i> .«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltätigkeitssinn	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25668
Wohltätigkeitsver- ein, der	»verein, <i>m.</i> : reine wohlthätigkeitsvereine, welche dem auswanderer unterstützend zur seite stehen <i>hwb. dstaatswiss.</i> ² 2, 81. —«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltätigkeitsverein	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25669
Wohltätling, der	»wohltätling, m., nur im 17. jh., der wohltaten empfängt: beneficiarius SCHOTTEL haubtspr. (1663) 373, abschn. 27; S. v. BIRKEN ostländ. lorbeerhayn (1657)«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltätling	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25671
Wohltag, der	»wohltag, m., guter tag. mhd. woltac freude, s. mhd. wb. 3, 8 ^a . nhd. meist pl. wohltage gute, glückliche, genuszvolle tage, tage«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltag	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25656
Wohlton, der	»wohlton, m., 'angenehmer klang', spontan zu miszton gebildet, ohne zu häufigerer verwendung zu kommen: ein geschwätz, das aus wohl- und misztönen zusammengesetzt«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	$\frac{www.woerterbuchnetz.de/DWB/}{wohlton}$	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25673
Wohltuer, der	»tuer, m. 1) eine person, die wohl tut, wohltäter CAMPE 5, 759 ^a : die künig der leute herschent der iren, und die«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltuer	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25679
Wohlverdienst, der	»verdienst, <i>m.</i> , <i>dass.</i> : wenn aber der prediger manchen um seinen wohlverdienst guter meinung amtshalber strafet, o, da thut der teufel thür und«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverdienst	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25689
Wohlwünscher, der	»wohlwünscher, <i>m., fautor:</i> es wäre doch fein hoher potentaten wolwündscher zu sein, wann sie es einem entgelten lieszen <i>Simplicissimi staatskram</i> (1684) 3,«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlwünscher	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25756
Wohlwille, der	»wille, <i>m.</i> , <i>guter wille</i> , <i>wohlwollen:</i> wir (<i>sollen</i>) nit kriegen und fechten, sondern erkennen, das wir zů einigkeit und gleichem wolwillen erborn seien«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlwille	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25742
Wohlwoller, der	»woller, m .: ein günner, füderer, wolwöller, bystender ROTH $dict$. (1572) G 2^b s . v . $fautor$; (es) wird ein kluger mann seine«	m. ~ Nennwort, männlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlwoller	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25754
Gemeindewohl, das	»gemeindewohl, n. das wohl der gemeinde, s. z. b. Tobler unter gemeindle«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/gemeindewohl	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=G07483
Gemeinwohl, das	»gemeinwohl, n . das gemeine beste, staatswohl, nach dem engl. common weal, common-wealth im 18. jh . $aufgekommen$, $anfangs$ das gemeine wohl (der $\ddot{a}ltere$ «	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/gemeinwohl	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=G07609
Gesammtwohl, das	»gesammtwohl, <i>n. das wohl aller, das gemeinwohl</i> CAMPE: einer der aufgeklärtesten und für das gesammtwohl am thätigsten mitwirkenden männer. MATTHISSON <i>erinner.</i> (1815)«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/gesammtwohl	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=G09634
Gesundheitswohl, das	»gesundheitswohl, n., in der älteren hygienischen litteratur viel gebraucht. neben der in der zusammensetzung vorliegenden positiven bedeutung entwickeln sich durch verblassung der«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/gesundheitswohl	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=G12426
Gradewohl, das	»gradewohl, <i>n.</i> , <i>s</i> .geratewol«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Haupt-		https://www.woerterbuchnetz.de?
Gratwohl, das	»gratwohl, <i>n.</i> , <i>s</i> .geratewol <i>teil</i> 4, 1, 2, <i>sp.</i> 3577«	wort, Namenwort, ?Eigenwort n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Haupt- wort, Namenwort, ?Eigenwort	gradewohl www.woerterbuchnetz.de/DWB/ gratwohl	sigle=DWB&lemid=G24955 https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=G26478
Landeswohl, das	»landeswohl, $\emph{n. das wohl eines ganzen landes:}$ für das landeswohl arbeiten«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, Seigenwort		https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=L00928
Lebewohl, das	»lebewohl, n. aus der abschiedsformel lebe wohl (sp. 401) entwickeltes substantiv, in der bedeutung des ältern abschied wol erst nach der mitte«	_		https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=L03049
Leibeswohl, das	»leibeswohl, <i>n. bona corporis</i> . STIELER 2573: sorge für eure gesundheit und leibeswohl. GÖTHE 13, 29«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/leibeswohl	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=L03819
Menschenwohl, das	»menschenwohl, <i>n.</i> : geschaudert hat vor euch mich, ihr raubenden, und dennoch stolzen! die ihr die freiheit nennt, und alles dann, was menschenwohl«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/ DWB/menschenwohl	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=M04135
Scheinwohl, das	»scheinwohl, n. bonum apparens. STIELER 2572«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/scheinwohl	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=S06335
Schmeckwohl, das	»schmeckwohl, $\emph{n.}$ im Rotwelschen die apotheke. vergl. schmecken I, $2. \dots$ «	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Haupt-		https://www.woerterbuchnetz.de?

		Grammatik (Grimm) ~ Sprach-		
Wort	Textauszug (gekürzt)	kunst, Sprachlehre (s. a. Schottel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
Seelenwohl, das	»seelenwohl, <i>n. wohl der seele</i> . CAMPE, <i>vgl.</i> seelenheil: doch Englands wohl läszt mich mein seelenwohl vergessen. KÖRNER <i>Rosamunde</i> 5, 5; seelenwohl geht«	wort, Namenwort, ?Eigenwort n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Haupt- wort, Namenwort, ?Eigenwort	schmeckwohl www.woerterbuchnetz.de/DWB/ seelenwohl	sigle=DWB&lemid=S13340 https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=S24115
Staatswohl, das	»staatswohl, <i>n.</i> : über den einflusz der naturwissenschaften auf das gesammte staatswohl. <i>titel eines buches von</i> GMELIN 1809«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/staatswohl	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=S38465
Unwohlsein, das	»unwohlsein, <i>n.</i> , <i>zu</i> unwohl 2 a; <i>vgl.</i> unwohlheit: schlammvulcane, verehrt als sitz ihrer (<i>der Aracanesen</i>) schlangengötter, deren u. jene eruptionen erzeugt RITTER«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/unwohlsein	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=U13110
Volkswohl, das	»-wohl, n., materielles oder geistiges gedeihen des volkes: das sogenannte volkswohl wird zum deckmantel alles eigennuzes und aller ungerechtigkeit HALLER restaur. der«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/volkswohl	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=V10336
Volkswohlleben, das	»-wohlleben, n .: volksreichthum und volkswohlleben JEAN PAUL w . 1, 90 $Hempel$. —«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/volkswohlleben	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=V10338
Volkswohlsein, das	»-wohlsein, \boldsymbol{n} .: bildung, erziehung, volkswohlseyn allg. d. bibl. 58, 232. —«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	volkswohlsein	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=V10339
Wohl, das	»wohl, n., wohlbefinden, wohlergehen. substantivierung des adv., seit dem 15. jh. nachzuweisen, zu ältest in der alliterierenden zwillingsformel wohl und weh (s«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohl	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24778
Wohlbad, das	»wohlbad, <i>n.</i> , <i>heilbad</i> : in der groszen feindschaft des gsatz (<i>gesetz</i>), dz die sund in úns erregt, erst anget und herauszkompt wie durch«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbad	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24865
Wohlbefinden, das	»wohlbefinden, n., substantivierter inf., seit dem 18. jh. viel gebraucht, besonders in mündlichen und brieflichen höflichkeitsformeln. la bonne santé SCHWAN (1783) 2,«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbefinden	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24897
Wohlbehagen, das	»wohlbehagen, n. 1) das sinnliche wohlgefallen ADELUNG 4, 1595; wohlgefühl KRÜNITZ 239, 508: das wohlbehagen der gesundheit BODE M. Montaignes ged. u«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbehagen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24929
Wohlbekommen, das	»bekommen, n., substantivierter inf. zu wohl bekommen, v., gedeihen, gut anschlagen (s. o. wohl I A 4 g): diätetische regeln, welche darauf«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbekommen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W24949
	»belieben, <i>n.</i> , <i>entschlieszung</i> : es gehet euch (<i>ratsherren</i>) an und nicht mich, der ich durch euer heimliches wolbelieben zu solcher that verursacht worden«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbelieben	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24961
Wohlbenügen, das	»benügen, n., volles genügen: ein wohlbenügen darab haben quelle (a. 1608) bei Fischer schwäb. wb. 6, 921. —«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlbenügen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W24970
Wohlempfinden, das	»empfinden, <i>n.</i> , <i>wohlgefühl:</i> sinnliches wohlempfinden RICH. WAGNER <i>ges. schr. u. dicht.</i> (1897) 3, 72. —«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlempfinden	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25129
Wohlergehen, das	»ergehen, n., 'ein wort, den erwünschten zustand einer person sowohl in ansehung der gesundheit als der übrigen glücksgüter zu bezeichnen' ADELUNG 4,«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Haupt- wort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlergehen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25146
Wohlfahr, das	»wohlfahr, n., wohlfahrt, heil, nutzen (mhd. und 15. jh.): und vergunnen ein wasserflusz aus unserem see zu gut und wolfar gemeiner statt«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahr	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25182
Wohlfahren, das	»fahren, n. (15. und 16. jh.). was wohlfahrt. a) (sittlich) richtiges handeln: (das aufhetzen von vater gegen kinder, bruder gegen brüder u«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahren	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25184
Wohlfahrtsinstitut, das	»institut, n., was -anstalt: ein amerikanisches wohlfahrtsinstitut völk. beobachter Wiener ausg. 19. 9. 1939 nr. 262 s. 4. —«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahrtsinstitut	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25198
Wohlfahrtsinteres- se, das	»interesse, n .: politische, militärische und allgemeine wohlfahrtsinteressen unterliegen ihrem ($der\ presse$) einflusse $hwb.\ d.\ staatswiss.^2$ 6, 232. —«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfahrtsinteresse	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25199
Wohlgebahren, das	»gebahren, n., gutes benehmen. beleg aus Steinhöwel bei Fischer schwäb. wb. 6, 933. —«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgebahren	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25239

		Grammatik (Grimm) ~ Sprach-		
Wort	Textauszug (gekürzt)	kunst, Sprachlehre (s. a. Schottel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
Wohlgedeihen, das	»gedeihen, <i>n.</i> , <i>gutes gedeihen, glück</i> : ich wünsche dasz mein patron alles wolgedeyen mit reichlichem masze einnehmen möge CHR. WEISE <i>polit. redner</i> (1677)«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgedeihen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25261
Wohlgefühl, das	»wohlgefühl, n., gefühl des wohlseins, wohlbehagen, erst seit dem 18. jh. häufig verwendet: so muszte zu dem sinnlichen wohlgefühl der körperlichen gesund-	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgefühl	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25286
Wohlgefahren, das	heit« »wohlgefahren, <i>n.</i> , <i>wohlfahrt:</i> liebe frau, euer wolgefaren und gesuntheit eurs leibs erfür ich gerne (1467) <i>bei</i> Steinhausen <i>privatbr. d. mittelalters</i> 1, 81«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgefahren	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25267
Wohlgefallen, das	»wohlgefallen, n., substantivierter inf. zu wohlgefallen, vb., schon mhd. (z. b. von SEUSE) als neutrales subst. gebraucht, seit dem 16. jh. in«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgefallen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25271
Wohlgehen, das	»gehen, n., wohlergehen, glück; mhd. wolgên Lexer 3, 968; Fischer schwäb. wb. 6, 933 f. (15/16. jh.): also habin wir euer gesuntheit«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgehen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25298
Wohlgelingen, das	»gelingen, <i>n.</i> , <i>erfolg</i> : manche menschen scheinen durch das wohlgelingen ihrer unternehmungen verwöhnt <i>allg. dtsche bibl.</i> 115 (1793) 1; mit blinder hoffnung auf«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgelingen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25315
Wohlgemach, das	»wohlgemach, <i>n.</i> , <i>wohlbehagen:</i> dasz sie ihrem wolgemach und bauch dienen J. BADIUS <i>gründliche u. bestendige ableinung</i> (1592) 30; um dieser liebe willen«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgemach	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25319
Wohlgemutkraut, das	»wohlgemutkraut, n., herba boraginis L. KRÜNITZ 239, 510. —«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgemutkraut	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25332
Wohlgerücht, das	»gerücht, n. , guter ruf (15. jh.): ich han geystlichen getodet mit afterkosen yme syn geystlich wolgerucht und wort von yme getodet (vor «	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgerücht	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25371
Wohlgeraten, das	»wohlgeraten, n., substantivierter inf. zu wohl geraten, s. o. geraten, vb., teil 4, 1, 2, sp. 3575 und wohl I A 4«	, n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeraten	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25361
Wohlgericht, das	»-gericht, n., angenehm schmeckende, bekömmliche speise: streng fasten sei für mich die angenehmste pflicht, bis, vor dich hingestellt, dich freut ein wohlgericht«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgericht	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25368
Wohlgeschick, das	»wohlgeschick, n ., $g\ddot{u}nstiges\ geschick$: wohlgeschick, miszgeschick, das seien deine rechte und linke hand, gebrauche beide ROSEGGER $schr$. III 7, 244; euch, Timosthen!«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgeschick	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25386
Wohlgetrauen, das	»getrauen, <i>n.</i> , <i>festes vertrauen, starke zuversicht</i> (1416. <i>jh.</i>): nu merkent was guoten wolgetrüwens und welhe guote zuoversichte die von Zürich zuo iren«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgetrauen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25449
Wohlhaben, das	»wohlhaben, n., wohlstand (zum adj. wohlhabend neu gebildet?). mehrfach bei Göthe: er (der jüngling) gewinnt wohlhaben, ansehen und namen I 25, 39«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlhaben	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25482
Wohlhalten, das	»wohlhalten, n., 'das wohlverhalten', substantivierter inf. zu wohlhalten, vb., 'sich richtig, gut verhalten': ursprünglich kumbt des menschens gesund von got, darnach würchlich«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlhalten	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25490
Wohlhausen, das	»hausen, n., substantivierter inf. (frühnhd.) für 'gute, erfolgreiche wirt- schaftsführung': (äbte,) welche durch ihr wollhauszen das erarmbt closter wi- derumb ufgebracht G. WIDMAN chron«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlhausen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25493
Wohlkönnen, das	»können, <i>n.</i> , <i>substantivierter inf.</i> , ' <i>gutes können</i> ': nach seinem wolkönnen PARACELSUS <i>opera</i> (1616) 2, 590 <i>H.</i> ; seinem hohen verstande und bekandten wolkönnen und«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlkönnen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25510
Wohllauten, das	»lauten, n., consonantia, concentus, harmonia (ist) das zusammenstimmen, wollauten, einhelligkeyt Alberus dict. (1540) c 1 ^b ; um desz wollautens willen WIDMAN Fausts«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohllauten	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25520
Wohlleben, das	»-leben, n., angenehmes, glückliches, üppiges leben'; vgl.: wolleben plaisir, delices Hulsius-Ravellus (1616) 419 ^b ; voluptas Stieler (1691) 2573; vitae genus ama-	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlleben	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25526

		Grammatik (Grimm) ~ Sprach-		_	
Wort	Textauszug (gekürzt)	kunst, Sprachlehre (s. a. Schottel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2	
77011	bile Steinbach«	let 1003)	verknuprungr	verknuprungz	
Wohlmögen, das	»mögen, -mügen, n ., das wohlbefinden ($fr\ddot{u}hnhd$.): din, ouch dins gemahels wolmögen und gesuntheit wölt ich allzyt gern vernemen RIEDERER $rhetoric$ (1493)	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmögen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25554	
Wohlmasz, das	 »masz, n., 'volles, richtiges masz': mit den spieszen seind nit vil besunderer g\u00e4ter treffen geschehen, ursach, die schweche der spiesz, aber mit« 	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	$\frac{www.woerterbuchnetz.de/DWB/}{wohlmasz}$	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25542	
Wohlmeinen, das	»meinen, n. a) 'richtiges urteil, gutachten': und mein wolmeinen hierinnen gebe ich, denn solches ist euch nützlich 2. Cor. 8, 10 (vulgata:«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlmeinen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25544	
Wohlnehmen, das	»nehmen, n., 'wohlwollendes aufnehmen, genehmigung, erlaubnis', in der höflichkeitsformel mit ewr. gnaden wohlnehmen CAMPE 5, 758; HEYNATZ antibarbarus 2, 648: mit des«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlnehmen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25568	
Wohlreden, das	»reden, n ., ' das schöne, $klare$, $eindringliche$ $reden$, $beredsamkeit$: die rhetorica schmückt mit ihrem wolreden die lehre, so einer fürbringet LUTHER $tisch$ - $reden$ 2 ,«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlreden	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25580	
Wohlschmecken, das	»schmecken, n., 'angenehmer gechmack, gaumenkitzel': (alles) was zur anrichtung der speisen und zum wohlschmecken dienet Breitinger crit. dichtkunst (1740) 1, 452. übertragen:«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlschmecken	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25613	
Wohlsein, das	»wohlsein, n., das wohlbefinden; wolseyn felicità, prosperità KRAMER tital. (1700) 2, 798 ^a ; meist auf den körperlichen zustand bezogen und synonym mit«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlsein	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25620	
Wohlsprechen, das	»sprechen, <i>n.</i> , <i>in abwertendem sinne das 'zugefallenreden</i> ': mit süszem wolsprechen die einfältigen verfüren NAS <i>das antipap. eins u. hundert</i> (1567) 4, 259«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlsprechen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25633	
Wohlstehen, das	»stehen, n. a) wohlbefinden, gedeihen: (es) ist vom rade zu Marpurg derselber stad und in wonern zu nutze, eren und wolstehin disze«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlstehen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25650	
Wohltätigkeitsfest, das	»fest, n.: Cl. Viebig d. schlafende heer (1904) 2, 364; Weigand die Löffelstelze (1919) 146. —«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltätigkeitsfest	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25663	
	»konzert, n.: Varnhagen v. Ense tageb. (1861) 2, 253. —«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltätigkeitskonzert	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25665	
Wohltrauen, das	»wohltrauen, <i>n.</i> , <i>gutes vertrauen</i> , <i>im gegensatz zu</i> misztrauen: trawe keinem, so bescheiszt dich keiner, item woltrawen reyt das pfert hynweg EBERLIN V«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltrauen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25676	
Wohltun, das	»wohltun, n., mhd. woltuon. 1) das sittlich rechte handeln, rechtschaffenes verhalten, gegensatz: übel tuon, s. mystikerbeleg bei LEXER 3, 974. nhd.: alle«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohltun	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25681	
Wohlvergnügen, das	»vergnügen, n., volle befriedigung, vernügen (16. jh.) s. o. teil 12, sp. 926f. unter vergnügen: Zimmer. chr. ² 3, 512 B«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlvergnügen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25711	
Wohlverhältnis, das	»verhältnis, n., schönes verhältnis, richtige proportion: das wohlverhältnisz (eurythmie), welches darin bestehet, dasz die längen, breiten und höhen in solchen verhältnissen stehen,«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverhältnis	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25697	
Wohlverhalten, das	»verhalten, n., 'das richtige, pflichtmäszige verhalten, benehmen': das wolverhalten, gute conduit und aufführung Sperander handlex. (1728) 783 ^b s. v. virtus; ADELUNG«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverhalten	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25696	
Wohlverleih, das	wohlverleih, n. und f. (das wohlverleih ROSZMÄSZLER d. mensch im spiegel d. natur ² 1, 87; die wolverleie OKEN allg. naturgesch. 3,«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlverleih	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25700	
Wohlvermögen, das	»vermögen, n. (auch«	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlvermögen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25703	
Wohlvernehmen, das	»wohlvernehmen, <i>n., gutes einvernehmen, harmonie</i> : nichts unterlassen, was zu abwendung alles zwiespalts und wiederbringung des vorigen wollvernehmens er-	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Hauptwort, Namenwort, ?Eigenwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlvernehmen	https://www.woerterbuchnetz.de? sigle=DWB&lemid=W25708	

•		Grammatik (Grimm) ~ Sprach-		
Wort	Textauszug (gekürzt)	kunst, Sprachlehre (s. a. Schottel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
77011	sprieslich seyn mögen CHEMNITZ schwed«	10007	verknaprangr	Verknuprungz
Wohlverständnis,	»verständnis, <i>n.</i> , <i>gutes einvernehmen, gute harmonie</i> : wer eure eintracht	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Haupt	- www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
das	und wolverständnisz aufhebt, der wird das reich aufheben VALVASOR d. ehre. d.	wort, Namenwort, ?Eigenwort	wohlverständnis	sigle=DWB&lemid=W25727
	herzogthums«			
Wohlvertrauen,	»wohlvertrauen, n., gutes, festes vertrauen: ire in creditum so einer eim etwas	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Haupt		https://www.woerterbuchnetz.de?
das	auff glauben unnd wolvertrauwen hingibt und leycht FRISIUS $\emph{dict.}$ (1556)«	wort, Namenwort, ?Eigenwort	wohlvertrauen	sigle=DWB&lemid=W25729
Wohlwesen, das	»wohlwesen, n. (bei Kramer tital. 2 (1702) 1337° m.), wohlsein, guter zustand,	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Haupt wort, Namenwort, ?Eigenwort	- www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlwesen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25740
Wohlwissen, das	gedeihen; wolwesen status exoptatus, felicitas, bona valetudo STIELER (1691)« »wissen, n., deutliche erkenntnis: aus wohlwissen meiner armen beredtsam-	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Haupt		https://www.woerterbuchnetz.de?
Wolliwissell, uds	keit habe ich zu dieser lob und dankrede erwählt eine art schrifften, in welcher«	4 11 4 000	wohlwissen	sigle=DWB&lemid=W25746
Wohlwollen, das	»wollen, n. 1) (sittlich) richtiges wollen. spontan bei JAC. BÖHME: anderst ist	n. ~ Nennwort, sächlich – Dingwort, Haupt	- www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
	mein wohlwollen und beginnen alles umbsonst <i>schr.</i> (1620) 6, 175«	wort, Namenwort, ?Eigenwort	wohlwollen	sigle=DWB&lemid=W25751
hochwohlgeboren	»hochwohlgeboren, part. als epithet des adels. bei BÜRGER einmal von eigen-	part. ~ Mittelwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
	schaften, wie sie beim adel erscheinen: und meiner jungen brust entstahlen		hochwohlgeboren	sigle=DWB&lemid=H10637
	zwei«	4 N. 1 4	() () () (DIAID /	
hochwohlgelehrt	»hochwohlgelehrt, part.: dem hochwolgelehrten herrn Georg Philips Riesen,	part. ~ Mittelwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/hochwohlgelehrt	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=H10638
vollenwohlbe-	wolverordnetem prediger. Schuppius 685« »vollenwohlbeschreit, part., mit vollen, adv. (s. unter vollends) und wohl von be-	part. ~ Mittelwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
schreit	schreien von FISCHART gebildet: (der) vollenwolbeschreiten (hochgerühmten) hel-	•	vollenwohlbeschreit	sigle=DWB&lemid=V10858
	den und herren <i>geschichtklitt</i> .«			
wohlgemerkt	»wohlgemerkt, part. in funktion eines aufforderungssatzes 'man beachte ge-	part. ~ Mittelwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
	nau': si omnes consentiunt ego non dissentio, wohlgemerkt ohne komma!		wohlgemerkt	sigle=DWB&lemid=W25328
ahldawaalha	SCHILLER 2, 44 G.;«	pron. ~ Vornennwort, Fürwort	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
wohlderselbe	»derselbe, <i>pron., im älteren amtsstil für derselbe, der genannte:</i> ich unterwerfe diesen vorschlag der beurtheilung eines kriegsministeriums und stelle	pron. ~ vornemwort, i urwort	wohlderselbe	sigle=DWB&lemid=W25085
	wohldemselben ergebenst anheim«			
wohlgemut	»wohlgemut, <i>subst.</i> 1) <i>zuversicht, frohsinn:</i> die eine (<i>göttin</i>) haben sie genennet	subst. ~ Nennwort – Dingwort, Hauptwort,	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
C	Euphrosyne, das ist die fröligkeit oder wolgemuth F. RHOT Jesus Sirach«	Namenwort, ?Eigenwort	wohlgemut	sigle=DWB&lemid=W25331
wohlbehagen	»behagen, v., s. o. wohl I A 5 l«	v. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeits-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
wohldienen	»dienen, v., einem in eigennützigen absichten mit reden und handlungen	wort) v. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeits-	wohlbehagen www.woerterbuchnetz.de/DWB/	sigle=DWB&lemid=W24928 https://www.woerterbuchnetz.de?
Wolfieldi	zu gefallen leben SCHMELLER-FR. 2, 892. belege des 16. jh. bei FISCHER«	wort)	wohldienen	sigle=DWB&lemid=W25087
wohlen	»wohlen, v., seit dem 18. jh. in mundartlich gefärbter schreibweise bezeugte	v. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeits-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
	verbalbildung zu adv. wohl, mit dat. der person, abstraktem subj. oder«	wort)	wohlen	sigle=DWB&lemid=W25133
wohlergehen	»wohlergehen, v., s. o. wohl I A 4 c. —«	v. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeitswort)	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlergehen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25145
wohlfahren	»wohlfahren, v., s. o. wohl I A 4 i. —«	v. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeits-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
		wort)	wohlfahren	sigle=DWB&lemid=W25183
wohlfeilen	»wohlfeilen, v., billig werden: es facht an wolfeilen oder wolfeil werden, es kumpt	v. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeitswort)	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlfeilen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25213
wohlgefallen	gůt marckt <i>convalescit annona</i> FRISIUS <i>dict.</i> (1556) 99 ^b « »wohlgefallen, <i>vb.</i> , <i>s.</i> o. wohl I A 5 k«	vb. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeits-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
womgerdnen	//woringcruneri, vo., s. v. worin i A o R	wort)	wohlgefallen	sigle=DWB&lemid=W25270
wohlgehaben	»wohlgehaben, vb., reflexiv sich wohlgehaben sich wohlbefinden, wohl leben, s.	vb. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeits-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
la la	o. gehaben, teil 4, 1, 2, sp. 2110 f. und wohl I«	wort)	wohlgehaben	sigle=DWB&lemid=W25293
wohlgehen	»wohlgehen, vb., feliciter, bene succedere, s. o. wohl I A 4 b, sp. 1034. —«	vb. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeitswort)	www.woerterbuchnetz.de/DWB/wohlgehen	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25297
wohlgelingen	»wohlgelingen, vb., s. o. wohl I A 4 e, sp. 1035. —«	vb. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeits-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
wohlgeschahan	waschehen whee a wohl I A / b	wort) vb. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeits-	wohlgelingen www.woerterbuchnetz.de/DWB/	sigle=DWB&lemid=W25314 https://www.woerterbuchnetz.de?
wohlgeschehen	»geschehen, vb., s. o. wohl I A 4 k«	vo Tuliwort (ducii Zeliwort, Tulighelis-	WWW.WOCITCI DUCINICIZACE/DWD/	Impos, / www.woci tel buelliletz.ue:

		Grammatik (Grimm) ~ Sprach-		
Wort	Textauszug (gekürzt)	kunst, Sprachlehre (s. a. <i>Schot-</i> tel 1663)	Verknüpfung1	Verknüpfung2
		wort)	wohlgeschehen	sigle=DWB&lemid=W25385
wohllauten	»lauten, vb., s. o. wohl I A 5 r. —«	vb. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeits-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
		wort)	wohllauten	sigle=DWB&lemid=W25519
wohlleben	»wohlleben, vb., s. o. wohl I A 5 n. —«	vb. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeits-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
		wort)	wohlleben	sigle=DWB&lemid=W25525
wohlmögen	»wohlmögen, vb., sich wohlbefinden, gesund sein, s. o. wohl I A 5 h. —«	vb. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeits-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
C		wort)	wohlmögen	sigle=DWB&lemid=W25553
wohlmeinen	wohlmeinen, vb., s. o. wohl I A 6 c und teil 6, sp. 1926 ff. s. v. meinen. —«	vb. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeits-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
		wort)	wohlmeinen	sigle=DWB&lemid=W25543
wohlreden	»reden, <i>vb.</i> , <i>s.</i> o. wohl I A 5 s. —«	vb. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeits-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
		wort)	wohlreden	sigle=DWB&lemid=W25579
wohlriechen	»wohlriechen, vb., s. o. wohl I A 5 q. —«	vb. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeits-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
		wort)	wohlriechen	sigle=DWB&lemid=W25594
wohlschmecken	»schmecken, vb., wohlschmeckend, wohlriechend machen: auch bestelt in	vb. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeits-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
	den appodeckn pulver zu reuchern und wolschmeckn HANS SACHS 15, 18 lit. ver.	wort)	wohlschmecken	sigle=DWB&lemid=W25612
	—«			
wohlsein	»wohlsein, vb., s. o. wohl I A 5 b«	vb. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeits-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
WOIIISCIII	//womsem, vo., s. c. wom i A o b	wort)	wohlsein	sigle=DWB&lemid=W25619
wohlsprechen	»sprechen, vb. 1) richtig, schön, gefällig sprechen, s. o. wohl I A 1 e; 6 e und	vb. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeits-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
Wollispicellell	mhd. wb. 2, 2, 533«	wort)	wohlsprechen	sigle=DWB&lemid=W25632
		•		
wohlstehen	»wohlstehen, vb., s. o. wohl I A 3 c und 4 a. —«	vb. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeits-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
1.14		wort)	wohlstehen	sigle=DWB&lemid=W25649
wohltun	»wohltun, vb., s. o. wohl I A 1 a und 5 a. —«	vb. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeits-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?sigle=DWB&lemid=W25680
	would be a later of the control of the first test and the second of the	wort)	wohltun www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
wohlverhalten	»wohlverhalten, vb., s. o. wohl I A 1 d und verhalten teil 12, sp. 513. —«	vb. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeitswort)	wohlverhalten	sigle=DWB&lemid=W25694
ahlusallan	www.hlwallon.rub. a a wahl I A 6 cc	vb. ~ Tunwort (auch Zeitwort, Tätigkeits-	www.woerterbuchnetz.de/DWB/	https://www.woerterbuchnetz.de?
wohlwollen	»wohlwollen, vb., s. o. wohl I A 6 g. —«	wort)	wohlwollen	sigle=DWB&lemid=W25750
		WOLU	WOIIIWOIICII	Sigle-DYYDQICIIIQ-YYZJ7JU

Für die Techniker: Die Abfrage wurde mit DWB-PSS_lemmata-select_abfragen-und-ausgeben.sh (siehe GitHub) duchgeführt.

Abkürzungen (DWB1)

Nachstehend sind die gebräuchlichsten Abkürzungen aufgelöst. Nicht angeführt wurden die Abkürzungen für männliche Vornamen, da sie im allgemeinen leicht auflösbar sind, und die für sprachwissenschaftliche Bezeichnungen, von denen nur die in der Fachliteratur üblichen verwendet wurden. Im Haupttitel wurde gegen die Vorlage in der Regel nicht abgekürzt.

Anmerkungen AP:

- Liste leicht überarbeitet; abgerufen von dwds.de/wb/dwb/bibl/abkuerzungenam 3. im Nebelmonat (November ~ lat. Nonus, 9) 2023.
- siehe auch die Abkürzungen im Quellenverzeichnis dwds.de/wb/dwb/bibl

Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen
A	anfang (bei zeitangaben)	b.	bei	bl.	blatt.	ders.	derselbe	dt.	deutsch
abh.	abhandlung	Bay.; -bay.	Bayern; -bayern	Bndr.	Berliner neudruck(e)	dies.	dieselbe	DTM	deutsche texte des mittelal-
abt.	abteilung	bd.; bde.	band; bände	Br.	Breisgau	diss.	dissertation		ters
akad.	akademie	bearb.	bearbeitet	Brandenb.	Brandenburg	d. j.	der jüngere (im ansatz d.	durchges.	durchgesehen
Anh.	Anhalt	beitr.	beiträge	bzw.	beziehungsweise		verfassernamens in kapitäl-	DWB	deutsches wörterbuch v. Jac.
anm.	anmerkung	ber.	bericht	cl.	classe		chen)		Grimm u. Wilh. Grimm
ATB	altdeutsche textbibliothek	bes.	besonders, besorgt	cop.	copyright	DLD	deutsche literaturdenkmale	\boldsymbol{E}	ende (bei zeitangaben)
aufl.	auflage	bibl.	bibliotheca, bibliothek	d.	der, die, das	DLE	deutsche literatur in entwick-	ebd.	ebenda
auftr.	auftrag	bibl. d.	bibliothek der gesamten	d. ä.	der ältere (im ansatz d. ver-		lungsreihen	einl.	einleitung
ausg.	ausgabe	ges. dt.	deutschen national-literatur		fassernamens in kapitälchen)	DNL	deutsche nationalliteratur	Els.	Elsaß
ausgew.	ausgewählt	natlit.		dass.	dasselbe		(Kürschner)	erkl.	erklärt, erklärung(en)

Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen
ersch.	erschienen	insbes.	insbesondere	ndr.	neudruck(e) (Halle)	s. d.	siehe dort	verb.	verbessert
Erzgeb.	Erzgebirge	jg.; jge.	jahrgang; jahrgänge	n. f.	neue folge	sen.	senior	verf.	verfasser, verfaßt
evtl.	eventuell	jh.	jahrhundert	nr.	nummer	slg.	sammlung	verh.	verheiratete
f.	für	jun.	junior	O.	Oder	sp.	später, spalte	verl.	verlegt
f., ff., folg.	folgende	kath.	katholisch	o. ä.	oder ähnlich	st.	sankt	verm.	vermehrt
flugschr. a	. flugschriften aus den ersten	kl.	klasse	o. j.	ohne jahr	suppl.	supplement	versch.	verschieden
d. ersten	jahren der reformation	kr.	kreis	0. 0.	ohne ort	t.	teil	Vogtld.	Vogtland
jahren d.		-l.	-lich	o. o. u. j.	ohne ort und jahr	Thür.	Thüringen	vollst.	vollständig
ref.		Laus.	Lausitz	Öst.	Österreich	tle.	teile	wb.	wörterbuch
fortges.	fortgesetzt	lfg.	lieferung	Oldenb.	Oldenburg	tsd.	tausend	Westf.	Westfalen
frhr.	freiherr (im ansatz d. verfas-	Lothr.	Lothringen	orig.	original	TSM	texte des späten mittelalters	Wndr.	Wiener neudruck(e)
	sernamens in kapitälchen)	LV	bibliothek des literarischen	pasqu.	pasquille	u	um (bei zeitangaben)	Württ.	Württemberg
geb.	gebessert, geboren		vereins Stuttgart	phil.	philosophisch	u.	und	z.	zum, zur
gedr.	gedruckt	M	mitte (bei zeitangaben)	Pr.; -pr.	Preußen; -preußen	u.a.	und andere, unter anderem	z. b.	zum beispiel
gen.	genannt	<i>M</i> .	Main	progr.	programm	u. d. ps.	unter dem pseudonym	zfda.	zeitschrift für deutsches al-
ges.	gesammelt	Mecklenb.	Mecklenburg	ps.	pseudonym	u. d. t.	unter dem titel		tertum
gth.	Gegentheil	MGH	monumenta Germaniae his-	QV	quellenverzeichnis	übers.	übersetzer, übersetzt, über-	zfdph.	zeitschrift für deutsche philo-
h.	hälfte (bei zeitangaben), heft		torica	ref.	reformation		setzung		sophie
hg.	herausgeber	mitget.	mitgeteilt	S.	sankt, seite(n), siehe	umgearb.	umgearbeitet	zfdwf.	zeitschrift für deutsche wort-
hg. v.	herausgegeben von	mitt.	mitteilung	s. a.	siehe auch	u. ö.	und öfter		forschung
hist.	historisch	mon. Habs.	monumenta Habsburgica	Sachs.	Sachsen	\boldsymbol{v}	vor (bei zeitangaben)	zit.	zitat, zitiert, zitierung
Holst.	Holstein	ms.	manuskript	SB	sitzungsbericht(e)	V.	von	zs.	zeitschrift
hs.	handschrift	n	nach (bei zeitangaben)	Schles.	Schlesien	ver.	verein	zw.	zwischen
impr.	impressum	nachw.	nachwort	Schlesw.	Schleswig	veränd.	verändert		

Abkürzungen (Grimm-Nacharbeitung DWB2)

[Vorbemerkungen AP: Manche Abkürzungen im DWB1, und diese hier aufgelisteten vom DWB2, scheinen nicht übereinzustimmen, daher bitte mit Bedacht und nicht zu streng lesen. Diese Abkürzungen befinden sich in https://woerterbuchnetz.de/DWB2 → Vorwort, Verzeichnisse → Abkürzungen oder siehe https://woerterbuchnetz.de/DWB2/2dwb_1_abkürzungsverzeichnis.html (abgerufen am 22. im Nebelmonat (November ~ lat. Nonus, 9) 2022).]

Die Abkürzungen gelten auch für alle flektierten Formen einschließlich der Pluralformen, wenn dafür keine eigenen Abkürzungen aufgeführt sind. Abkürzungen für deutsche und lateinische Bezeichnungen biblischer Bücher s. S. 15.

Für Abkürzungen, die im Abkürzungsverzeichnis nicht nachgewiesen sind, gelten folgende Regeln: Mit -isch gebildete Adjektive werden auf den letzten Konsonanten vor dem Suffix abgekürzt. Die Abkürzungen für Sprachbezeichnungen auf -isch gelten auch für die gleichen Sprachbezeichnungen mit abweichender Bildungsweise, z. B. auf -er.

Das Part. Perf. von starken Verben wird auf den Wortstamm abgekürzt.

Von geographischen Eigennamen abgeleitete lateinische Adjektive werden auf den Wortstamm abgekürzt (austr., bavar., bohem., lusat., pruss., pruten., siles., vienn., zoller.). Für weitere, seltener vorkommende Sprachbezeichnungen gelten die von Pokorny, Indogermanisches etymologisches Wörterbuch, 1959/69, verwendeten Abkürzungen.

Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen
A	Anfang (vor Belegdatum)	ae.	altenglisch	ak.	Akademie (als Ausgaben-	amer.	amerikanisch		gisch
a.	Akkusativ (in kombinier-	afda.	Anzeiger für deutsches Al-		kennzeichnung)	an.	altnordisch	art.	Artikel
	ten Angaben zur Flexion)		tertum	akk.	Akkusativ	anfrk.	altniederfränkisch	as.	altsächsisch
a. a. o.	am angegebenen Ort	afrs.	altfriesisch	aksl.	altkirchenslawisch	anh.	Anhang	aschwed.	altschwedisch
abh.	Abhandlung	afrz.	altfranzösisch	akt.	Aktiv	anm.	Anmerkung	aslaw.	altslawisch
abl.	Ablativ	agerm.	altgermanisch	al(em).	alemannisch	anorw.	altnorwegisch	AT	Altdeutsche Texte
abl.	Ableitung	ags.	angelsächsisch	alat.	altlateinisch	anz.	Anzeiger	ATB	Altdeutsche Textbibliothek
adän.	altdänisch	ahd.	althochdeutsch	alb.	albanisch	app.	Appendix	attr.	Attribut, attributiv
adj.	Adjektiv	ai.	altindisch	allg.	allgemein	arab.	arabisch	aufl.	Auflage
adv.	Adverb	air.	altirisch	alm.	Almanach	arch.	Archiv	aufs.	Aufsatz
		aisl.	altisländisch	ält.	älter	archäol.	Archäologie, archäolo-	ausg.	Ausgabe

Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen
ausgew.	ausgewählt	d.	der, die, das	enzykl.		gesch.	Geschichte	Innsbr.	Innsbruck
-b. °	-bar	dän.	dänisch	engl.	englisch	ggs.	Gegensatz	insbes.	insbesondere
-b.	-berg, -burg (in Ortsna-	darst.	Darstellung	entscheid.	Entscheidung	gl.	Glossar(ium), Glosse	instr.	Instrumental
	men)	dat.	Dativ	epigr.	Epigramm	gleichbed.	gleichbedeutend	interj.	Interjektion
b.	Buch	dem. pron.	Demonstrativpronomen	Erf.	Erfurt	got.	gotisch	interr. pron.	Interrogativpronomen
bad.	badisch	denkm.	Denkmal	erg.	Ergänzung	Gött.	Göttingen	intrans.	intransitiv
bair.	bairisch	denkw.	Denkwürdigkeit	ergbd.	Ergänzungsband	gr(ch).	griechisch	ir.	irisch
balt.	baltisch	ders.	derselbe	ergh.	Ergänzungsheft	gramm.	Grammatik, grammatisch	isl.	isländisch
bd., bde.	Band, Bände	d. h.	das heißt	ergwb.	Ergänzungswörterbuch	Greifsw.	Greifswald	i. s. v.	im Sinne von
bed.	Bedeutung	d. i.	das ist	erinn.	Erinnerung	GRM	Germanisch-Romanische	it.	italienisch
beil.	Beilage	dicht.	Dichtung	Erl.	Erlangen		Monatsschrift	iur.	iuris
beitr.	Beitrag	dict.	Dictionarium	erz.	Erzählung, erzählend	GWB	Goethe-Wörterbuch	i. w. s.	im weiteren Sinne
beob.	Beobachtung	dim.	Diminutiv	estn.	estnisch	gth.	Gegentheil	-j.	-jährig
ber.	Bericht	dipl.	Diploma, diplomaticus, di-	et.	etymologisch	-h.	-haft	jb.	Jahrbuch
Berl.	Berlin	_	plomatisch	europ.	europäisch	-h.	-heim (in Ortsnamen)	jber.	Jahresbericht
berl.	berlinisch	diss.	Dissertation	ev.	evangelisch	h	Jahrhunderthälfte (vor Be-	jg.	Jahrgang
BES	Beiträge zur Erforschung	DLD	Deutsche Literaturdenk-	f.	Femininum (in Stellung		legdatum)	jh.,-e.,-en., -s.	Jahrhundert, -e, -en, -s
	der deutschen Sprache		male des 18. und 19. Jahr-		hinter dem Substantiv)	h.	Heft	jidd.	jiddisch
bes.	besonders		hunderts	f., ff.	folgende (in Stellenanga-	Hann.	Hannover	jmd., -m., -n.,	jemand, -em, -en, -es
beschr.	Beschreibung	DLE	Deutsche Literatur.		be)	hd.	hochdeutsch	-S.	
best. art.	bestimmter Artikel		Sammlung literarischer	f.	für	hdb.	Handbuch	jub.	Jubiläumsausgabe (als
bibl.	Bibliothek		Kunst- und Kulturdenk-	fab.	Fabel	hdlex.	Handlexikon		Ausgabenkennzeichnung)
biogr.	Biographie, biographisch		mäler in Entwicklungsrei-	faks.	Faksimile (als Ausgaben-	hdwb.	Handwörterbuch	jüng.	jünger
biol.	Biologie, biologisch		hen		kennzeichnung)	hebr.	hebräisch	jur.	juris, juristisch
bl.	Blatt	DNL	Deutsche National-Littera-	fem.	Femininum	hess.	hessisch	kal.	Kalender
BMZ	Mittelhochdeutsches Wör-		tur, hg. v. Kürschner	FEW	Französisches Etymologi-	hg.	Herausgeber, herausgege-	kap.	Kapitel
	terbuch von Benecke,	doc., dok.	Documentum, Dokument		sches Wörterbuch, hg. v.		ben	kärnt.	kärntisch
	Müller, Zarncke	Dortm.	Dortmund		W. v. Wartburg	hist.	Historia, Historie, histo-	kath.	katholisch
böhm.	böhmisch	dr.	Drama, dramatisch	finn.	finnisch		risch	kde.	Kunde
br.	Brief	-dr.	-druck	font. rer.	Fontes rerum	hl.	heilig	kelt.	keltisch
brand.	brandenburgisch	dr.	Druck (vor Belegdatum)	forsch.	Forschung	HND	Neudrucke deutscher Lite-	kl.	klein
Braunschw.	Braunschweig	Dresd.	Dresden	forts.	Fortsetzung		raturwerke des XVI. und	komp.	Komparativ
Bresl.	Breslau	DRW	Deutsches Rechtswörter-	fragm.	Fragment		XVII. Jahrhunderts (Halle)	konj.	Konjunktion
brw.	Briefwechsel		buch	Frankf.	Frankfurt (a. Main, a. d.	holst.	holsteinisch	konj.	Konjunktiv
BSB	Sitzungsberichte der Deut-	dt.	deutsch	(/M., /O.)	Oder)	HRG	Handwörterbuch zur deut-	Konst.	Konstanz
	schen (früher: Preußi-	Dtld.	Deutschland	frk.	fränkisch		schen Rechtsgeschichte	konv.(-)lex.	Konversationslexikon
	schen) Akademie der Wis-	DTM	Deutsche Texte des Mittel-	frmhd.	frühmittelhochdeutsch	hs., hss.	Handschrift, Handschrif-	korr.	Korrespondenz
	senschaften zu Berlin, phi-		alters	frnhd.	frühneuhochdeutsch		ten	1.	lies
	losophisch-historische	DTV	Deutscher Taschenbuch-	frs.	friesisch	HSB	Sitzungsberichte der Hei-	-1.	-lich
	Klasse		verlag	frz.	französisch		delberger Akademie der	la., laa.	Lesart, Lesarten
büchl.	Büchlein	Düsseld.	Düsseldorf	fut.	Futur		Wissenschaften, philoso-	langob.	langobardisch
bulg.	bulgarisch	DVS	Deutsche Vierteljahrs-	g.	Genitiv (in kombinierten		phisch-historische Klasse	lat.	lateinisch
bzw.	beziehungsweise		schrift für Literaturwis-		Angaben zur Flexion)	hzgt.	Herzogtum	Leipz.	Leipzig
Chemn.	Chemnitz		senschaft und Geistesge-	ged.	Gedicht	id.	Idiotikon	lett.	lettisch
chr.	Chronica, Chronicon,		schichte	gel.	gelehrt	idg.	indogermanisch	lex.	Lexikon
	Chronik	¹ DWB, ² DWB	Deutsches Wörterbuch	gemd.	gemeindeutsch	i. e. s.	im engeren Sinne	lfg.	Lieferung
cod.	Codex		von J. Grimm und W.	gemobd.	gemeinoberdeutsch	IF	Indogermanische For-	LGF	Lunder germanistische
const.	Constitutio		Grimm	gen.	Genitiv		schungen		Forschungen
convlex.	Conversations-Lexikon	Е	Ende (vor Belegdatum)	geogr.		-	Imperativ	ling.	Linguistik, linguistisch
corp.	Corpus	ebd.	ebenda	geol.	Geologie, geologisch	imperf.	Imperfekt	lit.	litauisch
corr.	Correspondenz	einl.	Einleitung	germ.	germanisch	ind.	Indikativ	lit., litt.	Lit(t)eratur, lit(t)erarisch
d.	Dativ (in kombinierten	els.	elsässisch	ges.	gesammelt, gesamt	indef.pron.	Indefinitpronomen	lok.	Lokativ
	Angaben zur Flexion)	encycl.,	Enzyklopädie	ges.	Gesellschaft	inf.	Infinitiv	lothr.	lothringisch

Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen
LSB	Sitzungsberichte der Säch-		chen), philosophisch-histo-	omd.	ostmitteldeutsch	rel.	Religion, religiös	-	Terminus)
	sischen Akademie der		rische Klasse	o. o. (u. j.)	ohne Ort (und Jahr)	rel.pron.	Relativpronomen	stud.	Studie, Studium
	Wissenschaften zu Leipzig	MSD	Denkmäler deutscher	op.	Opus, Opera	rev.	Revolution	Stuttg.	Stuttgart
	(früher: Berichte über die		Poesie und Prosa, hg. v.	or.	Original	rhein.	rheinisch	s. u.	siehe unten
	Verhandlungen der Säch-		Müllenhoff und Scherer	ordb.	Ordbok	rhfrk.	rheinfränkisch	subst.	Substantiv
	sischen Gesellschaft [bzw.	Münch.	München	ordn.	Ordnung	rip.	ripuarisch	superl.	Superlativ
	Akademie] der Wissen-	mythol.	Mythologie, mythologisch	OSS	Ordbok över svenska	rom.	Roman	suppl.	Supplement
	schaften zu Leipzig), philo-	n	nach (vor Belegdatum)		språket	rom.	romanisch	s. v.	sub voce
	logisch-historische Klasse	n.	neu, novus	öst.	österreichisch	Rost.	Rostock	svw.	soviel wie
Lüb.	Lübeck	n.	Neutrum (in Stellung hin-	päd.	Pädagogik, pädagogisch	rotw.	rotwelsch	syn.	Synonym, synonym
lux.	luxemburgisch		ter dem Substantiv)	part.	Partizip	rumän.	rumänisch	t.	teutsch
LV	Bibliothek des Literari-	n.	Nominativ (in kombinier-	part.adj.	Partizipialadjektiv	russ.	russisch	terminol.	Terminologie, terminolo-
	schen Vereins in Stuttgart		ten Angaben z Flexion)	pass.	Passiv	-S.	-sam		gisch
M	Mitte (vor Belegdatum)	nachtr.	Nachtrag	PBB (H.), (T.)	Beiträge zur Geschichte	s.	sämtlich	technol.	Technologie, technolo-
m-	mittel- (bei Sprachbezeich-	nat.	Nationalausgabe		der deutschen Sprache	S.	Seite		gisch
	nungen)	nbf.	Nebenform		und Literatur, begründet	S.	siehe	term. techn.	Terminus technicus
m.	Maskulinum (in Stellung	ncl.	Nomenclator		von Paul und Braune (Hal-	s. a.	siehe auch	tgb.	Tagebuch
	hinter dem Substantiv)	nd-	nieder- (bei Sprachbe-		le), (Tübingen)	samml.	Sammlung	theol.	Theologia, Theologie,
ma.	Mittelalter		zeichnungen)	perf.	Perfekt	sanskr.	Sanskrit, sanskritisch		theologisch
mähr.	mährisch	nd.	niederdeutsch	pers.	Person	sat.	Satire, satirisch	thes.	Thesaurus
mal.	mittelalterlich	ndän.	neudänisch	pers.pron.	Personalpronomen	schles.	schlesisch	thür.	thüringisch
mask.	Maskulinum	ndr.	Neudruck	phänomenol.	Phänomenologie	schlesw.	schleswigisch	tirol.	tirolisch
math.	Mathematik, mathema-	ne.	neuenglisch	philol.	Philologie, philologisch	schr.	Schrift	TND	Neudrucke deutscher Lite-
	tisch	NED	A New English Dictionary	philos.	Philosophie, philosophisch	schw.	schwach (vor grammati-		raturwerke (Tübingen)
md.	mitteldeutsch		(Murray)	phraseol.	Phraseologie, phraseolo-		schem Terminus)	trans.	transitiv
mda.,mdaa.	Mundart, -en	neutr.	Neutrum	•	gisch	schwäb.	schwäbisch	tschech.	tschechisch
mdal.	mundartlich	n. f.	neue Folge	physiol.	Physiologie, physiologisch	schwed.	schwedisch	TSM	Texte des späten Mittelal-
mdawb.,	Mundartwörterbuch, -bü-	nfrz.	neufranzösisch	pl.	Plural (in kombinierten	schweiz.	schweizerisch		ters
mdawbb.	cher	ngr(ch).	neugriechisch	•	Angaben zur Flexion)	script. rer.	Scriptores rerum	Tüb.	Tübingen
me.	mittelenglisch	nhd.	neuhochdeutsch	plur.	Plural	s. d.	siehe dort	türk.	türkisch
meckl.	mecklenburgisch	nl.	niederländisch	poln.	polnisch	serb.	serbisch	u	um (vor Belegdatum)
med.	Medizin, medizinisch	nlat.	neulateinisch	pomm.	pommerisch	serbokr.	serbokroatisch	u-	unter- (bei Sprachbezeich-
MED	Middle English Dictionary	nnd.	neuniederdeutsch	port.	portugiesisch	sg.	Singular (in kombinierten		nungen)
mem.	Memoiren	nnl.	neuniederländisch	poss.pron.	Possessivpronomen		Angaben) zur Flexion	u.	und
meteorol.	Meteorologie, meteorolo-	nnorw.	neunorwegisch	präd.	Prädikat, prädikativ	siebenb.	siebenbürgisch	u. a.	und andere
	gisch	nom.	Nominativ	präp.	Präposition	sing.	Singular	u. ä.	und ähnlich
MF	Des Minnesangs Frühling	norw.	norwegisch	präs.	Präsens	skand.	skandinavisch	übertr.	übertragen
mfrk.	mittelfränkisch	nov.	Novelle	prät.	Präteritum	slaw.	slawisch	u. dgl.	und dergleichen
MGH	Monumenta Germaniae	ns.	niedersächsisch	pred.	Predigt	s. o.	siehe oben	ukrain.	ukrainisch
	historica	nschwed.	neuschwedisch	preuß.	preußisch	son.	Sonett	unbest. art.	unbestimmter Artikel
MGP	Monumenta Germaniae	num.	Numerale	progr.	Programm	sorb.	sorbisch	ungar.	ungarisch
	paedagogica	ob-	ober- (bei Sprachbezeich-	prom(p)t.	Prom(p)tuarium	soz.	sozial	unterr.	Unterricht
mhd.	mittelhochdeutsch		nungen)	pron.	Pronomen	soziol.	Soziologie, soziologisch	unters.	Untersuchung
mitt.	Mitteilung	obd.	oberdeutsch	prot.	protestantisch	sp.	Spalte	u. ö.	und öfter
mlat.	mittellateinisch	obfrk.	oberfränkisch	prov.	provenzalisch	sp.	Spiel	urgerm.	urgermanisch
mnd.	mittelniederdeutsch	obs.	obersächsisch	ps.	Psalm	span.	spanisch	urk.	Urkunde
mnl.	mittelniederländisch	oecon.	Oeconomia	psychol.	Psychologie, psycholo-	spr.	Sprache	urkb.	Urkundenbuch
mod.	modern	ODS	Ordbog over det danske		gisch	sprichw.	Sprichwort	usw.	und so weiter
mon.	Monument(um)		sprog	qu.	Quelle	-sprl.	-sprachlich	u. z.	unserer Zeitrechnung
mosfrk.	moselfränkisch	ökon.	Ökonomie, ökonomisch	ref.	Reform, Reformatio(n)	-st.	-stadt, -stätt, -stedt (in Orts-		vor (vor Belegdatum)
		ofrk.	ostfränkisch	refl.	reflexiv		namen)	v.	Vers
MSB	Sitzungsberichte der Bave-	OILIV.	OSCII GIIRGOCII						
MSB	Sitzungsberichte der Bayerischen Akademie der	ofrs.	ostfriesisch	refl.pron.	Reflexivpronomen	st.	sanct, sanctus, sankt	V.	von

Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen	Abk.	Erklärungen
	benkennzeichnung)	vorw.	Vorwort	WND	Wiener Neudrucke	zfdph.	Zeitschrift für deutsche	Zür.	Zürich
var.	Variante	vulg.	Vulgata	WNT	Woordenboek der Neder-		Philologie	zusb.	Zusammenbildung
vb.	Verb	vulglat.	vulgärlateinisch		landsche Taal	zfdspr.	Zeitschrift für deutsche	zusr.	Zusammenrückung
ver.	Verein	v. u. z.	vor unserer Zeitrechnung	WSB	Sitzungsberichte der		Sprache	zuss.	Zusammensetzung
verf.	Verfassung	W.	Weimar (als Ausgaben-		(österreichischen) Akade-	zfdwf.	Zeitschrift für deutsche	zw.	zwischen
verh.	Verhandlung		kennzeichnung)		mie der Wissenschaften in		Wortforschung		
verm.	vermischt	W.	Werk		Wien, philosophisch-histo-	zfgObrh.	Zeitschrift für die Ge-		
veröff.	Veröffentlichung	wb., wbb.	Wörterbuch, -bücher		rische Klasse		schichte des Oberrheins		
verordn.	Verordnung	WDG	Wörterbuch der deut-	württ.	württembergisch	zf(h)dmdaa.	Zeitschrift für (hoch)deut-		
vers.	Versuch		schen Gegenwartssprache	WZ.	Wurzel (als sprachwissen-		sche Mundarten		
vgl.	vergleiche	weist.	Weistum		schaftlicher Terminus)	zfmdaf.	Zeitschrift für Mundart-		
voc.	Vocabularius	westf.	westfälisch	z.	Zeile		forschung		
voc. opt.	Vocabularius optimus	Wiesb.	Wiesbaden	z.	zu, zum, zur	zj.	zum Jahre (vor Belegda-		
voc. rer.	Vocabularius rerum	wiss.	Wissenschaft, wissen-	z. b.	zum Beispiel		tum)		
vok.	Vokabular		schaftlich	ZDL	Zeitschrift für Dialektolo-	zool.	Zoologie, zoologisch		
vok.	Vokativ	WLV	Schriften des Literari-		gie und Linguistik	zs.	Zeitschrift		
vorr.	Vorrede		schen Vereins in Wien	zfda.	Zeitschrift für deutsches	z. t.	zum Teil		
vortr.	Vortrag	wmd.	westmitteldeutsch		Altertum	ztg.	Zeitung		